



# OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um  
sein ehemaliges Vorstandsmitglied

## **Eduard Schneider** (Ebernahn)

der am 13. Februar 2009 im Alter von 77 Jahren  
verstorben ist.

Eduard Schneider hat sich viele Jahrzehnte für  
unseren Fußballsport engagiert. Nicht nur beim  
Fußballverband Rheinland und beim Fußball-  
Regional-Verband Südwest, sondern auch beim  
Deutschen Fußball-Bund. Von 2001 bis 2004  
gehörte er dem DFB-Vorstand an, davor seit  
1991 dem DFB-Beirat. Viele Jahre war er im  
früheren Presseausschuss des DFB tätig. Seit  
2004 wirkte er im DFB-Ehrungsausschuss mit.

Auch als Pressewart des Fußballverbandes  
Rheinland und des Fußball-Regional-Verbandes  
Südwest brachte Eduard Schneider über viele  
Jahre seine Erfahrung zum Wohle des Fußballs  
ein. Ebenso, als sich sein Hauptaugenmerk im-  
mer mehr auf die sozialen Aspekte und Ver-  
pflichtungen des Fußballs richtete. Stets argu-  
mentierte er mit viel Sachverstand.

Gern denken wir an Eduard Schneider zurück,  
seine Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfs-  
bereitschaft. Wir sind ihm dankbar für sein Wir-  
ken und seine Unterstützung, die der DFB und  
der gesamte Fußballsport durch ihn erfahren  
durften.

Der Deutsche Fußball-Bund hat mit Eduard  
Schneider einen guten Freund verloren, dessen  
Andenken wir in Ehren halten werden.

Deutscher Fußball-Bund

**Dr. Theo Zwanziger**  
Präsident

**Wolfgang Niersbach**  
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

## **Karl-Theo Kels** (Düsseldorf)

der am 6. Februar 2009 im Alter von 84 Jahren  
verstorben ist.

Über viele Jahrzehnte hat Karl-Theo Kels dem  
Sport und dabei insbesondere dem Fußball wert-  
volle Impulse gegeben. Als Sportdirektor sorgte  
er dafür, dass die Stadt Düsseldorf Schauplatz  
bedeutender nationaler und internationaler Groß-  
veranstaltungen wurde. So wurden in seiner  
Amtszeit unter anderem Spiele der Fußball-Welt-  
meisterschaft 1974 und der Europameister-  
schaft 1988 in Düsseldorf ausgetragen.

Nach seiner Pensionierung engagierte er sich  
fast ein Jahrzehnt in der Sicherheits-Kommis-  
sion des Deutschen Fußball-Bundes. Dabei hat er  
sich als ausgezeichnete Fachmann erwiesen  
und uns so manch guten Tipp gegeben. Dafür  
sind wir ihm sehr dankbar.

Gern denken wir an Karl-Theo Kels zurück. Mit  
ihm haben wir einen liebenswerten Menschen,  
guten Freund und kompetenten Mann verloren.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Karl-Theo Kels  
nicht vergessen und ein ehrendes Andenken be-  
wahren.

Deutscher Fußball-Bund

**Dr. Theo Zwanziger**  
Präsident

**Wolfgang Niersbach**  
Generalsekretär

## **DFB-Bundestag**

### **Außerordentlicher DFB-Bundestag**

Gemäß § 29 Nr. 1. der DFB-Satzung hat das Präsi-  
dium des Deutschen Fußball-Bundes für Freitag,

24. April 2009 (Beginn 13.00 Uhr, voraussichtli-  
ches Ende 16.00 Uhr), einen außerordentlichen  
DFB-Bundestag in Düsseldorf einberufen.

Einige Tagesordnungspunkte sind die Standort-  
Entscheidung für das deutsche Fußball-Museum in  
Dortmund oder Gelsenkirchen und die Verabschie-  
dung des neuen Grundlagenvertrags zwischen DFB  
und Ligaverband.

## DFB-Präsidium

### Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

**Bayerischer Fußball-Verband:** Günther Neumeier (Windorf).

**Berliner Fußball-Verband:** Rainer Beckmann (Berlin), Peter Gieseler (Berlin), Michael Kubitz (Berlin).

**Schleswig-Holsteinischer Fußballverband:** Christian Hansen (Wesselburen), Elsbeth Kröger (Bad Bramstedt), Wolfgang Winkler (Schleswig), Hans-Otto Woroniak (Rickling).

**Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern:** Hans-Joachim Trezinka (Rostock).

### Änderungen der Anti-Doping-Richtlinien

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2009 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung die geänderten Anti-Doping-Richtlinien in der nachfolgenden Fassung verabschiedet:

#### Präambel

Der DFB bekennt sich zum Dopingverbot, um die Spieler und Spielerinnen vor Gesundheitsschäden zu bewahren und die Fairness im sportlichen Wettbewerb zu erhalten.

Deshalb werden, auch zur Sicherung der Glaubwürdigkeit des Fußballsports, Doping-Kontrollen eingeführt und die nachstehenden Bestimmungen erlassen.

Der Ausdruck „Spieler“ gilt in diesem Reglement gleichermaßen für Spieler und Spielerinnen.

Die Bestimmungen für Vereine gelten für Tochtergesellschaften entsprechend.

#### § 1

##### Dopingbegriff

1. Doping ist verboten.
2. Als Doping gilt der Verstoß gegen eine oder mehrere Anti-Doping-Vorschriften gemäß § 2.

#### § 2

##### Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften

Als Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften gilt:

1. Das Vorhandensein einer verbotenen Substanz oder ihrer Metaboliten oder Marker in einer dem Körper des Spielers entnommenen Probe.

- a) Es ist Aufgabe jedes Spielers, sich zu vergewissern, dass keine verbotenen Substanzen in seinen Körper gelangen. Die Spieler sind verantwortlich für verbotene Substanzen, deren Metaboliten oder Marker, die sich in ihrem Körper entnommenen Proben befinden. Dementsprechend muss eine Absicht, ein Verschulden, eine Fahrlässigkeit oder eine bewusste Verwendung durch den Spieler nicht nachgewiesen werden, damit ein Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften gemäß § 2 vorliegt.
- b) Die beiden nachstehenden Sachverhalte stellen einen ausreichenden Nachweis eines Verstoßes gegen Anti-Doping-Vorschriften dar: Das Vorhandensein einer verbotenen Substanz, ihrer Metaboliten oder Marker in der A-Probe eines Spielers, wenn der Spieler auf die Analyse der B-Probe verzichtet und die B-Probe nicht analysiert wird, oder die Bestätigung des Vorhandenseins der verbotenen Substanz oder ihrer Metaboliten oder Marker in der A-Probe des Spielers anhand der Analyse seiner B-Probe.
- c) Jeder Spieler, der aus medizinischen Gründen einen Arzt aufsucht und sich eine Behandlung oder ein Medikament verschreiben lässt, ist verpflichtet, sich zu erkundigen, ob er sich dadurch verbotenen Substanzen oder Methoden aussetzt (siehe Anhang A des Anti-Doping-Reglements).

Ist dies der Fall, muss er eine andere Behandlung oder ein anderes Medikament verlangen.

Wenn es keine Alternative gibt, muss sich der Spieler ein ärztliches Zeugnis ausstellen lassen, in dem die Situation dargelegt wird. Dieses Attest muss der zuständigen Instanz des DFB (Anti-Doping-Kommission) innerhalb von 48 Stunden nach dem Arztbesuch zugestellt werden. Findet innerhalb dieser Zeitspanne ein Spiel statt, muss das Attest vor dem Spiel im Besitz der zuständigen Instanz sein bzw. bei der Doping-Kontrolle vorgelegt werden. Nach Ablauf der Frist werden keine ärztlichen Zeugnisse mehr angenommen.

Die Anwendung einer verbotenen Substanz oder Methode ist nur erlaubt, wenn sie von der zuständigen Instanz des DFB, der UEFA oder der FIFA genehmigt wurde.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Anti-Doping-Richtlinien für die Kontrolle bei Wettbewerben und der NADA-Richtlinien für Dopingkontrollen bei den Lizenzvereinen außerhalb von Wettbewerben.

- d) Abgesehen von jenen Substanzen, für die in der Doping-Liste ein quantitativer Meldegrenzwert spezifisch festgelegt ist, gilt das festgestellte Vorhandensein einer bestimmten Menge einer verbotenen Substanz oder ihrer Metaboliten oder Marker in der Probe des

Spielers - unabhängig von ihrer Menge - als Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften.

- e) Als Ausnahme von der allgemeinen Vorschrift in § 2 können in der Doping-Liste spezielle Kriterien für die Evaluation von verbotenen Substanzen festgelegt werden, die auch endogen produziert werden können.
2. Verwendung oder versuchte Verwendung einer verbotenen Substanz oder einer verbotenen Methode durch einen Spieler

Es ist Aufgabe jedes Spielers, sich zu vergewissern, dass keine verbotenen Substanzen in seinen Körper gelangen. Dementsprechend ist es nicht erforderlich, dass eine Absicht, ein Verschulden, eine Fahrlässigkeit oder eine bewusste Anwendung durch den Spieler nachgewiesen wird, damit ein Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften wegen der Anwendung einer verbotenen Substanz oder Methode vorliegt.

Es ist nicht entscheidend, ob die Anwendung oder versuchte Anwendung einer verbotenen Substanz oder Methode leistungssteigernd wirkt oder nicht. Ein Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften liegt vor, wenn eine verbotene Substanz oder eine verbotene Methode verwendet wurde oder ein diesbezüglicher Versuch erfolgte.

3. Die Weigerung, sich nach der Aufforderung gemäß den vorliegenden Richtlinien der Abgabe bzw. der Entnahme einer Probe zu unterziehen, ein Fernbleiben von der Probenentnahme ohne zwingenden Grund oder eine anderweitige Umgehung der Probenentnahme.
4. Die Verletzung der Anforderungen hinsichtlich der Verfügbarkeit des Spielers für Doping-Kontrollen außerhalb von Wettbewerbsspielen, einschließlich der Unterlassung, Angaben zum Aufenthaltsort zu liefern, sowie verpasste Kontrollen, die aufgrund von zumutbaren Regeln angekündigt werden. Jede Kombination von drei versäumten Kontrollen und/oder Verstößen gegen die Meldepflicht, die innerhalb eines 18-Monatszeitraums erfolgt, stellt einen Verstoß gegen die Anti-Doping-Vorschriften dar.
5. Die Manipulation eines Teils einer Doping-Kontrolle oder der Versuch einer Manipulation.
6. Der Besitz von verbotenen Substanzen und Methoden:

Der Besitz von Substanzen oder die Anwendung von Methoden, die im Wettbewerb verboten sind, durch einen Spieler bzw. - außerhalb von Wettbewerben - der Besitz von Substanzen oder die Anwendung von Methoden, die außerhalb von Wettbewerben verboten sind, durch einen Spieler, es sei denn, der Spieler belegt, dass der Besitz einen therapeutischen Zweck hat, für den eine Ausnahmegenehmigung gemäß den WADA-/NADA-Vorschriften erteilt wurde, oder er bringt eine andere annehmbare Rechtfertigung vor.

Der Besitz von Substanzen oder die Anwendung von Methoden, die im Wettbewerb verboten sind, durch eine Betreuungsperson bzw. - außerhalb von Wettbewerben - Besitz von Substanzen oder Methoden, die außerhalb von Wettbewerben verboten sind, durch eine Betreuungsperson, es sei denn, die Betreuungsperson belegt, dass der Besitz einen therapeutischen Zweck hat, für den eine Ausnahmegenehmigung für einen Spieler gemäß den WADA-/NADA-Vorschriften erteilt wurde oder sie bringt eine andere annehmbare Rechtfertigung vor.

7. Der Handel oder versuchte Handel mit verbotenen Substanzen oder verbotenen Methoden.
8. Die Verabreichung oder versuchte Verabreichung im Wettbewerb von verbotenen Substanzen oder die Anwendung von Methoden an Spieler(n) oder - außerhalb von Wettbewerben - die Verabreichung oder versuchte Verabreichung von Substanzen oder die Anwendung von Methoden, die außerhalb von Wettbewerben verboten sind, an Spieler oder die Beihilfe, Unterstützung, Anleitung, Anstiftung, Verschleierung oder sonstige Tatbeteiligung im Zusammenhang mit einem Verstoß oder einem versuchten Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften.

### § 3

#### Verbotene Substanzen und Methoden

1. Die verbotenen Substanzen sind in Anhang A der vorliegenden Richtlinien aufgeführt.
2. Unter „verbotene Methode“ ist die Anwendung oder die versuchte Anwendung einer der in Anhang A erläuterten Techniken zu verstehen.

### § 4

#### Beweislast und Beweisstandards

1. Der DFB muss nachweisen, dass gegen eine Anti-Doping-Vorschrift verstoßen wurde.
2. Im Zusammenhang mit dem Verstoß gegen Anti-Doping-Vorschriften kann der Sachverhalt mit allen verlässlichen Mitteln, einschließlich Geständnissen festgestellt werden. Folgende Beweisregeln sind in Dopingfällen anwendbar:

Es wird davon ausgegangen, dass WADA-akkreditierte oder auf eine andere Weise von der WADA genehmigte Labors die Analysen sowie die Aufbewahrung der Proben nach dem Internationalen Standard der WADA für Labors durchgeführt haben. Der Spieler oder eine andere Person kann diese Vermutung widerlegen, indem er bzw. sie eine Abweichung vom Internationalen Standard für Labors nachweist, die nach vernünftigem Ermessen einen positiven Befund verursacht haben könnte.

Widerlegt ein Spieler oder eine andere Person die oben genannte Annahme, indem er bzw. sie

nachweist, dass eine Abweichung vom Internationalen Standard für Labors vorlag, die nach vernünftigem Ermessen den positiven Befund verursacht haben könnte, muss der DFB gegebenenfalls unter Hinzuziehung der NADA beweisen, dass diese Abweichung nicht Ursache des positiven Befundes war.

3. Abweichungen vom Internationalen Standard, für Kontrollen, die nicht die Ursache für einen positiven Befund oder für andere Verstöße gegen Anti-Doping-Vorschriften darstellen, haben keinen Einfluss auf die Gültigkeit der Analyseergebnisse. Erbringt der Spieler oder eine andere Person den Nachweis, dass eine Abweichung von den Bestimmungen des Internationalen Standards für Kontrollen erfolgt ist, die nach vernünftigem Ermessen den positiven Befund oder einen anderen Verstoß gegen die Anti-Doping-Vorschriften verursacht haben könnte, so geht die Beweislast auf den DFB bzw. die NADA über, der/die nachweisen muss, dass die Abweichung nicht die Ursache für den positiven Befund war bzw. worin der tatsächliche Grund für den Verstoß gegen die Anti-Doping-Vorschriften bestand.

#### **Verbotene Substanzen und Methoden**

Verboten sind alle Substanzen und Methoden, die in der Dopingliste aufgeführt sind, die von der WADA periodisch herausgegeben wird. Die jeweils gültige Dopingliste ist auf der Webseite der WADA unter [www.wada-ama.org](http://www.wada-ama.org) einzusehen. Der DFB teilt den Vereinen/Tochtergesellschaften rechtzeitig per Rundschreiben alle an der Dopingliste vorgenommenen Änderungen mit.

Die von der WADA erstellte Liste von verbotenen Substanzen und Methoden sowie die Einordnung der Substanzen in bestimmte Kategorien im Rahmen der Dopingliste sind verbindlich und können nicht von einem Spieler oder einer anderen Person mit der Begründung angefochten werden, dass es sich bei der Substanz bzw. der Methode nicht um ein Maskierungsmittel handelt oder dass die Substanz bzw. die Methode nicht das Potenzial hat, die Leistung zu steigern, dass sie kein Gesundheitsrisiko darstellt oder dass sie nicht gegen den Sportsgeist verstößt.

Alle verbotenen Substanzen gelten als „spezifische Substanzen“, mit Ausnahme von Substanzen, die zu den Anabolika und Hormonen gehören, und den Stimulanzien, Hormonantagonisten und Modulatoren, die als solche in der Dopingliste aufgeführt sind. Verbotene Methoden gelten nicht als spezifische Substanzen.

Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken (TUE) (Siehe Anhang B)

Einem Spieler kann eine Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken erteilt werden, mit der die Verwendung einer in der WADA-Dopingliste aufgeführten Substanz oder Methode zugelassen wird.

Die Formulare, mit denen eine Standard- TUE beantragt werden kann, sind auf den folgenden Websites zu finden:

[www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) oder international  
[www.fifa.com/documents/fifa/regulations/FIFA\\_Abbreviated%20TUE%20formD.pdf](http://www.fifa.com/documents/fifa/regulations/FIFA_Abbreviated%20TUE%20formD.pdf)  
oder [www.uefa.com](http://www.uefa.com)

Innerhalb von 21 Tagen ab dem Erhalt einer ablehnenden Entscheidung der erteilenden Institution kann ein Spieler Berufung gegen diese Entscheidung bei der WADA einlegen. Diese Berufung bewirkt keine einstweilige Aufhebung der Entscheidung der befindenden Organisation.

Ein Spieler kann gegen eine ablehnende Entscheidung der WADA in Übereinstimmung mit dem WADA-Code Berufung beim TAS einlegen.

Die WADA kann eine Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken während ihrer gesamten Gültigkeitsdauer auf eigene Initiative überprüfen. Die Überprüfung der WADA muss nach spätestens 30 Tagen abgeschlossen sein. Wird eine Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken aufgehoben, so gilt diese Aufhebung nicht rückwirkend.

## **§ 5**

### **Meldepflichten**

Die Spieler, die dem Nationalen Testpool der NADA unterliegen, müssen der NADA Angaben zu ihrem Aufenthaltsort machen. Die Verantwortung dafür, Angaben zum Aufenthaltsort zu liefern, liegt letztendlich bei jedem einzelnen Spieler (persönliche Verantwortung).

Die Vereine/Tochtergesellschaften, die den Trainingskontrollen durch die NADA unterliegen, sind verpflichtet, der NADA regelmäßig durch so genannte Mannschafts-whereabouts Angaben zum Aufenthaltsort ihrer Mannschaft und der Spieler zu machen.

## **§ 6**

### **Allgemeines**

1. Doping-Kontrollen werden obligatorisch bei den DFB-Pokalendspielen sowie bei möglichen Spielen um die sportliche Qualifikation für die Bundesliga und für die 2. Bundesliga durchgeführt.

Fakultativ können sie bei Meisterschaftsspielen der Lizenzligen, der 3. Liga und der dreigeteilten Regionalliga, der Frauen-Bundesliga, der A- und der B-Junioren-Bundesliga und den Spielen um den Ligapokal, Spielen um den Hallenpokal und von der ersten Hauptrunde des DFB-Vereinspokals an sowie dem Training von Lizenzliga-, 3. Liga-, Regionalliga-, A- und B-Junioren-Bundesliga- und Frauen-Bundesliga-Mannschaften angeordnet werden.



2. Zuständig für die Anordnung von Doping-Kontrollen – mit Ausnahme der Trainings-Kontrollen für die Lizenzliga-Mannschaften, die durch die NADA vorgenommen werden, – ist die vom DFB-Präsidium berufene Anti-Doping-Kommission. Ihr gehören mindestens ein Vertreter des DFB-Präsidiums, mindestens ein sportärztlicher Berater, mindestens ein von der DFL benannter Arzt sowie ein Beauftragter der DFB-Zentralverwaltung an. Die Anti-Doping-Kommission bestimmt auch den Umfang der Untersuchung.

3. Zuständig für die Durchführung der Kontrollen beim Spiel ist ein von der Anti-Doping-Kommission beauftragter Arzt, der einer vom DFB-Präsidium erstellten Liste entnommen wird.

Der Doping-Kontrollarzt ist für das gesamte Verfahren der Doping-Kontrolle verantwortlich, das heißt insbesondere für das Auslosen der Spieler, das Ausfüllen der erforderlichen Formulare, die schnellstmögliche Lieferung der Urinproben an das ausgewählte Labor sowie die Weiterleitung der Kopien der Formulare an die DFB-Zentralverwaltung.

4. Die Anti-Doping-Kommission erstellt für die Doping-Kontrollärzte eine allgemeine Anweisung und veranlasst die Überlassung der Materialien. Sie stattet sie außerdem mit von der DFL zur Verfügung gestellten Ausweisen aus.

5. Die Anordnung der Doping-Kontrolle erteilt die Anti-Doping-Kommission dem beauftragten Doping-Kontrollarzt mindestens 48 Stunden vor dem Spiel.

6. Die Anti-Doping-Kommission kann die vorgenannten operativen Zuständigkeiten ganz oder teilweise auf den Vorsitzenden der Anti-Doping-Kommission und die zuständigen Mitarbeiter der DFB-Zentralverwaltung übertragen.

7. Jeder Verein hat für jedes Spiel einen offiziellen Vertreter, den Doping-Beauftragten, zu benennen, der seitens des Vereins für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens verantwortlich ist.

Der Doping-Beauftragte muss nicht der Mannschaftsarzt sein.

Der Doping-Beauftragte ist auf dem Spielberichtsbogen aufzuführen.

8. Außerdem hat der gastgebende Verein für jedes Spiel dem Doping-Kontrollarzt während der Halbzeitpause einen Mitarbeiter zu nennen, der ihm Hilfe leistet. Bei Trainings-Kontrollen ist entsprechend zu verfahren.

9. Der gastgebende Verein hat einen geeigneten Raum, mindestens 20 m<sup>2</sup> groß, unweit der Mannschaftskabinen mit folgender Mindestausstattung bereitzustellen,

- Tisch
- 4 Stühle

- Waschbecken mit fließendem Wasser
- Toilettenartikel (Seife, Handtücher etc.)
- abschließbarer Schrank
- Toilette (angrenzend zum Raum oder im Raum selbst).

In unmittelbarer Nähe des Raums für Doping-Kontrollen sollte sich ein Warteraum befinden, der Platz für eine Garderobe sowie für rund acht Sitzplätze bietet.

Ein Raum von ausreichender Größe mit einem Arbeitsplatz und einem Wartebereich (mit einer Trennwand zwischen den beiden Bereichen) ist auch zulässig.

## § 7

### Auslosung

1. Die zu kontrollierenden Spieler werden in der Regel während der Halbzeitpause des Spiels an einem durch den Doping-Kontrollarzt bezeichneten Ort durch Losentscheid ermittelt. Folgende Personen müssen anwesend sein:

- a) der Doping-Kontrollarzt
- b) die Doping-Beauftragten der beiden Mannschaften.

2. Kann die Auslosung nicht während der Halbzeitpause beginnen, nimmt der Doping-Kontrollarzt mit den Doping-Beauftragten der Vereine Kontakt auf und informiert sie, wann und wo die offene Auslosung stattfinden wird. Die Doping-Beauftragten der Vereine müssen anwesend sein.

3. Die Auslosung ist in folgender Weise durchzuführen:

Der Doping-Kontrollarzt vermischt die auf einem Tisch liegenden Zahlenschilder, deren Nummern mit denen auf dem Spielberichtsbogen übereinstimmen. Der Doping-Kontrollarzt überprüft sorgfältig, ob alle Nummern vorhanden sind und füllt sie dann in zwei Stoffsäcke.

Der Doping-Kontrollarzt lost anschließend aus jedem Sack zwei Nummern sowie eine Ersatznummer aus. Ohne sie anzusehen, legt er die ersten zwei gezogenen Nummern in zwei Umschläge (ein Umschlag pro Mannschaft) und die zwei Ersatznummern in zwei Umschläge mit der Aufschrift „Ersatz“ (wiederum ein Umschlag pro Mannschaft). Der Doping-Kontrollarzt schließt die Umschläge, legt sie in einen großen Umschlag und nimmt diesen sowie die restlichen Nummern an sich. Der Doping-Kontrollarzt unterzeichnet den großen Umschlag, der von den Mannschaftsvertretern gegenzuzeichnen ist.

Sollte ein Spieler vor der Auslosung eine schwerwiegende Verletzung erleiden, so dass er ins Krankenhaus muss, wird seine Nummer nicht in die Auslosung einbezogen. Sollte eine solche Si-





tuation nach der Auslosung eintreten, oder sollte ihn ein anderer zwingender Grund daran hindern, sich der Dopingkontrolle zu unterziehen, wird der für die Mannschaft ausgeloste Ersatzspieler zur Kontrolle aufgeboten. Ist auch dieser Ersatzspieler verletzt, erfolgt eine neue Auslosung. Da es die Aufgabe des Doping-Kontrollarztes ist, zu beurteilen, ob ein Spieler einer Dopingkontrolle unterzogen werden kann, muss der Mannschaftsarzt den Doping-Kontrollarzt über das Eintreten eines solchen Falles informieren.

4. Fünfzehn Minuten vor Spielende öffnet der Doping-Kontrollarzt die entsprechenden Umschläge. Die Anwesenheit der Doping-Beauftragten ist erforderlich.
5. Der Doping-Kontrollarzt gibt dann auf dem Formular „Aufforderung zur Doping-Kontrolle“ (rotes Formular) die Namen und Nummern der ausgelosten Spieler an und teilt den Mannschaftsärzten oder den Doping-Beauftragten beider Mannschaften das Resultat der Auslosung mit.

## § 8

### Vorbereitung der Kontrollen

1. Die auf dem Spielberichtsbogen aufgeführten Spieler dürfen das Stadion erst dann verlassen, wenn feststeht, dass sie zur Doping-Kontrolle nicht ausgelost bzw. bestimmt worden sind.

Jeder betroffene Verein ist dafür verantwortlich, dass seine zur Kontrolle bestimmten Spieler von einer bezeichneten befugten Person (Begleitperson) unmittelbar nach Spielende direkt vom Spielfeld zum Raum für die Doping-Kontrolle gebracht werden. Die entsprechende Pflicht besteht für des Feldes verwiesene und ausgewechselte Spieler. Jeder Spieler ist persönlich dafür verantwortlich, sich unverzüglich bei der Dopingkontrollstation zu melden, wenn er benachrichtigt wird. Der Doping-Kontrollarzt kontrolliert die Identität des Spielers anhand des roten Formulars und des Spielberichts Bogens. Auf dem roten Formular sind die Folgen für diejenigen, die sich nicht innerhalb der vorgesehenen Frist zur Kontrolle einfinden, spezifiziert. Das rote Formular hat zudem einen Abschnitt, auf dem Name und Nummer des Spielers angegeben sind, und der zur Bestätigung des Erhalts der Aufforderung, sich der Doping-Kontrolle zu unterziehen, vom Spieler unterzeichnet werden muss.

Der mit der Unterschrift des Spielers versehene Abschnitt wird dem Doping-Kontrollarzt zurückgegeben, während der von ihm unterzeichnete Abschnitt dem Spieler ausgehändigt wird und von ihm aufzubewahren ist.

2. Der Doping-Kontrollarzt und die Mitglieder der Anti-Doping-Kommission können - gegebenenfalls auf Hinweis des Schiedsrichters - bei Vorliegen von Dopingverdacht bestimmen, dass außer

den ausgelosten Spielern weitere Spieler zur Doping-Kontrolle aufgeboten werden.

3. Bei Trainings-Kontrollen der 3. Liga-, Regional-liga-, A- und B-Junioren-Bundesliga- und Frauen-Bundesliga-Mannschaften bestimmt der beauftragte Doping-Kontrollarzt im Losverfahren aus der Liste der für die jeweilige Mannschaft spielberechtigten Spieler zwei Spieler, die sich der Doping-Kontrolle unterziehen müssen. Ist ein ausgeloster Spieler beim Training nicht anwesend, so ist statt seiner ein anderer auszulosen. Der Verein hat schriftlich zu begründen, warum der ausgeloste Spieler am Training nicht teilgenommen hat.
4. Jeder zur Doping-Kontrolle aufgebotene Spieler muss sich den medizinischen Untersuchungen unterziehen, die der Doping-Kontrollarzt für notwendig erachtet.
5. Jeder zur Doping-Kontrolle aufgebotene Spieler ist zur Abgabe von Urinproben verpflichtet.
6. Er ist auch verpflichtet, genaue Auskünfte über die Verwendung von Medikamenten vor oder während des Spiels zu geben bzw. mitzuteilen, ob er durch Dritte zur Anwendung von Medikamenten veranlasst worden ist.
7. Ausschließlich nachstehende Personen haben Zutritt zum Raum für Doping-Kontrollen:  
die aufgebotenen Spieler und gegebenenfalls sie begleitende Dolmetscher,  
der Doping-Kontrollarzt,  
eine dem Doping-Kontrollarzt gegebenenfalls assistierende Hilfskraft,  
die vom gastgebenden Verein zu stellende Hilfskraft,  
die Doping-Beauftragten der beiden Mannschaften,  
die Mitglieder der Anti-Doping-Kommission.  
Alle Personen, welche den Doping-Kontrollraum betreten oder verlassen, müssen beim Betreten und Verlassen des Raums das vom Doping-Kontrollarzt vorgegebene Formular unterzeichnen.
8. Der gastgebende Verein trifft die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass lediglich die aufgeführten Personen den Raum für Doping-Kontrollen betreten.
9. Die aufgebotenen Spieler bleiben so lange im Wartebereich, bis sie für die Abgabe einer Probe zugelassen werden.
10. Getränke, die frei von Doping-Substanzen sind, stehen den Spielern in originalverschlossenen Glasflaschen oder Dosen zur Verfügung. Wenn ein Spieler seine eigenen Nahrungsmittel oder Getränke zur Doping-Kontrolle mitnehmen möchte, erfolgt dies ausschließlich auf seine eigene Verantwortung.



## § 9

### Meldungen von Medikamenten

1. Bei Spielen, bei denen Doping-Kontrollen stattfinden, hat der Mannschaftsarzt die „Ärztliche Bescheinigung“ für die ausgelosten bzw. zur Kontrolle bestimmten Spieler auszufüllen und diese persönlich dem Doping-Kontrollarzt zu übergeben, nachdem das Formular vom Spieler und vom Mannschaftsarzt unterzeichnet wurde.

Haben diese Spieler 72 Stunden vor dem Spiel irgendein Medikament eingenommen oder wurde ihnen ein solches verabreicht, oder wurde eine Therapie durchgeführt, so muss der Mannschaftsarzt dies auf dem Formular eintragen und den Namen des Produkts, die Diagnose, die Dosis, den Zeitpunkt und die Dauer der Verschreibung sowie die Art der Verabreichung angeben. Außerdem müssen auf dem Formular sämtliche Ausnahmegenehmigungen eingetragen werden.

2. Im Falle der Verhinderung des Mannschaftsarztes gilt die Verpflichtung gemäß Absatz 1 für den Doping-Beauftragten und den Spieler.
3. Im Falle von Trainings-Kontrollen bei den Mannschaften der 3. Liga, Regionalliga, A- und B-Junioren-Bundesliga und Frauen-Bundesliga befragt der beauftragte Doping-Kontrollarzt die Spieler nach den eingenommenen Medikamenten oder praktizierten Therapien.

## § 10

### Verweigerung der Doping-Kontrolle

1. Falls ein Spieler die Abgabe einer Urinprobe verweigert oder nur eine geringere als die in § 11 Nr. 3 vorgeschriebene Menge abgibt, muss er die Gründe dafür schriftlich darlegen. In jedem Fall ist der Doping-Kontrollarzt verpflichtet, dies zu vermerken und die Anti-Doping-Kommission umgehend wissen zu lassen.
2. Die Verweigerung oder eine - auch nur versuchte - Manipulation einer Doping-Kontrolle wird dem Ergebnis eines positiven Dopingtests gleichgesetzt.
3. Gegen den Spieler und/oder andere in die Angelegenheit verwickelte natürliche oder juristische Personen können seitens der DFB-Rechtsinstanzen Sanktionen verhängt werden.

## § 11

### Durchführung der Kontrollen

1. Der Doping-Kontrollarzt ist für alle Details der Doping-Kontrolle verantwortlich.
2. Der Spieler wählt aus einer Anzahl fabrikneuen Materials einen Sammelbecher für den Urin und ein Doping-Container-Set mit eingraviertem Codenummer aus.

3. Der Spieler, der bis dahin unter der Aufsicht des Doping-Kontrollarztes bleibt, uriniert unter strikter Überwachung des Doping-Kontrollarztes, der dasselbe Geschlecht wie der Spieler haben muss, in den Sammelbecher. Die Urinmenge hat mindestens 90 ml (A-Probe 60 ml, B-Probe 30 ml) zu betragen.
4. Der Spieler entscheidet, ob er oder der Doping-Kontrollarzt den Urin in die Flaschen A und B gießt. Entscheidet der Spieler, es selber zu tun, erklärt ihm der Doping-Kontrollarzt das Vorgehen.
5. Im Sammelbecher sollte eine ausreichende Menge Urin zurückgelassen werden, damit der Doping-Kontrollarzt den pH-Wert sowie das spezifische Gewicht der Probe bestimmen kann. Diese beiden Werte werden auf dem Formular „Doping-Kontrolle“ vermerkt. Der Doping-Kontrollarzt lässt weitere Proben abgeben, bis das für die Analyse benötigte spezifische Gewicht erreicht ist, oder bis er entscheidet, dass außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dazu führen, dass es aus logistischen Gründen unmöglich ist, mit der Abgabe von Proben fortzufahren. Außergewöhnliche Umstände sind vom Dopingkontrollarzt entsprechend zu dokumentieren. In einem solchen Fall kann der DFB gegebenenfalls untersuchen, ob es sich um einen Verstoß gegen die Anti-Doping-Vorschriften handelt.

6. Beträgt die abgegebene Urinmenge weniger als 90 ml, wird die bereits gesammelte Urinmenge in die mit „A“ gekennzeichnete Flasche entleert, diese Flasche wird mit einem zum einmaligen Gebrauch bestimmten Plastikverschluss verschlossen.

Die verschlossene Flasche wird zur sicheren Aufbewahrung in die Sicherheitstasche platziert. Die Sicherheitstasche wird anschließend verschlossen.

Die Codenummer der Sicherheitstasche sowie die Menge des gesammelten Urins (in ml) werden auf dem für diesen Zweck bereitgestellten Formular „Teilprobe“ vermerkt.

Der Spieler muss neben der Codenummer auf dem abgetrennten Teil des Formulars unterschreiben, um zu bestätigen, dass er die Teilprobe abgegeben hat.

Der von dem Spieler unterschriebene Teil wird nun abgetrennt und dem Spieler zur sicheren Aufbewahrung übergeben.

Kann der Spieler eine zusätzliche Urinprobe abgeben, muss er seine erste Probe identifizieren, indem er den abgetrennten unterschriebenen Teil vorweist und die Codenummer auf der Tasche mit der auf dem Formular „Teilprobe“ vergleicht.

Der Doping-Kontrollarzt kontrolliert die Codenummer ebenfalls.

Die verschlossene Tasche wird nun geöffnet. Der Spieler und der Doping-Kontrollarzt überprüfen gemeinsam, dass die Versiegelung des Plastikverschlusses nicht beschädigt ist.

Der Spieler muss die Flasche eigenhändig öffnen, indem er den blauen Schraubverschluss aufschraubt.

Der Spieler muss dann erneut in einen sauberen, unbenutzten Sammelbecher urinieren.

Unter der Aufsicht des Doping-Kontrollarztes muss der Spieler die Flasche eigenhändig öffnen, indem er den Zwischenversiegelungsverschluss aufschraubt.

Die Teilprobe in der mit „A“ gekennzeichneten Flasche wird zu der zweiten Probe im Sammelbecher hinzugefügt, um sicherzustellen, dass beide Proben ausreichend vermischt werden. Wird die abgegebene Menge weiterhin als unzureichend eingestuft, wird das Verfahren wiederholt. Ist die gewünschte Menge erreicht, kann die Kontrolle fortgesetzt werden.

Alternativ kann der Dopingkontrollarzt auch die Versiegelungsmethode „Sidney“ verwenden.

In diesem Fall gilt:

Beträgt die abgegebene Urinmenge weniger als 90 ml, wird die bereits gesammelte Urinmenge in die mit „A“ gekennzeichnete Flasche entleert, diese Flasche wird mit dem Zwischenversiegelungszapfen verschlossen und der Deckel auf die Flasche gestülpt.

Anschließend wird die Flasche A wieder in die Styroporschachtel, die auch die Flasche B enthält, zurückgelegt und mit dem Sicherheitsklebeband verschlossen.

Die Codenummer des Sicherheitsklebebands sowie die Menge des gesammelten Urins (in ml) werden auf dem für diesen Zweck bereitgestellten Formular „Teilprobe“ vermerkt.

Der Spieler muss neben der Codenummer auf dem abgetrennten Teil des Formulars unterschreiben, um zu bestätigen, dass er die Teilprobe abgegeben hat. Der von dem Spieler unterschriebene Teil wird nun abgetrennt und dem Spieler zur sicheren Aufbewahrung übergeben.

Kann der Spieler eine zusätzliche Urinprobe abgeben, muss er seine erste Probe identifizieren, indem er den abgetrennten unterschriebenen Teil vorweist und die Codenummer des Sicherheitsklebebands auf der Styroporschachtel mit der Nummer auf dem Formular „Teilprobe“ vergleicht. Der Spieler und der Doping-Kontrollarzt überprüfen gemeinsam, dass das Sicherheitsklebeband nicht beschädigt ist.

Der Spieler muss dann erneut in einen sauberen, unbenutzten Sammelbecher urinieren.

Unter der Aufsicht des Doping-Kontrollarztes muss der Spieler die Flasche eigenhändig öffnen, indem er den Zwischenversiegelungszapfen aufschraubt.

Die Teilprobe in der mit „A“ gekennzeichneten Flasche wird zu der zweiten Probe im Sammelbecher hinzugefügt, um sicherzustellen, dass beide Proben ausreichend vermischt werden. Wird die abgegebene Menge weiterhin als unzureichend eingestuft, wird das Verfahren wiederholt. Ist die gewünschte Menge erreicht, kann die Kontrolle fortgesetzt werden.

7. Nachdem die Proben abgegeben und in die zwei Flaschen verteilt wurden, werden die Deckel mit den Flaschen verschraubt und die Flaschen für den Transport in die Original-Styroporverpackung gestellt. Der Spieler und der Doping-Beauftragte müssen überprüfen, ob die Flaschen richtig verschlossen wurden.
8. Beanstandungen bzw. Abweichungen von diesen Bestimmungen sind auf dem Protokoll unter „Bemerkungen“ aufzuführen. Ebenso müssen unter dem Punkt „Bemerkungen“ auf dem Protokoll die vom Spieler innerhalb von 72 Stunden vor dem Spiel, während des Spiels oder nach dem Spiel eingenommenen Medikamente oder praktizierten Therapien aufgeführt werden. Hierunter fallen auch Glukokortikoide durch Inhalation und die nicht systemisch verabreichten Glukokortikoide (z. B. intraartikuläre, periartikuläre, peritendinöse, epidurale und intradermale Injektion). Diese Eintragung auf dem Kontrollprotokoll ersetzt die bisherige abgekürzte medizinische Ausnahmegenehmigung (ATUE). Ebenfalls können diese Anwendungen mit der „Erklärung zum Gebrauch Use of Declaration“, herunterzuladen unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de), weiterhin angezeigt werden. Der Doping-Kontrollarzt befragt den Spieler hierzu ausdrücklich. Der Doping-Kontrollarzt vervollständigt anschließend das Formular für die Doping-Kontrolle. Dieses Formular wird vom Spieler, dem Doping-Beauftragten sowie vom Doping-Kontrollarzt unterzeichnet. Mit ihren Unterschriften bestätigen der Spieler und der Doping-Beauftragte sowie der Doping-Kontrollarzt die Exaktheit des Protokolls und beurkunden, dass die Kontrolle korrekt und gemäß den Anti-Doping-Richtlinien durchgeführt wurde. Die Unterschriften sind rechtsverbindlich.
9. Das Protokoll wird in folgenden Exemplaren ausgeführt:
  - A** Original (weiß) zu Händen des Doping-Kontrollarztes,
  - B** Kopie (blau) zu Händen der Anti-Doping-Kommission,





**C** Kopie (grün) zu Händen des Spielers,

**D** Kopie (gelb) zu Händen des mit der Analyse beauftragten Labors.

Im Protokoll müssen im Original und in der Kopie B und C folgende Punkte vermerkt sein:

- (1) Austragungsort, Bezeichnung und Datum der Begegnung
  - (2) Vorname und Nachname des Doping-Kontrollarztes
  - (3) Vorname, Nachname und Geburtsdatum des Spielers
  - (4) Name des Clubs, Nummer und Geschlecht des Spielers, Name des Doping-Beauftragten nebst dem folgenden Text (Original und Kopien B bis D):
  - (5) In unserer Gegenwart und unter unserer strikten Kontrolle hat der Spieler um ..... Uhr ..... Minuten eine Urinprobe abgegeben, die mit der Codenummer ..... bezeichnet ist.
  - (6) Die Urinprobe wurde auf zwei mit den Buchstaben A und B nebst der Codenummer bezeichnete Behältnisse verteilt.
  - (7) Die Proben sind vorschriftsmäßig hermetisch verschlossen und in Verwahrung genommen worden.
  - (8) Der Spieler hat die Abgabe einer Urinprobe verweigert. ja/nein
  - (9) Alle Vorgänge wurden in Anwesenheit des Doping-Kontrollarztes, seines Helfers, des Doping-Beauftragten und des Spielers durchgeführt.
10. Der Doping-Kontrollarzt erhält das Blatt A zusammen mit dem Original der ärztlichen Bescheinigung (§ 8). Die Kopie B zusammen mit der Kopie der ärztlichen Bescheinigung erhält in einem verschlossenen Umschlag die Anti-Doping-Kommission. Kopie C erhält der kontrollierte Spieler. Kopie D (gelb) wird den verschlossenen Transportbehältern für das Labor beigelegt.
11. Vor dem Transport zum Labor wird der Versandbehälter vom Doping-Kontrollarzt fest verschlossen, wobei der Doping-Beauftragte und der Spieler anwesend sein können.
12. Der Doping-Kontrollarzt ist für die Veranlassung des Transports der Urinproben zum Labor verantwortlich.
13. Die Urinproben sind unverseht dem mit der Analyse betrauten Laboratorium zuzuleiten. Im Falle von Freitags-, Samstags- oder Sonntagspielen erfolgt die Abholung beim zuständigen Doping-Kontrollarzt durch das beauftragte Transportunternehmen montags, im Falle von

Wochentagspielen am darauf folgenden Werktag. Es ist sicherzustellen, dass die Zustellung bei dem beauftragten Labor bis spätestens 12.00 Uhr des auf die Abholung folgenden Tages erfolgt.

## § 12

### Untersuchung der Proben (Durchführung der Analyse)

1. Die Proben werden zur Analyse ausschließlich an WADA-akkreditierte Labors gesandt. Bei diesen Labors wird davon ausgegangen, dass die Analysen sowie die Aufbewahrung der Proben nach geltenden und akzeptablen Internationalen Standards der wissenschaftlichen Praxis durchgeführt werden.

Die Proben werden analysiert, um in der Dopingliste der WADA aufgeführte verbotene Substanzen und Methoden oder andere Substanzen nachzuweisen, die die WADA im Rahmen ihres Überwachungsprogramms kontrolliert.

Eine Probe kann – ausschließlich auf Anweisung der Anti-Doping-Kommission des DFB oder der WADA – zu dem vorgenannten Zweck jederzeit erneut analysiert werden. Die Umstände und Voraussetzungen für die erneute Analyse von Proben haben den Anforderungen des Internationalen Standards für Labors zu entsprechen.

2. Für die Untersuchung der Proben trägt der Leiter des mit der Analyse beauftragten Laboratoriums die Verantwortung.
3. Bei Ankunft im Labor wird die Unversehrtheit der Verpackung und des Urinbehälters vom für die Analyse verantwortlichen Chemiker überprüft und schriftlich bestätigt.
4. Das Labor analysiert zunächst die A-Probe und lagert die B-Probe in Übereinstimmung mit dem internationalen Standard für Labors. Mit der Analyse der A-Probe wird unmittelbar begonnen.
5. Fällt die Analyse der A-Probe negativ aus, vernichtet das Labor die B-Probe innerhalb der Frist, die im Internationalen Standard der WADA für Labors festgelegt ist.
6. Sobald der Leiter des Labors die negativen Testresultate unterschriftlich bestätigt hat, teilt er diese der DFB-Zentralverwaltung postalisch mit.

## § 13

### Übermittlung der Resultate

1. Ergibt die Analyse einer A-Probe einen positiven Befund, hat der Leiter des Labors dies der Anti-Doping-Kommission über die DFB-Zentralverwaltung unverzüglich telefonisch mitzuteilen. Außerdem hat das Labor umgehend das Analyse-

ergebnis schriftlich der Anti-Doping-Kommission zu übermitteln. Nach Übermittlung des Resultats der Analyse entschlüsselt die Anti-Doping-Kommission die Codenummer.

2. Die Anti-Doping-Kommission informiert anschließend den Spieler, den Vorstand des betroffenen Vereins und des Spielgegners sowie den DFB-Kontrollausschuss.
3. Über negative Befunde informiert das Labor die Anti-Doping-Kommission summarisch.

#### **§ 14**

##### **Gegenprobe**

1. Bei positivem Befund der A-Probe haben der Spieler und der Vorstand des betroffenen Vereins das Recht, innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung eine Zweitanalyse anhand der Kontrollprobe B zu verlangen. Auch die Anti-Doping-Kommission kann eine Zweitanalyse veranlassen. Dieser Antrag hat ebenfalls schriftlich zu erfolgen.

Fordert der Spieler keine Analyse der B-Probe an, wird davon ausgegangen, dass er das Resultat der A-Probe uneingeschränkt anerkennt und akzeptiert.

2. Wird eine Analyse der B-Probe angefordert, hat die Anti-Doping-Kommission des DFB diesen Antrag unverzüglich dem Leiter des Labors, wo die B-Probe gelagert ist, mitzuteilen. Die Untersuchung der Kontrollprobe B hat so rasch wie möglich im gleichen Labor zu erfolgen.
3. Der Spieler sowie der betroffene Verein werden sofort darüber informiert, wann die B-Probe geöffnet wird.
4. Ein Mitglied der Anti-Doping-Kommission oder ein bevollmächtigter Vertreter können im Labor anwesend sein, wenn die Flasche mit der B-Probe geöffnet und analysiert wird. Der Spieler selber kann auch anwesend sein, wenn die B-Probe geöffnet wird. Er kann aber auch einen Vertreter bestimmen, der an seiner Stelle präsent ist. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Zweitanalyse gehen zu Lasten des Spielers und seines Klubs.
5. Die Resultate der B-Probe sind unverzüglich der Anti-Doping-Kommission über die DFB-Zentralverwaltung telefonisch mitzuteilen. Das Original des Analyseberichts über die B-Probe ist der Anti-Doping-Kommission über die DFB-Zentralverwaltung per eingeschriebenem Brief und mit der Bezeichnung „Persönlich/vertraulich“ zukommen zu lassen.
6. Sofern keine anders lautende schriftliche Anweisung des Vorsitzenden der Anti-Doping-Kommission oder seines Vertreters vorliegt, muss das Labor die B-Probe am Tag nach Ablauf der im in-

ternationalen Standard der WADA für Labors vorgeschriebenen Mindestaufbewahrungsdauer vernichten.

#### **§ 15**

##### **Verfahren bei einer positiven B-Probe**

Ergibt der Laborbericht das Vorhandensein derselben verbotenen Substanz in der B-Probe wie in der A-Probe des Spielers und wird der reglementarisch festgelegte Grenzwert überschritten, wird der Test als positiv gewertet. Gegen den betreffenden Spieler wird ein Disziplinarverfahren eröffnet.

Dasselbe gilt für den Fall, dass der Spieler zugibt, sich eines Dopingvergehens schuldig gemacht zu haben, oder dass er sein Recht auf die Analyse der B-Probe nicht in Anspruch nimmt.

Der DFB haftet nicht für etwaige Folgen einer Analyse der B-Probe, die den positiven Befund der A-Probe nicht bestätigt und somit als negativ gewertet wird.

#### **§ 16**

##### **Publikation**

Der DFB behält sich das Recht vor, die Testresultate und deren Folgen zu veröffentlichen.

#### **§ 17**

##### **Verfahrensgrundsätze**

1. Bei Verstößen gegen Anti-Doping-Vorschriften leitet der DFB auf der Grundlage der dazu erlassenen Bestimmungen gegen die betreffenden Parteien ein Disziplinarverfahren ein. Darunter kann auch der Erlass provisorischer Maßnahmen fallen.
2. Beim Vorhandensein einer verbotenen Substanz im Körpergewebe oder in den Körperflüssigkeiten des Spielers gemäß den vorliegenden Richtlinien sowie dem Laborbefund wird ein schuldhaftes Dopingvergehen vermutet. Es obliegt dem Spieler und/oder den anderen betroffenen Parteien, den Gegenbeweis zu erbringen.
3. Die Anti-Doping-Kommission des DFB kann den wegen eines Dopingvergehens bestraften Spieler anweisen, sich weiteren Doping-Kontrollen zu unterziehen.

#### **§ 18**

Über sämtliche, in diesen Anti-Doping-Richtlinien nicht vorgesehenen Angelegenheiten entscheidet die Anti-Doping-Kommission des DFB.

## ANHANG A:

### Liste der verbotenen Substanzen und Methoden, gültig für den Bereich Fußballsport,

(in der ab 1. 1. 2009 gültigen Fassung der WADA, die gegebenenfalls ergänzt werden kann)

- **Informatorische Übersetzung - NADA - Nationale Anti Doping Agentur für Deutschland Welt-Anti-Doping-Agentur DER WELT-ANTI-DOPING-CODE**

## DIE VERBOTSLISTE 2009

### INTERNATIONALER STANDARD

Die offizielle Fassung der Verbotsliste wird von der WADA bereitgehalten und in englischer und französischer Sprache veröffentlicht. Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen der englischen und französischen Fassung gilt die englische Fassung als maßgebliche Fassung. Die Liste trat am 1. Januar 2009 in Kraft. Die Anwendung jedes Arzneimittels soll auf medizinisch begründete Indikationen beschränkt werden.

Alle verbotenen Substanzen gelten als „spezifische Substanzen“ mit Ausnahme der Substanzen in den Klassen S1, S2, S4.4 und S6.a sowie der Methoden M1, M2 und M3. SUBSTANZEN UND METHODEN, DIE ZU ALLEN ZEITEN (IN UND AUSSERHALB VON WETTKÄMPFEN) VERBOTEN SIND.

## VERBOTENE SUBSTANZEN

### S 1. Anabole Substanzen

Anabole Substanzen sind verboten.

#### 1. Anabol-androgene Steroide (AAS)

##### a) Exogene\* AAS, einschließlich:

1-Androstendiol (5 $\alpha$ -androst-1-en-3 $\beta$ ,17 $\beta$ -diol); 1-Androstendion (5 $\alpha$ -androst-1-en-3,17-dion); Bolandiol (19-Norandrostendiol); Bolasteron; Boldenon; Boldion (Androsta-1,4-dien-3,17-dion); Calusteron; Clostebol; Danazol (17 $\alpha$ -ethynyl-17 $\beta$ -hydroxyandrost-4-eno[2,3-d]isoxazol); Dehydrochlormethyltestosteron (4-Chlor-17 $\beta$ -hydroxy-17 $\alpha$ -methylandrosta-1,4-dien-3-on); Desoxymethyltestosteron (17 $\alpha$ -methyl-5 $\alpha$ -androst-2-en-17 $\beta$ -ol); Drostanolon; Ethylestrenol (19-nor-17 $\alpha$ -pregn-4-en-17-ol); Fluoxymesteron; Formebolol; Furazabol (17 $\beta$ -hydroxy-17 $\alpha$ -methyl-5 $\alpha$ -androstan-2-en-17 $\beta$ -ol); Gestrinon; 4-Hydroxytestosteron (4,17 $\beta$ -dihydroxyandrost-4-en-3-on); Mestanolon; Mesterolol; Metenolon; Methandienon (17 $\beta$ -hydroxy-17 $\alpha$ -methylandrosta-1,4-dien-3-on); Methandiol; Methasteron (2 $\alpha$ ,17 $\alpha$ -dimethyl-5 $\alpha$ -androstan-3-on-17 $\beta$ -ol); Methylidenolon (17 $\beta$ -hydroxy-17 $\alpha$ -methylestra-4,9-dien-3-on); Methyl-1-Testosteron (17 $\beta$ -hydroxy-17 $\alpha$ -

methyl-5 $\alpha$ -androst-1-en-3-on); Methylnortestosteron (17 $\beta$ -hydroxy-17 $\alpha$ -methylestr-4-en-3-on); Methyltrienolon (17 $\beta$ -hydroxy-17 $\alpha$ -methylestra-4,9,11-trien-3-on); Methyltestosteron; Miboleron; Nandrolon; 19-Norandrostendion (Estr-4-en-3,17-dion); Norbolethol; Norclostebol; Norethandrolon; Oxabolon; Oxandrolon; Oxymesteron; Oxymetholon; Prostanazol (17 $\beta$ -hydroxy-5 $\alpha$ -androstan-3,2-c-Pyrazol); Quinbolon; Stanozolol; Stenbolon; 1-Testosteron (17 $\beta$ -hydroxy-5 $\alpha$ -androst-1-en-3-on); Tetrahydrogestrinon (18 $\alpha$ -homo-pregna-4,9,11-trien-17 $\beta$ -ol-3-on); Trenbolon und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en)

#### b) Endogene\*\* AAS bei exogener Verabreichung:

Androstendiol (Androst-5-en-3 $\beta$ ,17 $\beta$ -diol); Androstendion (Androst-4-en-3,17-dion); Dihydrotestosteron (17 $\beta$ -hydroxy-5 $\alpha$ -androstan-3-on)1; Prasteron (Dehydroepiandrosteron, DHEA); Testosteron und die folgenden Metaboliten und Isomere: 5 $\alpha$ -androstan-3 $\alpha$ ,17 $\alpha$ -diol; 5 $\alpha$ -androstan-3 $\alpha$ ,17 $\beta$ -diol; 5 $\alpha$ -androstan-3 $\beta$ ,17 $\alpha$ -diol; 5 $\alpha$ -androstan-3 $\beta$ ,17 $\beta$ -diol; Androst-4-en-3 $\alpha$ ,17 $\alpha$ -diol; Androst-4-en-3 $\alpha$ ,17 $\beta$ -diol; Androst-4-en-3 $\beta$ ,17 $\alpha$ -diol; Androst-5-en-3 $\alpha$ ,17 $\alpha$ -diol; Androst-5-en-3 $\alpha$ ,17 $\beta$ -diol; Androst-5-en-3 $\beta$ ,17 $\alpha$ -diol; 4-Androstendiol (Androst-4-en-3 $\beta$ ,17 $\beta$ -diol); 5-Androstendion (Androst-5-en-3,17-dion); Epidihydrotestosteron; Epitestosteron; 3 $\alpha$ -hydroxy-5 $\alpha$ -androstan-17-on; 3 $\beta$ -hydroxy-5 $\alpha$ -androstan-17-on; 19-Norandrosteron; 19-Noretiocholanolon.

#### Definitionen:

\* „Exogen“ bezeichnet eine Substanz, die normalerweise nicht natürlich im Körper produziert werden kann.

\*\* „Endogen“ bezeichnet eine Substanz, die natürlich im Körper produziert werden kann.

#### Kommentar zu Klasse S 1.1b):

Kann ein anabol-androgenes Steroid endogen produziert werden, so nimmt man von einer Probe an, dass sie diese verbotene Substanz enthält, und ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis wird gemeldet, wenn die Konzentration dieser verbotenen Substanz oder ihrer Metaboliten oder Marker und/oder jegliches sonstige relevante Verhältnis in der Probe des Athleten derart vom beim Menschen anzutreffenden Normbereich abweicht, dass es unwahrscheinlich ist, dass die Konzentration beziehungsweise das Verhältnis mit einer normalen endogenen Produktion vereinbar ist. Von einer Probe wird in einem derartigen Fall nicht angenommen, dass sie eine verbotene Substanz enthält, wenn ein Athlet nachweist, dass die Konzentration der verbotenen Substanz oder ihrer Metaboliten oder Marker und/oder das relevante Verhältnis in der Probe des

Athleten einem physiologischen oder pathologischen Zustand zuzuschreiben ist.

In allen Fällen und bei jeder Konzentration wird von der Probe des Athleten angenommen, dass sie eine verbotene Substanz enthält, und das Labor wird ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis melden, wenn es auf der Grundlage einer zuverlässigen Analysemethode (z. B. IRMS) zeigen kann, dass die verbotene Substanz exogenen Ursprungs ist. In einem solchen Fall ist eine weitere Untersuchung nicht erforderlich.

Wenn ein Wert nicht so sehr von dem beim Menschen anzutreffenden Normbereich abweicht, und durch eine zuverlässige Analysemethode (zum Beispiel IRMS) kein exogener Ursprung der Substanz festgestellt wurde, es aber Anzeichen für eine mögliche Anwendung einer verbotenen Substanz gibt, etwa durch einen Vergleich mit endogenen Referenzsteroidprofilen, oder ein Labor meldet ein größeres T/E-Verhältnis (Verhältnis der Konzentration von Testosteron zu Epitestosteron) als vier (4) zu eins (1) und durch die Anwendung einer zuverlässigen Analysemethode (zum Beispiel IRMS) wurde kein exogener Ursprung der Substanz festgestellt, so führt die zuständige Anti-Doping-Organisation eine weitere Untersuchung durch, bei der die Ergebnisse früherer Kontrollen überprüft oder nachfolgende Kontrollen durchgeführt werden.

Wenn eine derartige Untersuchung erforderlich ist, wird das Ergebnis vom Labor als atypisch und nicht als von der Norm abweichend gemeldet. Meldet ein Labor nach Anwendung einer zusätzlichen zuverlässigen Analysemethode (zum Beispiel IRMS), dass die verbotene Substanz exogenen Ursprungs ist, so ist keine weitere Untersuchung erforderlich, und man nimmt von der Probe an, dass sie diese verbotene Substanz enthält. Ist eine zusätzliche zuverlässige Analysemethode (zum Beispiel IRMS) nicht angewandt worden und sind nicht mindestens drei frühere Kontrollergebnisse verfügbar, so hat die zuständige Anti-Doping-Organisation ein Longitudinalprofil des Athleten zu erstellen, indem sie über einen Zeitraum von drei Monaten drei unangekündigte Kontrollen durchführt. Das Ergebnis, das die Longitudinaluntersuchung auslöste, wird als atypisch gemeldet. Entspricht das durch die nachfolgenden Kontrollen erstellte Longitudinalprofil des Athleten physiologisch nicht der Norm, so ist das Ergebnis als ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis zu melden.

In äußerst seltenen Einzelfällen kann Boldenon endogenen Ursprungs in einer Größenordnung von durchweg sehr niedrigen Nanogramm/Milliliter-Werten (ng/ml) im Urin gefunden werden. Wird eine solche sehr niedrige Konzentration von Boldenon von einem Labor gemeldet, und wurde durch die Anwendung einer zuverlässigen Analysemethode (zum Beispiel IRMS) kein exogener Ursprung der Substanz festgestellt, so kann durch nachfolgende Kontrollen eine weitere Untersuchung durchgeführt werden.

Bei 19-Norandrosteron gilt ein von einem Labor gemeldetes von der Norm abweichendes Analyseergebnis als wissenschaftlicher und schlüssiger Beweis für den exogenen Ursprung der verbotenen Substanz. In einem solchen Fall ist eine weitere Untersuchung nicht erforderlich.

Arbeitet ein Athlet bei den Untersuchungen nicht mit, so wird angenommen, dass die Probe des Athleten eine verbotene Substanz enthält.

1. Synonym (Freiname nach INN): Androstanolon.
2. Zu den anderen anabolen Substanzen gehören unter anderem Clenbuterol, Selektive Androgen-Rezeptor-Modulatoren (SARMs), Tibolon, Zeranol, Zilpaterol.

Im Sinne dieses Abschnittes \* bezieht sich der Begriff „exogen“ auf eine Substanz, die vom Körper normalerweise nicht auf natürlichem Wege produziert werden kann;

\*\* Für die Zwecke dieses Abschnitts bezieht sich der Begriff „endogen“ auf eine Substanz, die vom Körper auf natürlichem Wege produziert werden kann.

## **S 2. Hormone und verwandte Substanzen**

Die folgenden Substanzen und ihre Releasingfaktoren sind verboten:

1. Erythropoese-stimulierende Substanzen (z. B. Erythropoetin (EPO), Darbepoetin (dEPO), Hematide);
2. Wachstumshormon (GH), insulinähnliche Wachstumsfaktoren (z. B. IGF-1), mechanisch induzierte Wachstumsfaktoren (MGFs);
3. Choriongonadotropin (CG) und luteinisierendes Hormon (LH) bei Männern;
4. Insuline;
5. Kortikotropine  
und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

Kommentar zu Klasse S 2:

Kann der Athlet nicht nachweisen, dass die Konzentration auf einen physiologischen oder pathologischen Zustand zurückzuführen war, so nimmt man von einer Probe an, dass sie eine verbotene Substanz (wie oben aufgeführt) enthält, wenn die Konzentration der verbotenen Substanz oder ihrer Metaboliten und/oder die relevanten Verhältnisse oder Marker in der Probe des Athleten die von der WADA aufgestellten Kriterien erfüllt/erfüllen oder derart über den beim Menschen anzutreffenden Normbereich hinausgeht/hinausgehen, dass es unwahrscheinlich ist, dass sie mit einer normalen endogenen Produktion vereinbar ist/sind.

Meldet ein Labor nach Anwendung einer zuverlässigen Analysemethode, dass die verbotene Substanz

exogenen Ursprungs ist, so nimmt man von der Probe an, dass sie eine verbotene Substanz enthält, und sie ist als ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis zu melden.

### **S 3. Beta-2-Agonisten**

Alle Beta-2-Agonisten einschließlich ihrer D- und L-Isomere sind verboten.

Daher ist bei Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Terbutalin, soweit sie durch Inhalation verabreicht werden, ebenfalls eine Medizinische Ausnahmegenehmigung nach dem entsprechenden Abschnitt des Internationalen Standards für Medizinische Ausnahmegenehmigungen erforderlich.

Trotz der Erteilung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung gilt ein Salbutamolwert im Urin von mehr als 1000 ng/ml als ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis, es sei denn, der Athlet weist anhand einer kontrollierten pharmakokinetischen Studie nach, dass dieses anormale Ergebnis die Folge der therapeutischen Anwendung von inhaliertem Salbutamol war.

### **S 4. Hormon-Antagonisten und -Modulatoren**

Folgende Klassen sind verboten:

1. Aromatasehemmer; dazu gehören unter anderem Anastrozol, Letrozol, Aminoglutethimid, Exemestan, Formestan, Testolacton.
2. Selektive Estrogen-Rezeptor-Modulatoren (SERMs); dazu gehören unter anderem Raloxifen, Tamoxifen, Toremifen.
3. Andere antiestrogen wirkende Substanzen; dazu gehören unter anderem Clomifen, Cyclofenil, Fulvestrant.
4. Myostatinfunktionen verändernde Substanzen; dazu gehören unter anderem Myostatinhemmer.

### **S 5. Diuretika und andere Maskierungsmittel**

Maskierungsmittel sind verboten.

Hierzu gehören:

Diuretika, Probenecid, Plasmaexpander (zum Beispiel intravenöses Albumin, Dextran, Hydroxyethylstärke und Mannitol) und andere Substanzen mit ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

Zu den Diuretika gehören Acetazolamid, Amilorid, Bumetanid, Canrenon, Chlortalidon, Etacrynsäure, Furosemid, Indapamid, Metolazon, Spironolacton, Thiazide (zum Beispiel Bendroflumethiazid, Chlorothiazid, Hydrochlorothiazid), Triamteren und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en) (ausgenommen Drosperinon und topisches Dorzolamid und Brinzolamid, die nicht verboten sind).

Kommentar zu Klasse S 5:

Eine Medizinische Ausnahmegenehmigung ist nicht gültig, wenn der Urin eines Athleten ein Diuretikum zusammen mit Mengen exogener verbotener Substanzen enthält, die dem Grenzwert entsprechen oder unter ihm liegen.

## **VERBOTENE METHODEN**

### **M 1. ERHÖHUNG DES SAUERSTOFFTRANSFERS**

Folgende Methoden sind verboten:

1. Blutdoping einschließlich der Anwendung von eigenem, homologem oder heterologem Blut oder Produkten aus roten Blutkörperchen jeglicher Herkunft.
2. Die künstliche Erhöhung der Aufnahme, des Transports oder der Abgabe von Sauerstoff, unter anderem durch Perfluorchemikalien, Efaproxiral (RSR 13) und veränderte Hämoglobinprodukte (zum Beispiel Blutersatzstoffe auf Hämoglobinbasis, Mikrokapseln mit Hämoglobinprodukten).

### **M 2. CHEMISCHE UND PHYSIKALISCHE MANIPULATION**

1. Verboten ist die tatsächliche oder versuchte unzulässige Einflussnahme, um die Integrität und Validität der Proben, die während der Dopingkontrollen genommen werden, zu verändern. Hierunter fallen unter anderem die Katheterisierung, der Austausch und/oder die Veränderung von Urin.
2. Verboten sind intravenöse Infusionen, außer bei chirurgischen Verfahren, medizinischen Notfällen oder klinischen Untersuchungen.

### **M 3. GENDOPING**

Die Übertragung von Zellen oder Genelementen bzw. die Verwendung von Zellen, Genelementen oder pharmakologischen Substanzen zur Regulierung der Expression endogener Gene, welche die sportliche Leistungsfähigkeit erhöhen können, ist verboten. PPAR $\delta$ -Agonisten (Peroxisome Proliferator Activated Receptor  $\delta$ , z. B. GW 1516) und AMPK-Agonisten (PPAR $\delta$ -AMP-activated protein kinase, z. B. AICAR) sind verboten.

## **IM WETTKAMPF VERBOTENE SUBSTANZEN UND METHODEN**

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Kategorien S 1 bis S 5 und M 1 bis M 3 sind im Wettkampf folgende Kategorien verboten:



## VERBOTENE SUBSTANZEN

### S 6. Stimulanzien

Alle Stimulanzien (zu denen gegebenenfalls auch deren optische D- und L- Isomere gehören) sind verboten; hiervon ausgenommen sind Imidazolderivate für die topische Anwendung und die in das Überwachungsprogramm für 2009\* aufgenommenen Stimulanzien. Zu den Stimulanzien gehören

#### a) Nicht-spezifische Stimulanzien:

Adrafinil, Amfepramon, Amiphenazol, Amphetamin, Amphetaminil, Benzphetamin, Benzylpiperazin, Bromantan, Clobenzorex, Cropropamid, Crotetamid, Dimethylamphetamin, Etilamphetamin, Famprofazon, Fencamin, Fenetyllin, Fenfluramin, Fenproporex, Furfenorex, Kokain, Mefenorex, Mephentermin, Mesocarb, Methamphetamin (D-), Methylendioxyamphetamin, Methylendioxy-methamphetamin, p-Methylamphetamin, Modafinil, Norfenfluramin, Phendimetrazin, Phenmetrazin, Phentermin, 4-Phenylpiracetam (Carphe-don), Prolintan. Stimulanzien, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich genannt sind, gelten als spezifische Substanzen.

#### b) Spezifische Stimulanzien (Beispiele):

Adrenalin\*\*, Cathin\*\*\*, Ephedrin\*\*\*\*, Etamivan, Etilefrin, Fenbutrazat, Fencamfamin, Heptaminol, Isomethepten, Levmetamphetamin, Meclofenoxat, Methylephedrin\*\*\*\*, Methylphenidat, Nikethamid, Norfenefrin, Octopamin, Oxilofrin, Parahydroxyamphetamin, Pemolin, Pentetrazol, Phenpromethamin, Propylhexedrin, Selegilin, Sibutramin, Strychnin, Tuaminoheptan und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

Die folgenden in das Überwachungsprogramm für 2009 aufgenommenen Substanzen (Bupropion, Koffein, Phenylephrin, Phenylpropanolamin, Pipradol, Pseudoephedrin, Synephrin) gelten nicht als verbotene Substanzen.

\*\* Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung (zum Beispiel an der Nase, am Auge) ist nicht verboten.

\*\*\* Cathin ist verboten, wenn seine Konzentration im Urin 5 Mikrogramm pro Milliliter übersteigt.

\*\*\*\* Sowohl Ephedrin als auch Methylephedrin sind verboten, wenn ihre Konzentration im Urin jeweils 10 Mikrogramm/ml übersteigt.

### S 7. Narkotika

Die folgenden Narkotika sind verboten:

Buprenorphin, Dextromoramid, Diamorphin (Heroin), Fentanyl und seine Derivate, Hydromorphon, Methadon, Morphin, Oxycodon, Oxymorphon, Pentazocin, Pethidin.

### S 8. Cannabinoide

Cannabinoide (zum Beispiel Haschisch, Marihuana) sind verboten.

### S 9. Glukokortikoide

Alle Glukokortikoide sind verboten, wenn sie oral, rektal, intravenös oder intramuskulär verabreicht werden.

Gemäß dem Internationalen Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen muss der Athlet den Gebrauch intraartikulär, periartikulär, peritendinös, epidural, intradermal und inhalativ verabreichter Glukokortikoide, mit Ausnahme der unten genannten, anzeigen.

Topisch verabreichte Präparate bei Erkrankungen des Ohres, der Mundhöhle, der Haut (einschließlich Iontophorese/Phonophorese), des Zahnfleisches, der Nase, der Augen und des äußeren Afters sind nicht verboten und bedürfen keiner Form der medizinischen Ausnahmegenehmigung.

## WARNUNG

*Jüngste Untersuchungsergebnisse von so genannten Nahrungsergänzungsmitteln für Sportler haben bewiesen, dass diese Produkte, insbesondere hergestellt und vertrieben von Firmen aus den USA, mit anabol androgenen Steroiden, so genannten Prohormonen, also verbotenen Substanzen, kontaminiert sind. Es ist nicht auszuschließen, dass derartige Nahrungsergänzungsmittel auch durch andere Hersteller im Unterauftrag dieser Firmen produziert und vertrieben werden. Aus den Angaben auf den Packungen und gegebenenfalls Beipackzetteln sind diese Kontaminationen nicht erkennbar! Jeder Spieler, der solche Nahrungsergänzungsmittel verwendet, trägt die Verantwortung für die Überprüfung auf eine Kontamination mit verbotenen Substanzen und kann im Fall positiver Dopingtests entsprechend sanktioniert werden.*

## ANHANG B

### Erlangung einer medizinischen Ausnahmegenehmigung (TUE)

Bei Vorliegen einer medizinischen Indikation kann einem Spieler auf seinen Antrag hin die Anwendung bestimmter ansonsten verbotener Wirkstoffe oder die Anwendung bestimmter ansonsten verbotener Methoden ausnahmsweise genehmigt werden.

Welche Wirkstoffe oder Methoden genehmigungsfähig sind, ergibt sich aus der Liste der verbotenen Wirkstoffe und Methoden der WADA.

Die Spieler müssen sich die Anwendung verbotener Wirkstoffe und der verbotenen Methoden im Wege der Medizinischen Ausnahmegenehmigung vom Ärzteskomitee für Medizinische Ausnahmegenehmi-



gungen der NADA bzw. des zuständigen internationalen Sportfachverbandes (UEFA/FIFA) genehmigen lassen.

Das Verfahren zur Erlangung einer medizinischen Ausnahmegenehmigung ist im Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen geregelt ([http://www.nada-bonn.de/fileadmin/user\\_upload/nada/Downloads/Regelwerke/081223\\_NADA\\_TUE-Standard\\_2009.pdf](http://www.nada-bonn.de/fileadmin/user_upload/nada/Downloads/Regelwerke/081223_NADA_TUE-Standard_2009.pdf); <http://de.uefa.com/newsfiles/168211.pdf>; [http://de.fifa.com/mm/document/afdeveloping/medical/fifa\\_standard\\_tue\\_form\\_de\\_19834.pdf](http://de.fifa.com/mm/document/afdeveloping/medical/fifa_standard_tue_form_de_19834.pdf)).

Die Einzelheiten sind aus der Anlage 1 ersichtlich.

Im Falle von Asthma müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

Eine aktuelle (jährlich auf dem neuesten Stand) vollständige Krankheitsgeschichte durch einen Arzt mit besonderem Augenmerk auf das Atmungssystem;

Einen in der Folge jährlich zu erneuernden Bericht über die klinische Untersuchung mit besonderem Augenmerk auf das Atmungssystem;

Einen aktuellen Spirometriebericht (max. 1 Jahr alt) mit Angabe der Einsekundenkapazität (FEV1);

Bei einer Behinderung der Atemwege wird die Spirometrie nach der Inhalation eines kurzwirksamen Beta-2-Agonisten wiederholt, um die Umkehrbarkeit der Bronchokonstriktion zu demonstrieren (max. 4 Jahre alt);

Liegt keine umkehrbare Verengung der Atemwege vor, ist ein bronchialer Provokationstest erforderlich, um eine Überempfindlichkeit der Atemwege nachzuweisen;

Den genauen Namen, die Fachrichtung und Anschrift (einschließlich Telefon, E-Mail und Fax) des untersuchenden Arztes (Allgemeinmediziner/Pneumologe/Internist/Sportmediziner oder Kinderarzt).

Der Spieler hat den Antrag auf eine TUE rechtzeitig, spätestens 21 Tage vor dem nächsten Wettkampf, an dem er teilnehmen möchte, bzw. bei auch im Training verbotenen Wirkstoffen und Methoden, vor der Verabreichung zu stellen. Die NADA ist nicht verpflichtet, Anträge zu bearbeiten, die in einem kürzeren Zeitraum eingereicht werden.

Ein Spieler darf eine Medizinische Ausnahmegenehmigung nur bei einer einzigen Anti-Doping-Organisation beantragen. Im Antrag müssen frühere und/oder bereits anhängige Anträge auf Erteilung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung vermerkt sein, außerdem an wen der jeweilige Antrag gerichtet war, und welche Entscheidung dieses Organ gefällt hatte.

Erklärung zum Gebrauch (Glukokortikoide durch Inhalation und nicht-systemisch verabreichte Glukokortikoide)

Einige auf der Verbotsliste aufgeführte Substanzen werden anerkanntermaßen zur Behandlung von in Sportlerkreisen verbreiteten Erkrankungen verwendet.

Für diese Substanzen, wenn sie nicht-systemisch angewandt werden, ist im Falle einer Dopingkontrolle eine Eintragung auf der Ärztlichen Bescheinigung und auf dem Dopingkontrollformular zwingend notwendig. Diese Regelung gilt ausschließlich für Glukokortikoide, die nicht systemisch angewandt werden, darunter die intraartikuläre, periartikuläre, peritendinöse, epidurale, intradermale Injektion.

Da die Inhalation von Glukokortikoiden bei Asthma meist in Kombination mit Beta-2-Agonisten erfolgt, ist diese mit der Standard-TUE zu beantragen.

Die NADA stellt auf ihrer Internetseite ein Formular „Erklärung zum Gebrauch - Declaration of use“ zur Verfügung, das analog der bisherigen ATUE-Anzeige genutzt werden kann (Anlage 2).

## Anlage 1



## Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen

### Inhaltsverzeichnis

#### Einleitung

#### Artikel 1 Bestimmungen des NADC

#### Artikel 2 Kriterien für die Bewilligung Medizinischer Ausnahmegenehmigungen

#### Artikel 3 Vertraulichkeit von Informationen

#### Artikel 4 Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen

#### Artikel 5 Antragsverfahren für Medizinische Ausnahmegenehmigungen

#### Artikel 6 Mitteilung über den nicht-systemischen und inhalativen Gebrauch von Substanzen

#### Artikel 7 Clearingstelle

#### Artikel 8 Übergangsregelungen

#### Anhang 1 Begriffsbestimmungen

#### Anhang 2 Kommentare

#### Anhang 3 Mindestanforderungen für die im Genehmigungsverfahren zu verwendende Krankenakte im Falle von Asthma

#### Anhang 4 Antragsformulare

Anhang 4 ist unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) abrufbar.

## Einleitung

Der Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen ist die nationale Umsetzung des International Standard for Therapeutic Use Exemptions der WADA.

Der Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen wurde auf der Grundlage einer Überarbeitung mehrerer Verfahren und Protokolle der IFs, des IOK, *nationaler Anti-Doping-Organisationen* und des *International Standard for TUE* entwickelt.

Er soll gewährleisten, dass das Verfahren zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen in allen Sportarten und Ländern einheitlich ist.

Sowohl der Code als auch der NADC gestatten *Athleten* und ihren Ärzten, einen Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung zu stellen, d. h. die Erlaubnis zur Einnahme von Substanzen oder Anwendung von Methoden aus der *Liste der verbotenen Substanzen und verbotenen Methoden* (Verbotsliste) zu therapeutischen Zwecken, deren Anwendung ansonsten verboten ist.

Der Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen beinhaltet Kriterien für die Bewilligung einer Ausnahmegenehmigung, die Vertraulichkeit von Informationen, die Zusammensetzung des Komitees für Ausnahmegenehmigungen und das Antragsverfahren für Ausnahmegenehmigungen.

Dieser Standard gilt für alle *Athleten*, die gemäß der Definition des NADC zu dessen Einhaltung verpflichtet sind.

Im NADC aufgeführte Begriffe sind kursiv dargestellt. Begriffe, die im Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen zusätzlich festgelegt werden, sind unterstrichen. Mit einem hochgestellten K versehene Artikel werden im Anhang „Kommentare“ kommentiert. Die im Text verwendeten männlichen Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich auf Männer und Frauen im gleichen Maße.

## Artikel 1 Bestimmungen des NADC

Die folgenden Artikel des NADC betreffen unmittelbar den Standard für *Medizinische Ausnahmegenehmigungen*:

### Artikel 4.4 Medizinische Ausnahmegenehmigung

Das Verfahren zum Antrag und zur Ausstellung von *Medizinischen Ausnahmegenehmigungen* richtet sich nach dem Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen.

### Artikel 13.4 Rechtsbehelf gegen Entscheidungen über die Bewilligung oder Ablehnung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung

Gegen Entscheidungen der WADA, durch welche die Bewilligung oder Ablehnung einer *Medizinischen Ausnahmegenehmigung* aufgehoben werden, kön-

nen Rechtsbehelfe durch den *Athleten* oder die *Anti-Doping-Organisation*, deren Entscheidung aufgehoben wurde, ausschließlich vor dem CAS eingelegt werden.

Gegen Entscheidungen der NADA oder anderer *Anti-Doping-Organisationen* über die Ablehnung einer *Medizinischen Ausnahmegenehmigung*, die nicht durch die WADA aufgehoben wurden, können *Athleten eines internationalen Testpools* Rechtsbehelf beim CAS und *Athleten auf nationaler Ebene* bei dem *Deutschen Sportschiedsgericht* oder dem zuständigen *Schiedsgericht* einlegen. Hebt dieses die Entscheidung über die Ablehnung einer *Medizinischen Ausnahmegenehmigung* auf, kann die WADA gegen diese Entscheidung vor dem CAS Rechtsbehelf einlegen.

Versäumt es eine *Anti-Doping-Organisation*, innerhalb einer angemessenen Frist eine Entscheidung über einen ordnungsgemäß eingereichten Antrag auf eine *Medizinische Ausnahmegenehmigung* zu treffen, kann die fehlende Entscheidung der *Anti-Doping-Organisation* hinsichtlich des in diesem Artikel festgelegten Rechts auf Einlegung von Rechtsbehelfen als Ablehnung des Antrags angesehen werden.

## Artikel 18.5.1<sup>k</sup> Gegenseitige Anerkennung

Vorbehaltlich des in Artikel 13 vorgesehenen Rechts zur Einlegung von Rechtsbehelfen werden *Dopingkontrollen*, *Medizinische Ausnahmegenehmigungen* sowie die Entscheidungen des *Disziplinarorgans* oder andere endgültige Entscheidungen eines *Unterzeichners* des Codes oder einer *Anti-Doping-Organisation*, die den NADC angenommen hat, die mit dem Code und dem NADC übereinstimmen und in der Zuständigkeit dieses *Unterzeichners* oder dieser *Anti-Doping-Organisation* liegen, von allen *Unterzeichnern* und allen *Anti-Doping-Organisationen*, die den NADC angenommen haben, anerkannt und beachtet.

Die *Unterzeichner* und *Anti-Doping-Organisationen*, die den NADC angenommen haben, erkennen dieselben Maßnahmen anderer Organisationen an, die den Code und den NADC nicht angenommen haben, wenn die Regeln dieser Organisationen mit dem Code und dem NADC übereinstimmen.

## Artikel 2<sup>k</sup> Kriterien für die Bewilligung Medizinischer Ausnahmegenehmigungen

Einem *Athleten* kann eine *Medizinische Ausnahmegenehmigung* bewilligt werden. Dadurch wird ihm der *Gebrauch Verbotener Substanzen* oder *Verbotener Methoden* aus der *Verbotsliste* gestattet. Der *Athlet* stellt dazu einen entsprechenden Antrag bei der NADA oder dem zuständigen internationalen Sportfachverband. Der Antrag auf eine *Medizinische Ausnahmegenehmigung* wird vom *Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen* geprüft. Das *Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmi-*



gungen wird in Deutschland ausschließlich von der NADA eingerichtet. Eine Ausnahmegenehmigung wird nur in strikter Übereinstimmung mit den folgenden Kriterien bewilligt:

- 2.1 Der *Athlet* hat den Antrag auf eine Medizinische Ausnahmegenehmigung unverzüglich, spätestens jedoch **einundzwanzig** (21) Werktage im Voraus (z. B. vor einer *Wettkampfanstaltung* oder bei im Training *Verbotenen Substanzen* und *Verbotenen Methoden* vor deren Gebrauch) zu stellen. Die NADA ist nicht verpflichtet, Anträge zu bearbeiten, die in einem kürzeren Zeitraum eingereicht werden.
- 2.2 Der *Athlet* würde eine erhebliche gesundheitliche Beeinträchtigung erfahren, wenn ihm die *Verbotene Substanz* oder die *Verbotene Methode* bei der Behandlung einer akuten oder chronischen Krankheit vorenthalten würde.
- 2.3 Der Medizinische Gebrauch einer *Verbotenen Substanz* oder einer *Verbotenen Methode* würde keine zusätzliche Leistungssteigerung bewirken, außer der zu erwartenden Rückkehr zum normalen Gesundheitsstand, wie er nach Behandlung einer ärztlich festgestellten Krankheit zu erwarten wäre. Jeder *Gebrauch* einer *Verbotenen Substanz* oder einer *Verbotenen Methode* zur Steigerung „niedrig-normaler“ Spiegel jedweder endogener Hormone wird nicht als akzeptabler medizinischer Eingriff betrachtet.
- 2.4 Es besteht keine angemessene Medizinische Alternative zum *Gebrauch* der ansonsten *Verbotenen Substanz* oder *Verbotenen Methode*.
- 2.5 Die Notwendigkeit des *Gebrauchs* einer ansonsten *Verbotenen Substanz* oder *Verbotenen Methode* darf nicht die vollständige oder teilweise Folge eines vorausgegangenen nicht-medizinischen *Gebrauchs* einer Substanz aus der *Verbotsliste* sein.
- 2.6<sup>k</sup> Eine Medizinische Ausnahmegenehmigung wird vom bewilligenden Organ für ungültig erklärt falls:
  - a) der *Athlet* nicht unverzüglich den Anforderungen oder Bedingungen der von der NADA erteilten Ausnahmegenehmigungen Folge leistet;
  - b) die Laufzeit der Medizinischen Ausnahmegenehmigung abgelaufen ist;
  - c) der *Athlet* darauf hingewiesen wurde, dass die Medizinische Ausnahmegenehmigung von der NADA zurückgenommen wurde.
- 2.7<sup>k</sup> Ein Antrag auf eine Medizinische Ausnahmegenehmigung kann nicht rückwirkend gestellt werden, außer in Fällen, in denen:
  - a) eine Notfallbehandlung oder die Behandlung einer akuten Erkrankung erforderlich war; oder

- b) bedingt durch außergewöhnliche Umstände nicht genügend Zeit oder keine Gelegenheit für die Antragstellung oder für die Bearbeitung eines Antrags durch das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen vor einer *Dopingkontrolle* bestand; oder
- c) die unter 5.13 genannten Bedingungen erfüllt sind.

### Artikel 3 Vertraulichkeit von Informationen

- 3.1 Der Antragsteller muss sein schriftliches Einverständnis für die Weiterleitung aller den Antrag betreffenden Informationen an die Mitglieder des Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen und, sofern erforderlich, anderen unabhängigen medizinischen oder wissenschaftlichen Experten oder an die an der Bearbeitung, Prüfung oder Überarbeitung von Medizinischen Ausnahmegenehmigungen beteiligten Mitarbeiter vorlegen.

Sollte die Unterstützung externer unabhängiger Gutachter nötig sein, werden alle Details des Antrags weitergeleitet, ohne die Identität des *Athleten* zu nennen. Der Antragsteller muss außerdem sein schriftliches Einverständnis dafür vorlegen, dass Entscheidungen des Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen an andere *Anti-Doping-Organisationen* gemäß den Vorschriften des NADC weitergeleitet werden dürfen.

- 3.2 Die Mitglieder des Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen und die Verwaltung der NADA führen alle Aktivitäten unter Einhaltung strenger Vertraulichkeit durch. Alle Mitglieder des Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen und alle beteiligten Mitarbeiter unterzeichnen Geheimhaltungserklärungen. Sie behandeln insbesondere die folgenden Informationen streng vertraulich:

- a) Alle vom *Athleten* und seinem Arzt/seinen Ärzten bereitgestellten Medizinischen Informationen und Daten;
- b) Alle Antragsdetails, einschließlich des Namens des/der an dem Verfahren beteiligten Arztes/Ärzte.

Sollte der *Athlet* die Erlaubnis der Weitergabe von Informationen über seinen Gesundheitszustand an das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der NADA oder das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA widerrufen wollen, muss der *Athlet* den behandelnden Arzt und die NADA schriftlich von dieser Tatsache in Kenntnis setzen. Als Folge dieser Entscheidung wird der *Athlet* keine Bewilligung für eine Medizinische Ausnahmegenehmigung oder eine Verlängerung einer bereits bewilligten Medizinischen Ausnahmegenehmigung erhalten.



#### **Artikel 4 Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen**

Die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Komitees Medizinische Ausnahmegenehmigungen richtet sich nach folgenden Vorgaben:

- 4.1 Dem Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen sollten wenigstens drei (3) Ärzte mit Erfahrung in der Behandlung und Betreuung von *Athleten* und mit fundierten klinischen und sportmedizinischen Kenntnissen angehören. Um die notwendige Entscheidungsunabhängigkeit zu gewährleisten, sollte die Mehrheit der Komiteemitglieder keine Interessenkonflikte oder politische Funktionen in der *NADA* haben. Alle Mitglieder des Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen unterzeichnen eine Erklärung, dass kein Interessenkonflikt vorliegt. Bei *Athleten* mit Behinderung muss wenigstens ein Mitglied des Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen über besondere Erfahrung in der Behandlung von *Athleten* mit Behinderung verfügen.
- 4.2 Das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen kann für die Prüfung eines Antrags auf eine Medizinische Ausnahmegenehmigung jede andere von ihm als angemessen erachtete medizinische oder wissenschaftliche Expertenmeinung einholen.
- 4.3 Das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA setzt sich gemäß den in 4.1 genannten Kriterien zusammen. Das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA wird eingesetzt, um auf eigene Initiative die Entscheidungen von *Anti-Doping-Organisationen* über Ausnahmegenehmigungen zu überprüfen. Das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA kann auf Verlangen eines *Athleten*, dem eine Medizinische Ausnahmegenehmigung verweigert wurde, solche Entscheidungen überprüfen und sie aufheben.

#### **Artikel 5 Antragsverfahren für Medizinische Ausnahmegenehmigungen**

- 5.1 Eine Medizinische Ausnahmegenehmigung wird erst nach Eingang eines vollständigen, vom behandelnden Arzt und dem Antragsteller und/oder den Erziehungsberechtigten unterzeichneten Antrags **im Original** samt der dazugehörigen Befunde und ggf. notwendigen weiteren Unterlagen begutachtet. Das Antragsverfahren ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht durchzuführen.

Für die Antragsstellung bei der *NADA* sind die von der *NADA* zur Verfügung gestellten Formulare ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) zu verwenden und die dort verlangten Informationen zu ge-

ben bzw. Dokumente beizufügen (siehe Anhang 4).

- 5.2<sup>K</sup> Ein *Athlet* darf eine Medizinische Ausnahmegenehmigung nur bei einer einzigen *Anti-Doping-Organisation* beantragen. Der Antrag muss Angaben zur Sportart des *Athleten* enthalten sowie ggf. zur Disziplin, zur genauen Position oder zur Funktion.
- 5.3 Im Antrag müssen frühere und/oder anhängige Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, ansonsten *Verbotene Substanzen* oder *Verbotene Methoden* anzuwenden, vermerkt sein. Außerdem muss angegeben werden, an wen der jeweilige Antrag gerichtet war, und welche Entscheidung dieses Organ gefällt hatte.
- 5.4 Dem Antrag muss eine vollständige Krankengeschichte beigelegt sein, ergänzt durch die Ergebnisse aller für den Antrag relevanten Untersuchungen, Laboruntersuchungen und bildgebenden Verfahren. Die Argumente bezüglich der Diagnose und Behandlung sowie die Gültigkeitsdauer sollten den von der *WADA* bereitgestellten Medizinischen Informationen zur Unterstützung der Entscheidung der Komitees für Medizinische Ausnahmegenehmigungen [„Medical Information to Support the Decision of *TUECs*“] entsprechen. Zur Unterstützung des Antrags kann eine zweite unabhängige Meinung vorgelegt werden. Im Falle von Asthma müssen die besonderen Anforderungen gemäß Anhang 3 erfüllt sein.
- 5.5 Jede vor der Bewilligung von einem Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der Anti-Doping-Organisation zusätzlich verlangte Untersuchung oder Durchführung von bildgebenden Verfahren erfolgt auf Kosten des Antragstellers oder seines nationalen Sportfachverbandes.
- 5.6 Dem Antrag muss ein ausführlicher Arztbrief eines entsprechend qualifizierten Arztes mit einer ausführlichen Anamnese, der Schilderung des Krankheitsverlaufs, Angabe der aktuellen Medikation und möglicher Behandlungsdauer beigelegt sein, in welchem dem *Athleten* die Medizinische Notwendigkeit der ansonsten *Verbotenen Substanzen* oder *Verbotenen Methoden* in der Behandlung attestiert wird, und der erklärt, warum eine alternative, erlaubte Medikation für die Behandlung der Krankheit des *Athleten* nicht verwendet werden kann oder konnte.
- 5.7 Dosierung, Einnahmehäufigkeit, Applikationsweg und Dauer der Verabreichung der betreffenden ansonsten *Verbotenen Substanzen* oder der *Verbotenen Methoden* müssen angegeben werden. Jede Änderung muss schriftlich mit entsprechender ärztlicher Bestätigung mitgeteilt und beantragt werden.

Bei Anträgen zur Verabreichung von Infusionen, die nicht als legitime medizinische An-





wendung gestattet sind, muss zusätzlich die Lösung angegeben werden, mit der die Substanz(en) gegeben werden sollen.

- 5.8 In der Regel fällt das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen seine Entscheidungen innerhalb von dreißig (30) *Werktagen* nach Erhalt aller relevanten Unterlagen und übermittelt sie dem *Athleten* schriftlich durch die NADA. Wird ein Antrag auf Erteilung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung innerhalb einer angemessenen Frist vor der *Wettkampfveranstaltung* eingereicht, bemüht sich das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen, das Genehmigungsverfahren vor Beginn der *Wettkampfveranstaltung* abzuschließen. Wenn einem *Athleten*, der dem *Registered Testing Pool* der NADA angehört, eine Medizinische Ausnahmegenehmigung bewilligt wurde, erhalten der *Athlet* und die WADA unverzüglich die Genehmigung mit Angaben zur Gültigkeitsdauer der Ausnahmegenehmigung und allen an die bewilligte Ausnahmegenehmigung geknüpften Bedingungen.
- 5.9 a) Bei Eingang eines vom *Athleten* zur Prüfung eingereichten Gesuches kann das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA eine von der NADA gefällte Entscheidung in Bezug auf eine Ausnahmegenehmigung aufheben. Der *Athlet* stellt dem Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA alle Informationen, die ursprünglich bei der NADA eingereicht worden waren, zur Verfügung und entrichtet eine Antragsgebühr. Bis zum Abschluss der Überprüfung bleibt die ursprüngliche Entscheidung in Kraft. Ab Eingang aller Informationen bei der WADA sollte der Vorgang nicht länger als dreißig (30) *Werktage* dauern.
- b) Die WADA kann auf eigene Initiative jederzeit eine Überprüfung vornehmen.
- 5.10 Sollte eine Genehmigung für eine Medizinische Ausnahmegenehmigung der Überprüfung durch die WADA nicht standhalten, gilt die Aufhebung nicht rückwirkend, und die Wettkampfergebnisse des *Athleten*, die er während der Zeit erreicht hat, für die eine Ausnahmegenehmigung bewilligt worden war, werden nicht annulliert; die Aufhebung wird spätestens vierzehn (14) *Werktage* nach Benachrichtigung des *Athleten* über die Entscheidung wirksam.
- 5.11 In den folgenden Ausnahmefällen ist ein Antrag auf oder die Durchführung eines Verfahrens zur Bewilligung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung nicht erforderlich:
- *Athleten*, die **jünger als zwölf (12) Jahre** alt sind und keinem *Testpool* angehören, weisen in Erweiterung von Ziff. 2.0 bei der Teilnahme an einer *nationalen Wettkampfver-*

*anstaltung* die erforderliche Behandlung mit Methylphenidat durch eine Bescheinigung des behandelnden Arztes nach, sofern diese Regelung nicht den Anti-Doping-Richtlinien und Antragskriterien des jeweiligen Internationalen Sportfachverbandes widerspricht.

- *Athleten*, die **älter als fünfzig (50) Jahre** sind und keinem *Testpool* angehören, weisen in Erweiterung von Ziff. 2.0 bei der Teilnahme an einer *nationalen Wettkampfveranstaltung* die erforderliche Behandlung mit **Beta-Blockern** und **Diuretika** und die erforderliche Behandlung eines Diabetes mellitus mit **Insulin** sowie die systemische Gabe von **Glukokortikoiden** (oral, rektal oder intramuskulär) oder die Verabreichung von **Tamoxifen** im Rahmen einer Behandlung von Brustkrebs durch eine Bescheinigung des behandelnden Arztes nach, sofern diese Regelung nicht den Anti-Doping-Richtlinien und Antragskriterien des jeweiligen Internationalen Sportfachverbandes widerspricht. Sofern nicht als legitime medizinische Anwendung gestattet, gelten Infusionen als *Verbotene Methode*, demnach auch Infusionen mit Glukokortikoiden.

Ungeachtet der Tatsache, dass in diesen beiden Fällen weder ein Antrag noch das Bewilligungsverfahren erforderlich ist, sind die *Athleten* verpflichtet, die Bescheinigung des behandelnden Arztes in Kopie mitzuführen und bei einer *Dopingkontrolle* dem Kontrollprotokoll beizufügen. Unterbleibt die Übergabe der Bescheinigung bei der *Dopingkontrolle*, findet die Ausnahmeregelung des Art. 4.4 Abs. 1 NADC keine Anwendung.

Die NADA ist berechtigt, die Medizinische Notwendigkeit und die Applikation der *Verbotenen Substanz* nachträglich zu überprüfen.

Vor der Teilnahme an *internationalen Wettkampfveranstaltungen* ist in jedem Fall eine Medizinische Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Organisation einzuholen, in der Regel dem Ausrichter.

- 5.12<sup>a</sup> Die systemische Gabe von **Glukokortikoiden** (oral, rektal oder intramuskulär) ist gemäß der Verbotsliste *Innerhalb des Wettkampfs verboten* bzw. darf bei einer *Wettkampfkontrolle* nicht nachgewiesen werden. Bei chronischen Krankheiten und Daueranwendung kann hierfür vorab eine Medizinische Ausnahmegenehmigung erteilt werden.

In medizinischen Notfällen dürfen Glukokortikoide ausnahmsweise systemisch verabreicht werden; diese Behandlung sollte unverzüglich angezeigt und entsprechend medizinisch begründet werden. Zum gesundheitlichen Schutz des Athleten sollte eine Teilnahme am Wettkampf in Abweichung von 2.7. frühestens

zweiundsiebzig (72) Stunden nach Beendigung der Behandlung mit Glukokortikoiden erfolgen. Sofern nicht als legitime medizinische Anwendung gestattet, gelten Infusionen als *Verbotene Methode*, demnach auch Infusionen mit Glukokortikoiden.

Ob bei den Mannschaftssportarten ein Freundschafts- oder (öffentliches) Trainingsspiel als *Wettkampf* oder nicht gewertet wird, unterliegt den Regularien des jeweiligen internationalen Sportfachverbandes.

5.13\* Die Behandlung von Asthma und seiner klinischen Varianten; *Gebrauch* von inhalativen Beta-2-Agonisten:

- Der inhalative *Gebrauch* von Formoterol, Salbutamol, Salmeterol oder Terbutalin spiegelt die aktuelle klinische Praxis wider. Der *Gebrauch* dieser Substanzen sollte wenn möglich über ADAMS in Einklang mit dem NADC gemeldet werden, sobald das Präparat angewandt wird, und muss ebenfalls zum Zeitpunkt der *Dopingkontrolle* auf dem *Dopingkontrollformular* angegeben werden. Wird der *Gebrauch* dieser Substanzen nicht gemeldet, wird dies beim Ergebnismanagement berücksichtigt, insbesondere bei Anträgen auf eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung.
- *Athleten*, die die oben aufgeführten Substanzen durch Inhalation anwenden, müssen über eine Krankenakte verfügen, die diesen *Gebrauch* rechtfertigt und die in Anhang 3 genannten Mindestanforderungen erfüllt.
- Alle *Athleten*, die dem Anwendungsbereich des NADC unterfallen, können zu jeder Zeit einen Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung bei der NADA beantragen, sofern sie in den Zuständigkeitsbereich der NADA fallen. Von *Athleten*, die keinem *Testpool* angehören und keinen Trainingskontrollen unterzogen werden können, ist dazu vorab eine Bearbeitungsgebühr zu entrichten, ohne deren Eingang ein Antrag nicht weiterverfolgt wird. Vor der Teilnahme an *internationalen Wettkampfveranstaltungen* ist in jedem Fall eine Medizinische Ausnahmegenehmigung bei der zuständigen Organisation einzuholen, in der Regel dem Ausrichter.

In den folgenden Ausnahmefällen ist eine Entrichtung der Bearbeitungsgebühr für die Durchführung eines Verfahrens zur Bewilligung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung derzeit nicht erforderlich: Bei *Athleten*, die **älter als zwölf (12) Jahre** alt sind und keinem *Testpool* angehören und bis zum 18. Lebensjahr für den Einsatz in Deutschland die Anwendung von Methylphenidat beantragen sowie bei *Athleten*, die **jünger als fünfzig (50) Jahre** alt sind und keinem *Test-*

*pool* angehören und für den Einsatz in Deutschland eine erforderliche Behandlung mit **Beta-Blockern** und **Diuretika** oder die erforderliche Behandlung eines Diabetes mellitus mit **Insulin** sowie die systemische Gabe von **Glukokortikoiden** (oral, rektal oder intramuskulär) oder einer anderen verbotenen Substanz oder Methode beantragen.

**Für den Einsatz von inhalativen Beta-2-Agonisten gilt abhängig von der Testpool-Zugehörigkeit des Athleten folgende Regelung:**

Angehörige des RTP, sofern sie nicht unter das TUE-Regelwerk ihres internationalen Verbandes fallen, des nationalen Testpools (NTP) oder weitere in Deutschland nach gesonderter Vereinbarung der TUE-Pflicht unterliegende Gruppen von Athleten stellen dazu vor Anwendung des oder der Medikamente einen entsprechenden Antrag bei der NADA. Für die Antragsstellung sind die von der NADA zur Verfügung gestellten Formulare ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) zu verwenden und die dort verlangten Informationen zu geben bzw. Dokumente beizufügen (siehe Anhänge 3 + 4). Bei Kombinationspräparaten, die neben einem der in 5.13. genannten vier Beta-2-Agonisten zusätzlich ein Glukokortikoid enthalten, deckt der Antrag auch den Gebrauch des Glukokortikoides ab. Eine gesonderte Erklärung zum Gebrauch für die inhalative Anwendung des Glukokortikoides ist in diesem Fall nicht notwendig.

Mit dem Eingang des vollständig und richtig ausgefüllten Formulars, sowie der geforderten aussagekräftigen, die Diagnose bestätigenden lungenfunktionellen Untersuchungen bei der NADA und bei Vorliegen der Voraussetzungen dieses Abschnitts gilt die Anwendung als vorläufig genehmigt, sofern es sich dabei um eine der in 5.13. bzw. in der Verbotensliste der WADA als antragsfähig genannte Substanz handelt. Eine schriftliche Genehmigung (Approval) für den Gebrauch der entsprechenden Medikamente wird nach Überprüfung der medizinischen Befunde an den Antragsteller versendet.

Sollte die Prüfung der eingereichten Unterlagen einen unzureichenden Nachweis der oben aufgeführten Grundlagen für die Erteilung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung ergeben, erfolgt die Rücknahme der vorläufig erteilten Medizinischen Ausnahmegenehmigung.

Die Genehmigung wird im Falle des Erstantrags befristet (in der Regel auf ein (1) Jahr) erteilt. Im Falle eines Verlängerungsantrags wird in der Regel eine befristete Genehmigung für vier (4) Jahre erteilt. In jedem Fall ist ein aktueller lungenfunktioneller Befund nach den in Anhang 3 genannten Vorgaben beizufügen.

Athleten des Allgemeinen Testpools (ATP) müssen sich die inhalative Anwendung eines der in 5.13 genannten Beta-2-Agonisten, auch in Kombination mit einem inhalativen Glukokortikoid, nicht vorab genehmigen lassen, sondern können im Falle eines

von der Norm abweichenden Analyseergebnisses gemäß den Regeln der *Nationalen Anti-Doping-Organisation* eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung beantragen, sofern diese Regelung nicht den Anti-Doping-Richtlinien und Antragskriterien des jeweiligen Internationalen Sportfachverbandes widerspricht.

Für die Antragsstellung sind die von der NADA zur Verfügung gestellten Formulare ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) zu verwenden und die dort verlangten Informationen zu geben bzw. Dokumente beizufügen (siehe Anhänge 3 + 4). Diese Unterlagen sollen unverzüglich, spätestens aber vierzehn (14) Tage nach Erhalt des Analyseergebnisses bei der NADA eingereicht werden.

Wenn die Anforderungen gemäß Anlage 3 nicht erfüllt sind, wird keine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung erteilt und ein vom Labor gemeldetes *von der Norm abweichendes Analyseergebnis* wird unter diesen Umständen als Verstoß gegen die Anti-Doping-Bestimmungen gewertet.

Für den Spielbetrieb in Ligen von Mannschaftssportarten können gesonderte Regelungen vereinbart werden.

Kaderathleten und Angehörige eines Testpools unterhalb des Nationalen Testpools, aus dem Allgemeinen Testpool oder Freizeitbereich, die **jünger als fünfzehn (15) Jahre alt oder über fünfzig (50) Jahre alt** sind oder nicht einer der Gruppen von Athleten mit gesondert vereinbarter TUE-Pflicht unterliegen sowie Athleten, die keinem Testpool angehören und die diesem Regelwerk unterliegen, können sich im Falle der inhalativen Anwendung von Beta-2-Agonisten (beschränkt auf Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Terbutalin) auch in Kombination mit einem inhalativen Glukokortikoid bei der Teilnahme an einer nationalen Wettkampfvoranstellung in Deutschland die medizinische Notwendigkeit durch ein ärztliches Attest vor der Anwendung bestätigen lassen, sofern diese Regelung nicht den Anti-Doping-Richtlinien und Antragskriterien des jeweiligen Internationalen Sportfachverbandes widerspricht. Das Attest ist in Kopie mitzuführen und bei einer Dopingkontrolle dem Kontrollprotokoll beizufügen. Die NADA ist berechtigt, die medizinische Notwendigkeit und die Applikation der Verbotenen Substanz nachträglich zu überprüfen.

In Abweichung von dieser Regelung gelten bei der Teilnahme an einer internationalen Wettkampfvoranstellung die Regeln des jeweiligen internationalen Verbandes.

*Athleten*, die eine Medizinische Ausnahmegenehmigung oder eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung beantragt haben und deren Antrag abgelehnt wurde, dürfen die Substanz ohne die vorherige Erteilung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung nicht anwenden (eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung ist nicht zulässig).

## Artikel 6 Mitteilung über den nicht-systemischen und inhalativen Gebrauch von Substanzen

- 6.1 Einige auf der *Verbotsliste* aufgeführte Substanzen werden anerkanntermaßen zur Behandlung von in *Athletenkreisen* verbreiteten Erkrankungen verwendet. Zu Überwachungszwecken ist für diese Substanzen, wenn sie nicht-systemisch angewandt werden, eine einfache Mitteilung über den *Gebrauch* erforderlich, die NADA stellt hierzu ein entsprechendes Formular, die Erklärung zum Gebrauch, zur Verfügung. Diese Regelung gilt ausschließlich für **Glukokortikoide**, die nicht-systemisch angewandt werden, darunter die intraartikuläre, periartikuläre, peritendinöse, epidurale, intradermale Injektion sowie die Inhalation.
- 6.2<sup>k</sup> Zu dem Zeitpunkt, an dem der Athlet mit dem *Gebrauch* der genannten Substanzen beginnt, bzw. je nach Verabreichungsart (Injektion) unmittelbar nach Beendigung der Verabreichung, sollte er dies *abhängig von seiner Testpoolzugehörigkeit* gemäß dem Code und NADC über ADAMS melden und parallel dazu eine Erklärung zum Gebrauch an die NADA senden. Die Mitteilung sollte die Diagnose, den Namen der Substanz, die Dosierung sowie den Namen und die Anschrift des Arztes enthalten.

Darüber hinaus muss der *Athlet* den Gebrauch der Substanz zwingend auf dem *Dopingkontrollformular* vermerken.

### Abhängig von der Testpool-Zugehörigkeit des Athleten gilt dabei folgende Regelung:

Angehörige des RTP, sofern sie nicht unter das TUE-Regelwerk ihres internationalen Verbandes fallen, des nationalen Testpools (NTP) oder weitere in Deutschland nach gesonderter Vereinbarung der TUE-Pflicht unterliegenden Gruppen von Athleten reichen dazu eine Erklärung zum Gebrauch ein. Für die Benachrichtigung sind die von der NADA zur Verfügung gestellten Formulare ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) zu verwenden und die dort verlangten Informationen zu geben (siehe Anhang 4).

Athleten des Allgemeinen Testpools, sofern sie keiner der Gruppen von Athleten mit gesondert vereinbarter TUE-Pflicht unterliegen sowie Athleten, die keinem Testpool angehören und die diesem Regelwerk unterliegen, können sich im Falle einer nicht-systemischen Anwendung von Glukokortikoiden (d.h. als Injektion in Gelenke, an Muskel- oder Sehnenansätze) bei der Teilnahme an einer nationalen Wettkampfvoranstellung in Deutschland alternativ die medizinische Notwendigkeit durch ein ärztliches Attest unmittelbar vor oder unverzüglich nach Verabreichung bestätigen lassen. Dies gilt auch für die inhalative Anwendung von Glukokortikoiden, auch zur Daueranwendung. Diese sollte in jedem Fall vor der Anwendung attestiert werden, sofern diese Regelung nicht den Anti-Doping-Richt-

linien und Antragskriterien des jeweiligen Internationalen Sportfachverbandes widerspricht. Dabei müssen Dosierung, Applikationsweg und Verabreichungshäufigkeit angegeben werden. Das Attest ist in Kopie mitzuführen und bei einer Dopingkontrolle dem Kontrollprotokoll beizufügen. Die NADA ist berechtigt, die medizinische Notwendigkeit und die Applikation der Verbotenen Substanz nachträglich zu überprüfen.

Für den Spielbetrieb in Ligen von Mannschaftssportarten können gesonderte Regelungen vereinbart werden.

### **Artikel 7 Clearingstelle**

- 7.1 *Anti-Doping-Organisationen* sind verpflichtet, der WADA alle gemäß Abschnitt 5 ausgestellten Medizinischen Ausnahmegenehmigungen für *Athleten* in einem nationalen oder internationalen *Registered Testing Pool* mit der entsprechenden Dokumentation zur Verfügung zu stellen.
- 7.2 Die Mitteilungen über den *Gebrauch* sollten der WADA über ADAMS zur Verfügung stehen.
- 7.3 Die Clearingstelle gewährleistet die Einhaltung strikter Vertraulichkeit in Bezug auf alle medizinischen Informationen.

### **Artikel 8 Übergangsregelung**

Medizinische Ausnahmegenehmigungen nach dem vereinfachten Verfahren (ATUEs), die vor dem 31. Dezember 2008 bei der NADA eingegangen sind, werden nach den Vorgaben des TUE-Standards Stand 2005 und des NADC 2006 bearbeitet. Diese ATUEs behalten nach dem 1. Januar 2009 ihre Gültigkeit mindestens bis zu

- dem Datum, an dem sie nach einer Überprüfung durch das zuständige TUE-Komitee von diesem aufgehoben werden
- dem in der Genehmigungsurkunde angegebenen Gültigkeitszeitraum
- bis zum 31. Dezember 2009.

## **Anhang 1**

### **Begriffsbestimmungen**

#### **I. Begriffsbestimmungen des NADC**

##### **ADAMS:**

Das „Anti-Doping Administration and Management System“ ist ein webbasiertes Datenmanagementsystem für Dateneingabe, Datenspeicherung, Datenaustausch und Berichterstattung, das WADA und sonstige Berechtigte bei ihren Anti-Doping-Maßnahmen unter Einhaltung des Datenschutzrechts unterstützen soll.

##### **Anti-Doping-Organisation:**

Eine Organisation, die für die Annahme von Regeln zur Einleitung, Umsetzung oder Durchführung des Dopingkontrollverfahrens zuständig ist. Dazu zählen insbesondere das Internationale Olympische Komitee, das Internationale Paralympische Komitee sowie Veranstalter großer Sportwettkämpfe, die bei ihren Wettkampfveranstaltungen Dopingkontrollen durchführen, die WADA, Internationale Sportfachverbände und Nationale Anti-Doping-Organisationen, die NADA und die nationalen Sportfachverbände.

##### **Athlet:**

Eine Person, die auf internationaler Ebene (von den Internationalen Sportfachverbänden festgelegt) und nationaler Ebene (von den Nationalen Anti-Doping-Organisationen festgelegt, und nicht auf Testpool-Athleten beschränkt) an Sportveranstaltungen teilnimmt sowie jeder andere Wettkampfteilnehmer, welcher der Zuständigkeit eines Unterzeichners oder einer anderen Sportorganisation, die den Code und/oder den NADC angenommen hat, unterliegt. Alle Bestimmungen des Codes und/oder des NADC, insbesondere zu Dopingkontrollen und zu Medizinischen Ausnahmegenehmigungen müssen auf internationale und nationale Wettkampfteilnehmer angewandt werden. Einige Nationale Anti-Doping-Organisationen können beschließen, Kontrollen auch bei Freizeit- oder Alterssportlern durchzuführen, die keine gegenwärtigen oder zukünftigen Spitzenathleten sind, und auch auf sie die Anti-Doping-Bestimmungen anzuwenden. Die Nationalen Anti-Doping-Organisationen sind jedoch nicht verpflichtet, alle Regelungen des Codes und/oder des NADC auf diese Personen anzuwenden. Für Athleten, die nicht an internationalen oder nationalen Wettkämpfen teilnehmen, können bestimmte nationale Dopingkontrollbestimmungen festgelegt werden, ohne dass dies dem Code und/oder dem NADC widerspricht. Demzufolge könnte ein Land entscheiden, Freizeitsportler zu kontrollieren, ohne jedoch Medizinische Ausnahmegenehmigungen zu verlangen oder sie Meldepflichten zu unterwerfen. Ebenso könnte ein Veranstalter großer Sportwettkämpfe, der einen Wettkampf für Alterssportler organisiert, die Wettkampfteilnehmer kontrollieren, ohne zuvor Medizinische Ausnahmegenehmigungen oder sie Meldepflichten zu unterwerfen. Im Sinne des Artikels 2.8 und im Sinne der Anti-Doping-Prävention ist ein Athlet eine Person, die an Sportveranstaltungen unter der Zuständigkeit eines Unterzeichners des WADA-Code, einer Regierung oder einer anderen Sportorganisation, die den Code und/oder den NADC annimmt, teilnimmt.

##### **Kommentar zur Definition „Athlet“:**

Diese Begriffsbestimmung verdeutlicht, dass alle internationalen und nationalen Spitzenathleten den Anti-Doping-Bestimmungen des Codes und/oder des NADC unterliegen, wobei in den Anti-Doping-Bestimmungen der Internationalen Sportfachver-



bände und/oder der Nationalen Anti-Doping-Organisationen genaue Begriffsbestimmungen für den internationalen und nationalen Spitzensport dargelegt werden. Auf nationaler Ebene gelten die auf Grundlage des Codes erstellten Anti-Doping-Bestimmungen (in Deutschland der NADC) als Mindeststandard für alle Personen in Nationalmannschaften oder Nationalkader sowie für alle Personen, die sich für die Teilnahme an einer nationalen Meisterschaft in einer Sportart qualifiziert haben. Das bedeutet jedoch nicht, dass all diese Athleten dem Registered Testing Pool einer Nationalen Anti-Doping-Organisation angehören müssen. Nach dieser Begriffsbestimmung ist es der Nationalen Anti-Doping-Organisation möglich, ihr Anti-Doping-Programm nach eigenem Ermessen von nationalen Spitzenathleten auf Athleten auszudehnen, die sich auf niedrigerer Ebene an Wettkämpfen beteiligen. Athleten auf allen Wettkampfebenen sollten von der Anti-Doping-Prävention profitieren können.

#### **Athleten auf nationaler Ebene:**

Athleten, die sich im Testpool der NADA befinden oder an nationalen Sportwettkämpfen teilnehmen.

#### **Athleten eines internationalen Testpools:**

Athleten, die Mitglied eines International Registered Testing Pool eines internationalen Sportfachverbands sind.

#### **Atypisches Analyseergebnis:**

Ein Bericht eines Labors oder einer anderen von der WADA anerkannten Einrichtung, der weitere Untersuchungen gemäß dem International Standard for Laboratories und zugehörige technische Unterlagen erfordert, bevor ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis festgestellt wird.

#### **Außerhalb des Wettkampfs:**

Zeitraum, der nicht innerhalb des für den für einen Wettkampf festgelegten Zeitraum liegt. (Siehe auch Innerhalb des Wettkampfs.)

#### **Code:**

Der Welt-Anti-Doping-Code.

#### **Dopingkontrolle:**

Die Teile des Dopingkontrollverfahrens, welche die Verteilung der Kontrollen, die Probenahme und den weiteren Umgang mit den Proben sowie deren Transport zum Labor umfassen.

#### **Dopingkontrollverfahren:**

Alle Schritte und Verfahren von der Kontrollplanung bis hin zum Rechtsbehelfsverfahren sowie alle Schritte und Verfahren dazwischen, z. B. Meldepflichten, Entnahme von und weiterer Umgang mit Proben, Laboranalyse, Medizinische Ausnahmegenehmigungen, Ergebnismanagement und Verhandlungen.

#### **Gebrauch:**

Die Verwendung, Verabreichung, Injektion oder Einnahme auf jedwede Art und Weise einer Verbotenen Substanz oder einer Verbotenen Methode.

#### **Innerhalb des Wettkampfs:**

Soweit nicht durch einen Internationalen Sportfachverband oder einer anderen zuständigen Anti-Doping-Organisation anders geregelt, beginnt der Zeitraum innerhalb des Wettkampfs zwölf Stunden vor Beginn eines Wettkampfs, an dem der Athlet teilnehmen soll und schließt mit dem Ende dieses Wettkampfes und des Probenahme Prozesses in Verbindung mit diesem Wettkampf.

#### **International Standard:**

Ein von der WADA verabschiedeter Standard zur Unterstützung des Code. Für die Einhaltung der Bestimmungen eines International Standard (im Gegensatz zu anderen praktischen und technischen Guidelines) ist es im Ergebnis ausreichend, dass die in International Standards geregelten Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Die International Standards umfassen alle technischen Unterlagen, die in Übereinstimmung mit den International Standards veröffentlicht werden.

#### **Kommentar zur Definition „International Standard“:**

Gegenwärtig hat die WADA folgende fünf (5) International Standards verabschiedet: Prohibited List, International Standard for Testing, International Standard for Laboratories, International Standard for Therapeutic Use Exemptions und International Standard for Data Protection and the Protection of Privacy.

#### **Internationale Wettkampfveranstaltung:**

Eine Wettkampfveranstaltung, bei der das Internationale Olympische Komitee, das Internationale Paralympische Komitee, ein Internationaler Sportfachverband, ein Veranstalter großer Sportwettkämpfe oder eine andere internationale Sportorganisation als Veranstalter der Wettkampfveranstaltung auftritt oder die technischen Funktionäre der Wettkampfveranstaltung bestimmt.

#### **NADA:**

Stiftung Nationale Anti Doping Agentur Deutschland; Nationale Anti-Doping-Organisation in Deutschland mit Sitz in Bonn.

#### **NADC:**

Nationaler Anti Doping Code der NADA.

#### **Nationale Anti-Doping-Organisation:**

Die von einem Land eingesetzte(n) Einrichtung(en), welche die primäre Verantwortung und Zuständigkeit für die Einführung und Umsetzung von Anti-Doping-Regeln haben.



ping-Bestimmungen, die Steuerung der Entnahme von Proben, für das Management der Kontrollergebnisse und für die Durchführung von Verfahren auf nationaler Ebene besitzt/besitzen. Dazu zählt auch eine Einrichtung, die von mehreren Ländern eingesetzt wurde, um als Regionale Anti-Doping-Organisation für diese Länder zu dienen. Wenn die zuständige(n) Behörde(n) keine solche Einrichtung einsetzt/einsetzen, fungiert das Nationale Olympische Komitee oder eine von diesem eingesetzte Einrichtung als Nationale Anti-Doping-Organisation.

**Nationale Wettkampfveranstaltung:**

Eine Wettkampfveranstaltung, an der internationale oder nationale Spitzenathleten teilnehmen, die keine internationale Wettkampfveranstaltung ist.

**Registered Testing Pool:**

Die Gruppe der Spitzenathleten, die von jedem Internationalen Sportfachverband und jeder Nationalen Anti-Doping-Organisation jeweils zusammengestellt wird und den Wettkampf- und Trainingskontrollen des jeweiligen für die Zusammenstellung verantwortlichen Internationalen Sportfachverbands oder der Nationalen Anti-Doping-Organisation unterliegt. Jeder Internationale Sportfachverband veröffentlicht eine Liste der Athleten des Registered Testing Pool namentlich oder mit Hilfe anderer eindeutiger Kriterien.

**Testpool:**

Der von der NADA in Abstimmung mit der jeweiligen Anti-Doping-Organisation festgelegter Kreis von Athleten, der Trainingskontrollen unterzogen werden soll.

**Trainingskontrolle:**

Eine Dopingkontrolle, die in einem Zeitraum durchgeführt wird, der nicht innerhalb eines Wettkampfs liegt.

**Unterzeichner:**

Diejenigen Einrichtungen, die den Code unterzeichnen und sich zu dessen Einhaltung verpflichten, insbesondere das Internationale Olympische und Paralympische Komitee, die Internationalen Sportfachverbände, die Nationalen Olympischen und Paralympischen Komitees, Veranstalter großer Sportwettkämpfe, Nationale Anti-Doping-Organisationen, die WADA und die NADA.

**Veranstalter großer Sportwettkämpfe:**

Die kontinentalen Vereinigungen der Nationalen Olympischen Komitees und anderer internationaler Multi-Sport-Organisationen, die als Veranstalter einer kontinentalen, regionalen oder anderen internationalen Wettkampfveranstaltung fungieren.

**Verbotene Methode:**

Jede Methode, die in der Verbotsliste als solche beschrieben wird.

**Verbotene Substanz:**

Jede Substanz, der in der Verbotsliste als solcher beschrieben wird.

**Verbotsliste:**

Die Liste der WADA, in der die verbotenen Substanzen und verbotenen Methoden als solche aufgeführt werden.

**Von der Norm abweichendes Analyseergebnis:**

Bericht eines Labors oder einer anderen von der WADA anerkannten Einrichtung, das/die im Einklang mit dem International Standard for Laboratories und mit diesem zusammenhängenden technischen Unterlagen, in einer Körpergewebs- oder Körperflüssigkeitsprobe das Vorhandensein einer verbotenen Substanz, seiner Metaboliten oder Marker (einschließlich erhöhter Werte endogener Substanzen) oder die Anwendung einer verbotenen Methode feststellt.

**WADA:**

Die Welt-Anti-Doping-Agentur  
([www.wada-ama.org](http://www.wada-ama.org))

**Werktage:**

Alle Kalendertage, die nicht Sonn- oder gesetzliche Feiertage sind.

**Wettkampf:**

Ein einzelnes Rennen, ein einzelnes Match, ein einzelnes Spiel oder ein einzelner sportlicher Wettbewerb. Zum Beispiel ein Basketballspiel oder das Finale des olympischen 100-Meter-Laufs in der Leichtathletik. Bei Wettkämpfen, die über Etappen stattfinden und anderen sportlichen Wettbewerben, bei denen Preise täglich oder in anderen zeitlichen Abständen verliehen werden, gilt die in den Regeln des jeweiligen Internationalen Sportfachverbandes für Einzelwettkampf- und Wettkampfveranstaltung festgelegte Abgrenzung.

**Wettkampfdauer**

Die von einem Wettkampfveranstalter festgelegte Zeit vom Anfang bis zum Ende einer Wettkampfveranstaltung.

**Wettkampfkontrolle:**

Dopingkontrolle, die innerhalb eines Wettkampfs durchgeführt wird.

**Wettkampfveranstaltung:**

Eine Reihe einzelner Wettkämpfe, die zusammen von einem Veranstalter durchgeführt werden (bei-

spielsweise die Olympischen Spiele, die FINA-Weltmeisterschaft oder die Panamerikanischen Spiele).

## **II. Begriffsbestimmungen des Internationalen Standards für Medizinische Ausnahmegenehmigungen**

### **Internationaler Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen:**

Medizinische Ausführungsbestimmung zum Code.

### **Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen:**

Das von der zuständigen Anti-Doping-Organisation zur Begutachtung der dokumentierten Krankenakte und abschließenden Bewilligung medizinischer Ausnahmegenehmigungen eingerichtete Gremium.

### **Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA:**

Das von der WADA zur Überprüfung medizinischer Ausnahmegenehmigungen eingerichtete Gremium.

### **Krankenakte:**

Die Mindestanforderungen an aussagekräftigen Untersuchungsergebnissen und medizinischen Unterlagen für das Genehmigungsverfahren für den TUE-Prozess im Falle der Behandlung von Asthma und seiner klinischen Varianten. Im Englischen entspricht dies der so genannten Medical File.

### **Medizinisch:**

Im Rahmen einer Behandlung oder im Zusammenhang mit der Behandlung einer Krankheit durch Heilmittel oder Heilmethoden stehend; oder Heilung bewirkend oder zur Heilung beitragend.

### **Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE):**

Eine vom Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen auf der Grundlage einer dokumentierten Krankenakte vor der Anwendung einer Substanz oder einer Methode im Sport bewilligte Erlaubnis.

### **Rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung:**

Ein vom Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen auf der Grundlage einer dokumentierten Krankenakte bewilligte Erlaubnis, nachdem ein Labor ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis gemeldet hat.

## **Anhang 2**

### **Kommentare**

#### **I. Einleitung**

Die nachfolgenden Kommentare unterstützen und interpretieren die jeweiligen Artikel des Standard

für Medizinische Ausnahmegenehmigungen. Zu unterscheiden ist zwischen den Kommentaren des Code und des Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen zu bestimmten Artikeln und den entsprechenden Umsetzungen der im NADC aufgeführten Artikel, die ebenso wie die Artikel selbst zwingend umzusetzen sind sowie den ergänzenden Kommentaren der NADA.

Im Gegensatz zur Darstellung im Code sind die Kommentare nicht unmittelbar in den Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen integriert, sondern in den Anhang zum Regelwerk aufgenommen worden. Zum einen fördert dies die Übersichtlichkeit des Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen und entspricht zum anderen der grundlegenden Systematik deutscher Rechtsvorschriften. Ungeachtet dessen sind die Kommentare maßgeblicher Bestandteil des Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen und statuieren demzufolge, sofern nicht anders gekennzeichnet, ebenso wie die einzelnen Vorschriften zwingend von der WADA vorgegebene und demnach umzusetzende Regeln.

Die nachfolgende Aufstellung erfasst die von der WADA zu den einzelnen Artikeln des Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen statuierten Kommentare, die ebenfalls zwingend in den Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen aufzunehmen waren. Soweit darüber hinaus eine ergänzende Kommentierung einzelner Artikel durch die NADA erfolgt ist, sind diese Kommentare durch den ausdrücklichen Zusatz „(NADA)“ gekennzeichnet.

### **II. Kommentare**

#### **Zu Artikel 1 / Artikel 18.5.1**

Bei der Auslegung dieses Artikels herrschte in der Vergangenheit oft Unklarheit hinsichtlich Medizinischer Ausnahmegenehmigungen. Sofern in den Bestimmungen eines internationalen Sportfachverbandes oder einer Vereinbarung mit einem internationalen Sportfachverband nicht anders geregelt, sind nationale Anti-Doping-Organisationen nicht berechtigt, internationalen Spitzenathleten Medizinische Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

#### **(NADA)**

Bei einem möglichen Einsatz bei Olympischen oder Paralympischen Spielen oder den Spielen der Gehörlosen gelten, soweit nicht anders festgelegt, die gesonderten Regeln des IOK, IPK oder ICSD. Eine Genehmigung muss je nach Substanz im Vorfeld oder vor Ort beantragt werden.

#### **Zu Artikel 2**

Dieser Standard kann für alle Athleten gelten, die gemäß der Definition des NADC zu dessen Einhal-

tung verpflichtet sind, d. h. für Athleten ohne Behinderung und für Athleten mit Behinderung. Dieser Standard ist unter Berücksichtigung der individuellen Umstände des einzelnen Athleten anzuwenden. Beispielsweise kann eine Ausnahmegenehmigung, die für einen Athleten mit Behinderung angemessen ist, für einen anderen Athleten unangemessen sein.

#### Zu Artikel 2.6

Jede Medizinische Ausnahmegenehmigung erhält eine vom Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen bestimmte Laufzeit. Es kann vorkommen, dass eine Medizinische Ausnahmegenehmigung abgelaufen ist oder zurückgenommen wurde, die Verbotene Substanz, für welche die Medizinische Ausnahmegenehmigung galt, jedoch noch im Organismus des Athleten vorhanden ist. In einem solchen Fall muss die Anti-Doping-Organisation, die anhand des von der Norm abweichenden Analyseergebnisses eine erste Überprüfung durchführt, feststellen, ob der Befund mit dem Ablauf der Bewilligung oder dem Entzug der Bewilligung übereinstimmt.

#### Zu Artikel 2.7 (NADA)

Die Anzeige der Notfallbehandlung hat **unverzüglich** bei der NADA, spätestens jedoch **vor** der Teilnahme am Wettkampf beim für diesen Wettkampf zuständigen Anti-Doping-Beauftragten des Veranstalters oder Verbandes zu erfolgen. Ist dieser nicht an der Wettkampfstätte erreichbar, ist die Notfallbehandlung gegenüber dem Wettkampfgericht anzuzeigen. Erfolgte die Notfallbehandlung während des Wettkampfes hat die Anzeige unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes zu erfolgen.

Erfolgt im Rahmen einer Notfallbehandlung oder der Behandlung einer akuten Erkrankung ein operativer Eingriff unter Einsatz von Verbotenen Substanzen, sind auch diese bei der NADA unverzüglich anzuzeigen.

Derartige Anzeigen nach einer Aufforderung zur Dopingkontrolle sind nicht zulässig.

#### Zu Artikel 5.2. (NADA)

Für die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb muss ggf. beim Veranstalter oder internationalen Verband eine gesonderte Genehmigung eingeholt werden, wenn dort die nationale nicht anerkannt wird oder dort andere Regelungen gelten.

#### Zu Artikel 5.12. (NADA)

Dies dient dem Schutz von Athleten und deren Erholung. Bei bekannten Allergien und deren Behandlung im seltenen, akuten Notfall (z.B. Insektenstich) kann nach Wiederherstellung des Gesundheitszustandes des Athleten im Einzelfall eine Ausnahme von dieser Regelung gemacht werden.

#### Zu Artikel 5.13. (NADA)

Zur Vermeidung von formalen und medizinischen Fehlern, vor allem nach von der Norm abweichenden Analyseergebnissen sollten die Athleten des Allgemeinen Testpools vor Gebrauch der in 5.13 genannten Substanzen vorab einen Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung und die entsprechende Krankenakte (Medical File) mit den geforderten aussagekräftigen Untersuchungsergebnissen zur Prüfung bei der NADA einreichen. Dies soll zum Schutz und der Absicherung sowie der besseren Information der Athleten gelten.

#### Zu Artikel 6.2. (NADA)

Zur Vermeidung von formalen und medizinischen Fehlern (vor allem von der Norm abweichenden Analyseergebnissen) kann die NADA den Eintrag über die nicht-systemische oder inhalative Anwendung von Glukokortikoiden für den Athleten in ADAMS vornehmen, sofern ihr eine entsprechende Erklärung zum Gebrauch vorliegt.

## Anhang 3

### Mindestanforderungen für die im Genehmigungsverfahren zu verwendende Krankenakte für den TUE-Prozess im Falle der Behandlung von Asthma und seiner klinischen Varianten

Ein ärztlicher Bericht muss den aktuellen Stand der Medizin widerspiegeln und Folgendes beinhalten:

1. Eine aktuelle (jährlich auf dem neuesten Stand) vollständige Krankengeschichte durch einen Arzt mit besonderem Augenmerk auf das Atmungssystem;
2. Einen in der Folge jährlich zu erneuernden Bericht über die klinische Untersuchung mit besonderem Augenmerk auf das Atmungssystem;
3. Einen aktuellen Spirometriebericht (max. 1 Jahr alt) mit Angabe der Einsekundenkapazität (FEV1);
4. Bei einer Behinderung der Atemwege wird die Spirometrie nach der Inhalation eines kurzwirksamen Beta-2-Agonisten wiederholt, um die Umkehrbarkeit der Bronchokonstriktion zu demonstrieren (max. 4 Jahre alt);
5. Liegt keine umkehrbare Verengung der Atemwege vor, ist ein bronchialer Provokationstest erforderlich, um eine Überempfindlichkeit der Atemwege nachzuweisen.
6. Den genauen Namen, die Fachrichtung und Anschrift (einschließlich Telefon, E-Mail und Fax) des untersuchenden Arztes (Allgemeinmediziner/Pneumologe/Internist/Sportmediziner oder Kinderarzt).

## Anhang 4 Formulare für TUEs und Erklärungen zum Gebrauch

Antragsnummer / #  
(wird von NADA ausgefüllt / to be filled in by NADA)



### Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung für die Anwendung verbotener Substanzen Therapeutic Use Exemption **TUE**

Bitte alle Felder vollständig & leserlich ausfüllen!

Please complete all sections in capital letters or typing

#### 1. Persönliche Angaben / Athlete Information

Nachname: .....		Vorname(n): .....	
<small>Surname</small>		<small>Given Names</small>	
Weiblich/Female <input type="checkbox"/>	Männlich/Male <input type="checkbox"/>	Geburtsdatum/Date of birth(tt/mm/jjjj): .....	
Adresse: .....			
<small>Address</small>			
PLZ: .....	Stadt: .....	Land: .....	
<small>Postcode</small>	<small>City</small>	<small>Country</small>	
Tel. (dienstlich/work): .....		Tel. (privat/home): .....	
Mobil(e): .....		E-mail: .....	
Sportart/Sport: .....		Disziplin/Discipline: .....	
Sportfachverband/National Sport Organization: .....		Testpool: .....	
Wenn Behindertensportler, bitte Behinderung angeben: .....			
<small>(If athlete with disability, indicate disability)</small>			

#### 2. Medizinische Information / Medical information

<p><b>Diagnose (inklusive ausführlicher medizinischer Information als Anlage) (siehe Fußnote 1):</b></p> <p>Diagnosis with sufficient medical information (see note 1):</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Sofern eine erlaubte Alternative zur Verfügung steht, geben Sie bitte Gründe an, warum aus medizinischer Sicht die verbotene Substanz angewandt werden muss:</b></p> <p>If a permitted medication can be used to treat the medical condition, provide clinical justification for the requested use of the prohibited medication:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
--

<sup>1</sup>**Diagnose:** als verschlossene Arztsache müssen folgende Dokumente dem Antrag im Original oder in Kopie beigelegt sein: eine gutachterliche Stellungnahme des behandelnden Arztes/der behandelnden Ärzte zum Krankheitsbild mit Vorgeschichte, Befunde (z.B. Laborergebnisse), Krankheitsverlauf, aktuelle Medikation, mögliche Behandlungsdauer sowie eine Stellungnahme des behandelnden Arztes, warum keine andere Therapie eingesetzt werden kann. Diagnose und Therapie sollten nach wissenschaftlichen Kriterien stimmig sein. Die NADA kann weitere Gutachten hinzuziehen; die Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers. / <sup>1</sup>**Diagnosis:** Evidence confirming the diagnosis must be attached and forwarded with this application. The medical evidence should include a comprehensive medical history and the results of all relevant examinations, laboratory investigations and imaging studies. Evidence should be as objective as possible in the clinical circumstances and in the case of non-demonstrable conditions independent supporting medical opinion will assist this application.



### 3. Angaben zu den relevanten Medikamenten / Medication details

Name und Wirkstoff des Medikaments <small>Prohibited substance(s): <i>Generic name</i></small>	Dosierung <small>[z.B. 0,2 mg] Dose of administration</small>	Verabreichung <small>[z.B. oral, i.m., etc.] Route of administration</small>	Häufigkeit der Verabreichung <small>Frequency of administration</small>
1.			
2.			
3.			

Voraussichtliche Behandlungsdauer <small>Intended duration of treatment:</small>	Einmalig <input type="checkbox"/> <small>once only</small>	Notfall <input type="checkbox"/> <small>emergency</small>
	oder dauerhaft (Woche/Monat): ..... <small>duration</small>	

Voraussichtlich nächster Wettkampf: <small>Date of next competition:</small>	Datum: ..... <small>date</small>
---	-------------------------------------

**Frühere / weitere laufende Anträge auf medizinische Ausnahmegenehmigung: ja ☐ nein ☐**  
**Have you submitted any previous TUE application?**

Für welche Substanz(en)? .....  
For which substance(s)?

Falls ja, an welche Organisation? ..... Wann? .....  
If yes, to whom? When?

Entscheidung: Genehmigt ☐ Nicht genehmigt ☐  
Decision

(bitte Kopie der Bescheide bzw. Anträge beifügen / Please attach previous approvals and / or TUE(s))

### 4. Erklärung des Arztes / Medical practitioner's declaration

Hiermit bestätige ich, dass die o.g. Wirkstoffe/Medikamente für die Behandlung des beschriebenen Krankheitsbildes des genannten Athleten notwendig ist/sind und dass der Einsatz von anderen Medikamenten keine ausreichende Wirkung hätte.

I certify that the above-mentioned treatment is medically appropriate and that the use of alternative medication not on the prohibited list would be unsatisfactory for this condition.

Name: .....
Qualifikation/medizinische Fachrichtung ..... <small>Medical specialty</small>
Adresse: ..... <small>Address</small>
Tel.: .....
Fax: .....
E-mail: .....
Unterschrift und Stempel des Arztes: ..... Datum: ..... <small>Signature of Medical Practitioner Date</small>

**STRENG VERTRAULICH / STRICTLY CONFIDENTIAL**





## 5. Erklärung des Athleten / Athlete's declaration

Hiermit beantrage ich, ..... die medizinische Ausnahmegenehmigung für die Anwendung verbotener Substanzen oder Methoden der WADA Verbotsliste und bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der unter 1. gemachten Angaben. Ich gestatte weiterhin die Herausgabe meiner ärztlichen Unterlagen zur Vorlage bei NADA, WADA, dem WADA TUEC (Therapeutic Use Exemption Committee der WADA) und anderen Anti Doping Organisationen gemäß der Bestimmungen des WADA Code. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. In einem solchen Fall muss ich meinen behandelnden Arzt und die jeweilige Anti Doping Organisation schriftlich darüber informieren. Mir ist weiterhin bekannt, dass ich bei einem Widerruf dieser Einwilligung weder eine medizinische Ausnahmegenehmigung noch eine Verlängerung einer bestehenden Ausnahmegenehmigung erhalten kann, da keine medizinische Ausnahmegenehmigung ohne Vorlage vollständiger medizinischer Dokumentation erteilt werden kann.

I, ..... certify that the information under 1. is accurate and that I am requesting approval to use a Substance or Method from the WADA Prohibited List. I authorize the release of personal medical information to the Anti-Doping Organization (ADO) as well as to WADA staff, to the WADA TUEC (Therapeutic Use Exemption Committee) and to other ADO under the provisions of the Code. I understand that if I ever wish to revoke the right of these organizations to obtain my health information on my behalf, I must notify my medical practitioner and my ADO in writing of that fact. I also understand that if I withdraw my consent to the release of my personal medical information, I may not receive approval for a TUE or the renewal of an existing TUE, since no TUE can be granted or renewed without the disclosure of comprehensive medical data.

Unterschrift des Athleten: ..... Datum: .....  
Athlete's signature Date

(Bei Minderjährigen oder in der Geschäftsfähigkeit Beschränkten)

Unterschrift des Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreters:

..... Datum: .....

Parent's/Guardian's signature (if the athlete is a minor or has a disability preventing him/her to sign this form, a parent or guardian shall sign together with or on behalf of the athlete)

**Bitte übersenden sie nur vollständige Anträge an die NADA oder Ihren Fachverband.** Unvollständige Anträge werden zurück gesandt und müssen erneut eingereicht werden. Sie sollten eine Kopie des Antrages für Ihre Unterlagen behalten.

**Incomplete Applications will be returned and will need to be resubmitted.** Please submit the completed form to the Anti doping Organization and keep a copy for your records.

STRENG VERTRAULICH / STRICTLY CONFIDENTIAL



NADA Bonn, Heussallee 38, 53113 Bonn, [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

## UEFA

### Medizinische Ausnahmegenehmigung (MAG)

**Verfahren für Spieler, die aus medizinischen Gründen eine verbotene Substanz einnehmen müssen.**

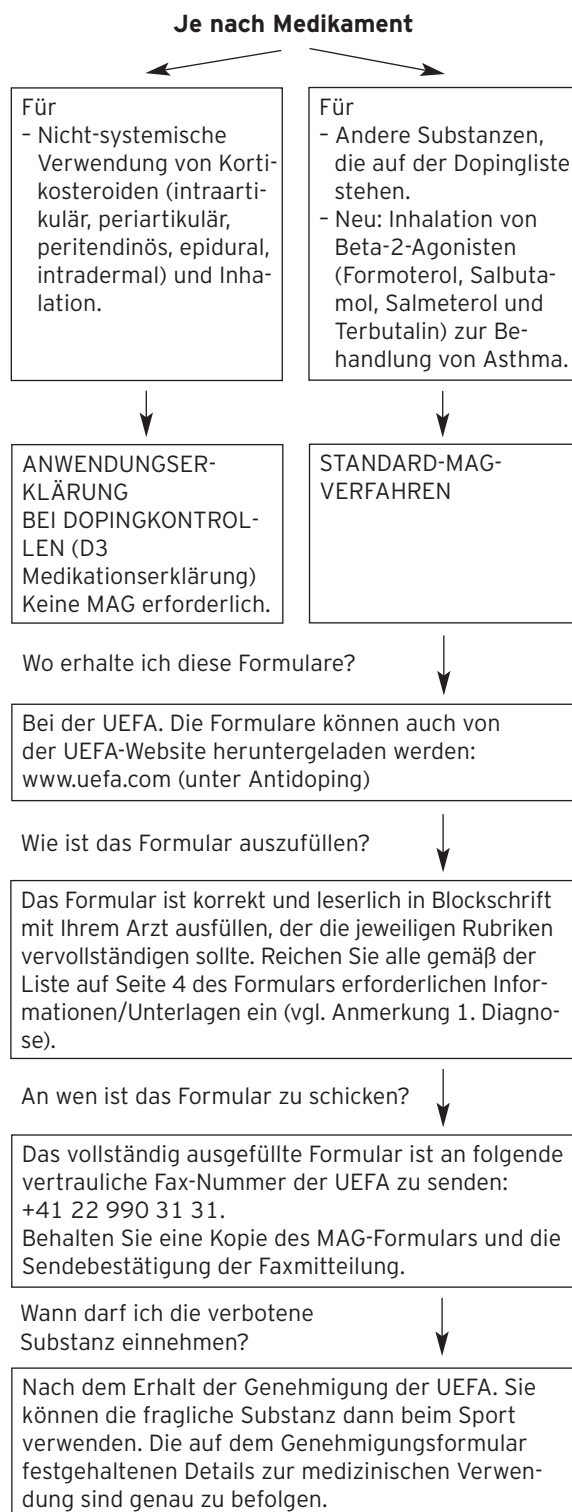
#### Hinweis:

- Die MAG-Antragsformulare sind wenn möglich mit dem Computer oder von Hand in Blockschrift auszufüllen.
- Der MAG-Antrag muss auf Deutsch, Englisch oder Französisch ausgefüllt werden. Sind die beigelegten medizinischen Informationen in einer anderen Sprache verfasst, ist eine Zusammenfassung dieser Informationen auf Deutsch, Englisch oder Französisch hinzuzufügen.
- MAG-Anträge, die unvollständig oder unleserlich sind, werden nicht behandelt und an den Spieler zurückgegeben, der sie erneut unterbreiten muss. Dies verzögert natürlich die Erteilung der MAG und somit den Beginn der Behandlung.
- In Übereinstimmung mit dem Internationalen Standard der WADA für Medizinische Ausnahmegenehmigungen sollte der Entscheid der MAG-Kommission innerhalb von 30 Tagen nach dem Erhalt der entsprechenden Unterlagen gefällt werden.
- Der Spieler kann einen MAG-Antrag nicht mehreren Organisationen gleichzeitig unterbreiten. Es ist ihm nicht gestattet, denselben MAG-Antrag verschiedenen Organisationen zu unterbreiten.
- Hat die nationale Antidoping-Organisation dem Spieler bereits eine MAG erteilt, muss er der UEFA diese Genehmigung, eine Kopie des Antragsformulars und das gesamte medizinische Dossier zukommen lassen, damit die MAG-Kommission der UEFA prüfen kann, ob die MAG die Anforderungen erfüllt. Ist dies der Fall, anerkennt die UEFA die MAG. Die UEFA kann weitere Unterlagen verlangen.
- Behalten Sie immer eine Kopie der von der UEFA ausgestellten MAG. Obwohl es nicht obligatorisch ist, wird empfohlen, die Genehmigung bei Dopingkontrollen vorzulegen und/oder anzugeben, für welche verbotene(n) Substanz(en) eine MAG ausgestellt wurde.
- Das MAG-Verfahren sollte eine notwendige oder dringende medizinische Behandlung auf keinen Fall verhindern oder verzögern.
- MAG-Anträge für die Verwendung von Beta-2-Agonisten müssen ein vollständiges medizinisches Dossier umfassen, wie in den UEFA-Mindestanforderungen für Asthma festgehalten (unter Antidoping auf [www.uefa.com](http://www.uefa.com)).
- Für die nicht-systemische Verwendung und die Inhalation von Glukokortikosteroiden ist keine MAG mehr erforderlich. Ihre Verwendung ist allerdings bei einer Dopingkontrolle auf der Medikationserklärung (Formular D3) anzugeben.

### Einhalten von Sportregeln

Wenn ich ein Medikament einnehmen muss, das auf der Dopingliste steht, habe ich das unten aufgeführte Verfahren so schnell wie möglich durchzuführen:

**NB: für die topische Anwendung von Glukokortikosteroiden (am Ohr, in der Mundhöhle, auf der Haut (einschließlich Iontophorese/Phonophorese), am Zahnfleisch, an der Nase, am Auge oder am After) ist weder eine MAG noch eine Anwendungserklärung erforderlich.**



## Anlage 2

Nummer/#  
(wird von NADA ausgefüllt / to be filled in by NADA)



### Erklärung zum Gebrauch Declaration of Use

<b>Glukokortikoide durch Inhalation</b> Glucocorticosteroids by inhalation	<input type="checkbox"/>	<b>Nicht-systemisch verabreichte Glukokortikoide*</b> Glucocorticosteroids by non-systemic routes *	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--	--------------------------

Bitte alle Felder **vollständig & leserlich** ausfüllen!  
Please complete all sections in capital letters or typing

#### 1. Persönliche Angaben / Athlete Information

Nachname: ..... Vorname(n): .....  
Surname Given Names

Weiblich/Female ☐ Männlich/Male ☐ Geburtsdatum/Date of birth(tt/mm/jjjj): .....

Adresse: .....  
Address

PLZ: ..... Stadt: ..... Land: .....  
Postcode City Country

Tel. (dienstlich/work): ..... Tel. (privat/home): .....

Mobil(e): ..... E-mail: .....

Sportart/Sport: ..... Disziplin/Discipline: .....

Sportfachverband/National Sport Organization: ..... Testpool: .....

Wenn Behindertensportler, bitte Behinderung angeben: .....  
(If athlete with disability, indicate disability)

#### 2. Medizinische Information / Medical information

**Diagnose / Diagnosis:**

.....

.....

#### 3. Angaben zu relevanten Medikamenten / Medication details

Name und Wirkstoff des Medikaments Prohibited substance(s): <i>Generic name</i>	Dosierung [z.B. 0,2 mg] Dose of administration	Verabreichung [z.B. oral, i.m., etc.] Route of administration	Häufigkeit der Verabreichung Frequency of administration
1.			
2.			
3.			

\* Nicht-systemische Anwendungen sind z.B. intraartikuläre, periartikuläre, peritendinöse, epidurale und intradermale Injektionen. Die dermale, nasale, buccale ophthalmische, otologische oder gingivale Anwendung muss nicht angezeigt werden. / Non-systemic routes include intraarticular, periarticular, peritendinous, epidural and intradermal injections. Dermatological, nasal, buccal, ophthalmic, otological or gingival applications do not require a DoU or TUE.

**STRENG VERTRAULICH / STRICTLY CONFIDENTIAL**



NADA Bonn, Heussallee 38, 53113 Bonn, [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)



<b>Voraussichtliche Behandlungsdauer</b> Intended duration of treatment:	Einmalig <input type="checkbox"/> Notfall <input type="checkbox"/> once only                      emergency  oder dauerhaft (Woche/Monat): ..... duration
<b>Voraussichtlich nächster Wettkampf:</b> Date of next competition:	Datum: ..... date

#### 4. Erklärung des Arztes / Medical practitioner's declaration

Hiermit bestätige ich, dass die o.g. Wirkstoffe / Medikamente für die Behandlung des beschriebenen Krankheitsbildes des genannten Athleten notwendig ist/sind und dass der Einsatz von anderen Medikamenten keine ausreichende Wirkung hätte.

I certify that the above-mentioned treatment is medically appropriate and that the use of alternative medication not on the prohibited list would be unsatisfactory for this condition.

Name: .....
Qualifikation/medizinische Fachrichtung ..... Medical specialty
Adresse: ..... Address
Tel.: .....
Fax: .....
E-mail: .....
<b>Unterschrift und Stempel des Arztes:</b> ..... Signature of Medical Practitioner
<b>Datum:</b> ..... Date

#### 5. Erklärung des Athleten / Athlete's declaration

Hiermit bestätige ich, ....., die Richtigkeit und Vollständigkeit der unter 1. gemachten Angaben. Ich gestatte die Herausgabe meiner ärztlichen Unterlagen zur Vorlage bei NADA, WADA und anderen Anti Doping Organisationen gemäß der Bestimmungen des WADA Code. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit schriftlich gegenüber meinem behandelnden Arzt und der NADA widerrufen kann.

I, ..... certify that the information under 1. is accurate. I authorize the release of personal medical information to the Anti-Doping Organization (ADO) as well as to WADA staff, to the WADA TUEC (Therapeutic Use Exemption Committee) and to other ADO under the provisions of the Code. I understand that if I ever wish to revoke the right of these organizations to obtain my health information on my behalf, I must notify my medical practitioner and my ADO in writing of that fact.

<b>Unterschrift des Athleten:</b> ..... Athlete's signature	<b>Datum:</b> ..... Date
(Bei Minderjährigen oder in der Geschäftsfähigkeit Beschränkten)	
<b>Unterschrift des Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreters:</b> .....	<b>Datum:</b> .....
Parent's/Guardian's signature (if the athlete is a minor or has a disability preventing him/her to sign this form, a parent or guardian shall sign together with or on behalf of the athlete)	

**Bitte übersenden sie nur vollständige Formulare an die NADA oder Ihren Fachverband.** Unvollständige Formulare werden zurück gesandt und müssen erneut eingereicht werden. Sie sollten eine Kopie des Formulars für Ihre Unterlagen behalten.

**Incomplete Applications will be returned and will need to be resubmitted.** Please submit the completed form to the Anti doping Organization and keep a copy for your records.

**Die Anwendung von Glukokortikoiden muss bei einer Dopingkontrolle zusätzlich zur Übersendung der Erklärung zum Gebrauch an die NADA zwingend angegeben werden!**

In addition, the athlete must declare the use of glucocorticosteroids on the doping control form!

**STRENG VERTRAULICH / STRICTLY CONFIDENTIAL**



## DFB-Spielausschuss

### Terminliste der 3. Liga Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

#### 5. Februar 2009 (Do.) - 21. Spieltag

Fortuna Düsseldorf - Stuttgarter Kickers 19.00 Uhr

#### 6. Februar 2009 (Fr.)

Bayern München II -  
Wuppertaler SV Borussia 19.00 Uhr

#### 7. Februar 2009 (Sa.)

SV Sandhausen - Werder Bremen II 14.00 Uhr  
Kickers Emden - Dynamo Dresden 14.00 Uhr  
VfB Stuttgart II - 1. FC Union Berlin 14.00 Uhr  
Wacker Burghausen - Kickers Offenbach 14.00 Uhr  
Erzgebirge Aue - Carl Zeiss Jena 14.00 Uhr  
Rot-Weiß Erfurt - Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr

#### 8. Februar 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching - SC Paderborn 07 14.00 Uhr  
Jahn Regensburg - VfR Aalen 14.00 Uhr

#### 13. Februar 2009 (Fr.) - 22. Spieltag

Werder Bremen II - Jahn Regensburg 17.30 Uhr

#### 14. Februar 2009 (Sa.)

Dynamo Dresden - Bayern München II 14.00 Uhr  
Eintracht Braunschweig - Kickers Emden 14.00 Uhr  
Carl Zeiss Jena - Rot-Weiß Erfurt 14.00 Uhr  
VfR Aalen - Erzgebirge Aue 14.00 Uhr  
SC Paderborn 07 - SV Sandhausen 14.00 Uhr  
Stuttgarter Kickers - SpVgg Unterhaching 14.00 Uhr  
Fortuna Düsseldorf - Wacker Burghausen 14.00 Uhr

#### 15. Februar 2009 (So.)

1. FC Union Berlin - Kickers Offenbach 14.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia -  
VfB Stuttgart II 14.00 Uhr

#### 20. Februar 2009 (Fr.) - 23. Spieltag

Bayern München II -  
Eintracht Braunschweig 19.00 Uhr

#### 21. Februar 2009 (Sa.)

Erzgebirge Aue - Werder Bremen II 14.00 Uhr  
Rot-Weiß Erfurt - VfR Aalen 14.00 Uhr  
Kickers Emden - Carl Zeiss Jena 14.00 Uhr  
Kickers Offenbach -  
Wuppertaler SV Borussia 14.00 Uhr  
Wacker Burghausen - 1. FC Union Berlin 14.00 Uhr  
SV Sandhausen - Stuttgarter Kickers 14.00 Uhr  
Jahn Regensburg - SC Paderborn 07 14.00 Uhr

#### 22. Februar 2009 (So.)

VfB Stuttgart II - Dynamo Dresden 14.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching -  
Fortuna Düsseldorf 14.00 Uhr

#### 27. Februar 2009 (Fr.) - 24. Spieltag

Eintracht Braunschweig - VfB Stuttgart II 19.00 Uhr

#### 28. Februar 2009 (Sa.)

VfR Aalen - Kickers Emden 14.00 Uhr  
Werder Bremen II - Rot-Weiß Erfurt 14.00 Uhr  
SC Paderborn 07 - Erzgebirge Aue 14.00 Uhr  
Stuttgarter Kickers - Jahn Regensburg 14.00 Uhr  
Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen 14.00 Uhr  
Dynamo Dresden - Kickers Offenbach 14.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching -  
Wacker Burghausen 14.00 Uhr

#### 28. Februar 2009 (So.)

Carl Zeiss Jena - Bayern München II 14.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia -  
1. FC Union Berlin 14.00 Uhr

#### 6. März 2009 (Fr.) - 25. Spieltag

Kickers Emden - Werder Bremen II 19.00 Uhr

#### 7. März 2009 (Sa.)

Kickers Offenbach -  
Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr  
Wacker Burghausen -  
Wuppertaler SV Borussia 14.00 Uhr  
SV Sandhausen - SpVgg Unterhaching 14.00 Uhr  
Jahn Regensburg - Fortuna Düsseldorf 14.00 Uhr  
Erzgebirge Aue - Stuttgarter Kickers 14.00 Uhr  
Rot-Weiß Erfurt - SC Paderborn 07 14.00 Uhr

#### 8. März 2009 (So.)

Bayern München II - VfR Aalen 14.00 Uhr  
VfB Stuttgart II - Carl Zeiss Jena 14.00 Uhr  
1. FC Union Berlin - Dynamo Dresden 14.00 Uhr

#### 13. März 2009 (Fr.) - 26. Spieltag

Werder Bremen II - Bayern München II 19.00 Uhr

#### 14. März 2009 (Sa.)

Stuttgarter Kickers - Rot-Weiß Erfurt 14.00 Uhr  
Fortuna Düsseldorf - Erzgebirge Aue 14.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching - Jahn Regensburg 14.00 Uhr  
Dynamo Dresden -  
Wuppertaler SV Borussia 14.00 Uhr  
Eintracht Braunschweig -  
1. FC Union Berlin 14.00 Uhr

VfR Aalen - VfB Stuttgart II 14.00 Uhr  
SV Sandhausen - Wacker Burghausen 14.00 Uhr

#### 15. März 2009 (So.)

SC Paderborn 07 - Kickers Emden 14.00 Uhr  
Carl Zeiss Jena - Kickers Offenbach 14.00 Uhr

#### 20. März 2009 (Fr.) - 27. Spieltag

VfB Stuttgart II - Werder Bremen II 19.00 Uhr

#### 21. März 2009 (Sa.)

Kickers Offenbach - VfR Aalen 14.00 Uhr  
1. FC Union Berlin - Carl Zeiss Jena 14.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia -  
Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr  
Jahn Regensburg - SV Sandhausen 14.00 Uhr  
Erzgebirge Aue - SpVgg Unterhaching 14.00 Uhr  
Rot-Weiß Erfurt - Fortuna Düsseldorf 14.00 Uhr  
Kickers Emden - Stuttgarter Kickers 14.00 Uhr

#### 22. März 2009 (So.)

Wacker Burghausen - Dynamo Dresden 14.00 Uhr  
Bayern München II - SC Paderborn 07 14.00 Uhr

#### 27. März 2009 (Fr.) - 28. Spieltag

SC Paderborn 07 - VfB Stuttgart II 19.00 Uhr

#### 28. März 2009 (Sa.)

Fortuna Düsseldorf - Kickers Emden 14.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching - Rot-Weiß Erfurt 14.00 Uhr  
SV Sandhausen - Erzgebirge Aue 14.00 Uhr  
Eintracht Braunschweig -  
Dynamo Dresden 14.00 Uhr  
Carl Zeiss Jena -  
Wuppertaler SV Borussia 14.00 Uhr  
Werder Bremen II - Kickers Offenbach 14.00 Uhr  
Jahn Regensburg - Wacker Burghausen 14.00 Uhr

#### 29. März 2009 (So.)

Stuttgarter Kickers - Bayern München II 14.00 Uhr  
VfR Aalen - 1. FC Union Berlin 14.00 Uhr

#### 31. März 2009 (Di.) - 29. Spieltag

Dynamo Dresden - Carl Zeiss Jena 17.30 Uhr  
Wacker Burghausen -  
Eintracht Braunschweig 19.00 Uhr  
Erzgebirge Aue - Jahn Regensburg 19.00 Uhr  
Rot-Weiß Erfurt - SV Sandhausen 19.00 Uhr  
Kickers Emden - SpVgg Unterhaching 19.00 Uhr

#### 1. April 2009 (Mi.)

Bayern München II - Fortuna Düsseldorf 18.00 Uhr  
VfB Stuttgart II - Stuttgarter Kickers 18.00 Uhr

Wuppertaler SV Borussia - VfR Aalen 18.30 Uhr  
Kickers Offenbach - SC Paderborn 07 18.30 Uhr  
1. FC Union Berlin - Werder Bremen II 19.30 Uhr

#### 4. April 2009 (Sa.) - 30. Spieltag

SpVgg Unterhaching - Bayern München II  
SV Sandhausen - Kickers Emden  
Jahn Regensburg - Rot-Weiß Erfurt  
Carl Zeiss Jena - Eintracht Braunschweig  
VfR Aalen - Dynamo Dresden  
Werder Bremen II - Wuppertaler SV Borussia  
SC Paderborn 07 - 1. FC Union Berlin  
Stuttgarter Kickers - Kickers Offenbach  
Fortuna Düsseldorf - VfB Stuttgart II  
Erzgebirge Aue - Wacker Burghausen

#### 11. April 2009 (Sa.) - 31. Spieltag

Dynamo Dresden - Werder Bremen II  
Eintracht Braunschweig - VfR Aalen  
Wacker Burghausen - Carl Zeiss Jena  
Rot-Weiß Erfurt - Erzgebirge Aue  
Kickers Emden - Jahn Regensburg  
Bayern München II - SV Sandhausen  
VfB Stuttgart II - SpVgg Unterhaching  
Kickers Offenbach - Fortuna Düsseldorf  
1. FC Union Berlin - Stuttgarter Kickers  
Wuppertaler SV Borussia - SC Paderborn 07

#### 18. April 2009 (Sa.) - 32. Spieltag

Jahn Regensburg - Bayern München II  
Erzgebirge Aue - Kickers Emden  
VfR Aalen - Carl Zeiss Jena  
Werder Bremen II - Eintracht Braunschweig  
SC Paderborn 07 - Dynamo Dresden  
Stuttgarter Kickers - Wuppertaler SV Borussia  
Fortuna Düsseldorf - 1. FC Union Berlin  
SpVgg Unterhaching - Kickers Offenbach  
SV Sandhausen - VfB Stuttgart II  
Rot-Weiß Erfurt - Wacker Burghausen

#### 25. April 2009 (Sa.) - 33. Spieltag

Carl Zeiss Jena - Werder Bremen II  
Wacker Burghausen - VfR Aalen  
Kickers Emden - Rot-Weiß Erfurt  
Bayern München II - Erzgebirge Aue  
VfB Stuttgart II - Jahn Regensburg  
Kickers Offenbach - SV Sandhausen  
1. FC Union Berlin - SpVgg Unterhaching  
Wuppertaler SV Borussia - Fortuna Düsseldorf  
Dynamo Dresden - Stuttgarter Kickers  
Eintracht Braunschweig - SC Paderborn 07



## 2. Mai 2009 (Sa.) - 34. Spieltag

Rot-Weiß Erfurt - Bayern München II  
Werder Bremen II - VfR Aalen  
SC Paderborn 07 - Carl Zeiss Jena  
Stuttgarter Kickers - Eintracht Braunschweig  
Fortuna Düsseldorf - Dynamo Dresden  
SpVgg Unterhaching - Wuppertaler SV Borussia  
SV Sandhausen - 1. FC Union Berlin  
Jahn Regensburg - Kickers Offenbach  
Erzgebirge Aue - VfB Stuttgart II  
Kickers Emden - Wacker Burghausen

## 9. Mai 2009 (Sa.) - 35. Spieltag

Wacker Burghausen - Werder Bremen II  
Bayern München II - Kickers Emden  
VfB Stuttgart II - Rot-Weiß Erfurt  
Kickers Offenbach - Erzgebirge Aue  
1. FC Union Berlin - Jahn Regensburg  
Wuppertaler SV Borussia - SV Sandhausen  
Dynamo Dresden - SpVgg Unterhaching  
Eintracht Braunschweig - Fortuna Düsseldorf  
Carl Zeiss Jena - Stuttgarter Kickers  
VfR Aalen - SC Paderborn 07

## 13. Mai 2009 (Mi.) - 36. Spieltag

SC Paderborn 07 - Werder Bremen II  
Stuttgarter Kickers - VfR Aalen  
SpVgg Unterhaching - Eintracht Braunschweig  
SV Sandhausen - Dynamo Dresden  
Jahn Regensburg - Wuppertaler SV Borussia  
Erzgebirge Aue - 1. FC Union Berlin  
Kickers Emden - VfB Stuttgart II  
Rot-Weiß Erfurt - Kickers Offenbach  
Fortuna Düsseldorf - Carl Zeiss Jena  
Bayern München II - Wacker Burghausen

## 16. Mai 2009 (Sa.) - 37. Spieltag

VfB Stuttgart II - Bayern München II  
Kickers Offenbach - Kickers Emden  
1. FC Union Berlin - Rot-Weiß Erfurt  
Wuppertaler SV Borussia - Erzgebirge Aue  
Dynamo Dresden - Jahn Regensburg  
Eintracht Braunschweig - SV Sandhausen  
Carl Zeiss Jena - SpVgg Unterhaching  
VfR Aalen - Fortuna Düsseldorf  
Werder Bremen II - Stuttgarter Kickers  
SC Paderborn 07 - Wacker Burghausen

## 23. Mai 2009 (Sa.) - 38. Spieltag

Fortuna Düsseldorf - Werder Bremen II  
SpVgg Unterhaching - VfR Aalen  
SV Sandhausen - Carl Zeiss Jena

Jahn Regensburg - Eintracht Braunschweig  
Erzgebirge Aue - Dynamo Dresden  
Rot-Weiß Erfurt - Wuppertaler SV Borussia  
Kickers Emden - 1. FC Union Berlin  
Bayern München II - Kickers Offenbach  
Wacker Burghausen - VfB Stuttgart II  
Stuttgarter Kickers - SC Paderborn 07

## Terminliste der Regionalliga Nord Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 21. Februar 2009 (Sa.) - 19. Spieltag

Holstein Kiel - 1. FC Magdeburg	13.30 Uhr
Chemnitzer FC - Altona 93	14.00 Uhr
Hannover 96 II - Energie Cottbus II	14.00 Uhr
Hansa Rostock II - VfL Wolfsburg II	14.00 Uhr
FC Oberneuland - Türkiyemspor Berlin	14.00 Uhr

### 22. Februar 2009 (So.)

Hallescher FC - VfB Lübeck	13.30 Uhr
Hamburger SV II - Sachsen Leipzig	13.30 Uhr
Hertha BSC Berlin II - VFC Plauen	13.30 Uhr
SV Babelsberg 03 - SV Wilhelmshaven	14.00 Uhr

### 28. Februar 2009 (Sa.) - 20. Spieltag

Sachsen Leipzig - Hertha BSC Berlin II	13.30 Uhr
FC Oberneuland - Hansa Rostock II	14.00 Uhr
VfB Lübeck - Hamburger SV II	14.00 Uhr
1. FC Magdeburg - SV Babelsberg 03	14.00 Uhr
Energie Cottbus II - Holstein Kiel	14.00 Uhr
Altona 93 - Hannover 96 II	14.00 Uhr

### 1. März 2009 (So.)

SV Wilhelmshaven - Hallescher FC	13.30 Uhr
Türkiyemspor Berlin - Chemnitzer FC	13.30 Uhr
VFC Plauen - VfL Wolfsburg II	14.00 Uhr

### 7. März 2009 (Sa.) - 21. Spieltag

Holstein Kiel - Altona 93  
SV Babelsberg 03 - Energie Cottbus II  
Hallescher FC - 1. FC Magdeburg  
Hamburger SV II - SV Wilhelmshaven  
Hertha BSC Berlin II - VfB Lübeck  
VfL Wolfsburg II - Sachsen Leipzig  
Hansa Rostock II - VFC Plauen  
Chemnitzer FC - FC Oberneuland  
Hannover 96 II - Türkiyemspor Berlin

### 14. März 2009 (Sa.) - 22. Spieltag

Chemnitzer FC - Hansa Rostock II  
1. FC Magdeburg - Hamburger SV II

Energie Cottbus II - Hallescher FC  
Altona 93 - SV Babelsberg 03  
Türkiyemspor Berlin - Holstein Kiel  
FC Oberneuland - Hannover 96 II  
Sachsen Leipzig - VFC Plauen  
VfB Lübeck - VfL Wolfsburg II  
SV Wilhelmshaven - Hertha BSC Berlin II

---

**21. März 2009 (Sa.) - 23. Spieltag**

Hallescher FC - Altona 93  
Hamburger SV II - Energie Cottbus II  
Hertha BSC Berlin II - 1. FC Magdeburg  
VfL Wolfsburg II - SV Wilhelmshaven  
VFC Plauen - VfB Lübeck  
Hansa Rostock II - Sachsen Leipzig  
Hannover 96 II - Chemnitzer FC  
Holstein Kiel - FC Oberneuland  
SV Babelsberg 03 - Türkiyemspor Berlin

---

**28. März 2009 (Sa.) - 24. Spieltag**

Hannover 96 II - Hansa Rostock II  
Altona 93 - Hamburger SV II  
Türkiyemspor Berlin - Hallescher FC  
FC Oberneuland - SV Babelsberg 03  
Chemnitzer FC - Holstein Kiel  
VfB Lübeck - Sachsen Leipzig  
SV Wilhelmshaven - VFC Plauen  
1. FC Magdeburg - VfL Wolfsburg II  
Energie Cottbus II - Hertha BSC Berlin II

---

**4. April 2009 (Sa.) - 25. Spieltag**

Hertha BSC Berlin II - Altona 93  
VfL Wolfsburg II - Energie Cottbus II  
VFC Plauen - 1. FC Magdeburg  
Sachsen Leipzig - SV Wilhelmshaven  
Hansa Rostock II - VfB Lübeck  
Holstein Kiel - Hannover 96 II  
SV Babelsberg 03 - Chemnitzer FC  
Hallescher FC - FC Oberneuland  
Hamburger SV II - Türkiyemspor Berlin

---

**18. April 2009 (Sa.) - 26. Spieltag**

Holstein Kiel - Hansa Rostock II  
FC Oberneuland - Hamburger SV II  
Chemnitzer FC - Hallescher FC  
Hannover 96 II - SV Babelsberg 03  
SV Wilhelmshaven - VfB Lübeck  
1. FC Magdeburg - Sachsen Leipzig  
Energie Cottbus II - VFC Plauen  
Altona 93 - VfL Wolfsburg II  
Türkiyemspor Berlin - Hertha BSC Berlin II

---

**25. April 2009 (Sa.) - 27. Spieltag**

VFC Plauen - Altona 93  
Sachsen Leipzig - Energie Cottbus II  
VfB Lübeck - 1. FC Magdeburg  
Hansa Rostock II - SV Wilhelmshaven  
SV Babelsberg 03 - Holstein Kiel  
Hallescher FC - Hannover 96 II  
Hamburger SV II - Chemnitzer FC  
Hertha BSC Berlin II - FC Oberneuland  
VfL Wolfsburg II - Türkiyemspor Berlin

---

**2. Mai 2009 (Sa.) - 28. Spieltag**

SV Babelsberg 03 - Hansa Rostock II  
Hannover 96 II - Hamburger SV II  
Holstein Kiel - Hallescher FC  
1. FC Magdeburg - SV Wilhelmshaven  
Energie Cottbus II - VfB Lübeck  
Altona 93 - Sachsen Leipzig  
Türkiyemspor Berlin - VFC Plauen  
FC Oberneuland - VfL Wolfsburg II  
Chemnitzer FC - Hertha BSC Berlin II

---

**9. Mai 2009 (Sa.) - 29. Spieltag**

VfB Lübeck - Altona 93  
SV Wilhelmshaven - Energie Cottbus II  
Hansa Rostock II - 1. FC Magdeburg  
Hallescher FC - SV Babelsberg 03  
Hamburger SV II - Holstein Kiel  
Hertha BSC Berlin II - Hannover 96 II  
VfL Wolfsburg II - Chemnitzer FC  
VFC Plauen - FC Oberneuland  
Sachsen Leipzig - Türkiyemspor Berlin

---

**13. Mai 2009 (Mi.) - 30. Spieltag**

Hallescher FC - Hansa Rostock II  
SV Babelsberg 03 - Hamburger SV II  
Energie Cottbus II - 1. FC Magdeburg  
Altona 93 - SV Wilhelmshaven  
Türkiyemspor Berlin - VfB Lübeck  
FC Oberneuland - Sachsen Leipzig  
Chemnitzer FC - VFC Plauen  
Hannover 96 II - VfL Wolfsburg II  
Holstein Kiel - Hertha BSC Berlin II

---

**16. Mai 2009 (Sa.) - 31. Spieltag**

1. FC Magdeburg - Altona 93  
Hansa Rostock II - Energie Cottbus II  
Hamburger SV II - Hallescher FC  
Hertha BSC Berlin II - SV Babelsberg 03  
VfL Wolfsburg II - Holstein Kiel  
VFC Plauen - Hannover 96 II  
Sachsen Leipzig - Chemnitzer FC



VfB Lübeck - FC Oberneuland  
SV Wilhelmshaven - Türkiyemspor Berlin

### 23. Mai 2009 (Sa.) - 32. Spieltag

Hamburger SV II - Hansa Rostock II  
Altona 93 - Energie Cottbus II  
Türkiyemspor Berlin - 1. FC Magdeburg  
FC Oberneuland - SV Wilhelmshaven  
Chemnitzer FC - VfB Lübeck  
Hannover 96 II - Sachsen Leipzig  
Holstein Kiel - VFC Plauen  
SV Babelsberg 03 - VfL Wolfsburg II  
Hallescher FC - Hertha BSC Berlin II

### 30. Mai 2009 (Sa.) - 33. Spieltag

Altona 93 - Hansa Rostock II  
Hertha BSC Berlin II - Hamburger SV II  
VfL Wolfsburg II - Hallescher FC  
VFC Plauen - SV Babelsberg 03  
Sachsen Leipzig - Holstein Kiel  
VfB Lübeck - Hannover 96 II  
SV Wilhelmshaven - Chemnitzer FC  
1. FC Magdeburg - FC Oberneuland  
Energie Cottbus II - Türkiyemspor Berlin

### 6. Juni 2009 (Sa.) - 34. Spieltag

Türkiyemspor Berlin - Altona 93  
FC Oberneuland - Energie Cottbus II  
Chemnitzer FC - 1. FC Magdeburg  
Hannover 96 II - SV Wilhelmshaven  
Holstein Kiel - VfB Lübeck  
SV Babelsberg 03 - Sachsen Leipzig  
Hallescher FC - VFC Plauen  
Hamburger SV II - VfL Wolfsburg II  
Hansa Rostock II - Hertha BSC Berlin II

## Terminliste der Regionalliga West Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 20. Februar 2009 (Fr.) - 19. Spieltag

SV Elversberg - Bayer Leverkusen II	19.00 Uhr
1. FC Köln II - BV Cloppenburg	19.30 Uhr

### 21. Februar 2009 (Sa.)

FSV LU-Oggersheim - Borussia Mönchengladbach II	14.00 Uhr
Borussia Dortmund II - 1. FC Kleve	14.00 Uhr
Sportfreunde Lotte - 1. FSV Mainz 05 II	14.00 Uhr
FC Schalke 04 II - Rot-Weiss Essen	14.00 Uhr
1. FC Kaiserslautern II - Preußen Münster	14.00 Uhr
VfL Bochum II - Wormatia Worms	14.00 Uhr
SC Verl - Eintracht Trier	14.00 Uhr

### 28. Februar 2009 (Sa.) - 20. Spieltag

SV Elversberg - SC Verl  
Preußen Münster - VfL Bochum II  
Rot-Weiss Essen - 1. FC Kaiserslautern II  
1. FSV Mainz 05 II - FC Schalke 04 II  
1. FC Kleve - Sportfreunde Lotte  
Borussia Mönchengladbach II - Borussia Dortmund II  
Bayer Leverkusen II - FSV LU-Oggersheim  
BV Cloppenburg - Eintracht Trier  
Wormatia Worms - 1. FC Köln II

### 3. März 2009 (Sa.) - 21. Spieltag

Sportfreunde Lotte - Borussia Mönchengladbach II  
FC Schalke 04 II - 1. FC Kleve  
1. FC Kaiserslautern II - 1. FSV Mainz 05 II  
VfL Bochum II - Rot-Weiss Essen  
1. FC Köln II - Preußen Münster  
Eintracht Trier - Wormatia Worms  
SC Verl - BV Cloppenburg  
FSV LU-Oggersheim - SV Elversberg  
Borussia Dortmund II - Bayer Leverkusen II

### 14. März 2009 (Sa.) - 22. Spieltag

FSV LU-Oggersheim - SC Verl  
1. FSV Mainz 05 II - VfL Bochum II  
1. FC Kleve - 1. FC Kaiserslautern II  
Borussia Mönchengladbach II - FC Schalke 04 II  
Bayer Leverkusen II - Sportfreunde Lotte  
SV Elversberg - Borussia Dortmund II  
Wormatia Worms - BV Cloppenburg  
Preußen Münster - Eintracht Trier  
Rot-Weiss Essen - 1. FC Köln II

### 21. März 2009 (Sa.) - 23. Spieltag

1. FC Kaiserslautern II - Borussia Mönchengladbach II  
VfL Bochum II - 1. FC Kleve  
1. FC Köln II - 1. FSV Mainz 05 II  
Eintracht Trier - Rot-Weiss Essen  
BV Cloppenburg - Preußen Münster  
SC Verl - Wormatia Worms  
Borussia Dortmund II - FSV LU-Oggersheim  
Sportfreunde Lotte - SV Elversberg  
FC Schalke 04 II - Bayer Leverkusen II

### 28. März 2009 (Sa.) - 24. Spieltag

Borussia Dortmund II - SC Verl  
Borussia Mönchengladbach II - VfL Bochum II  
Bayer Leverkusen II - 1. FC Kaiserslautern II  
SV Elversberg - FC Schalke 04 II  
FSV LU-Oggersheim - Sportfreunde Lotte

Preußen Münster - Wormatia Worms  
Rot-Weiss Essen - BV Cloppenburg  
1. FSV Mainz 05 II - Eintracht Trier  
1. FC Kleve - 1. FC Köln II

---

**4. April 2009 (Sa.) - 25. Spieltag**

1. FC Köln II - Borussia Mönchengladbach II  
Eintracht Trier - 1. FC Kleve  
BV Cloppenburg - 1. FSV Mainz 05 II  
Wormatia Worms - Rot-Weiss Essen  
SC Verl - Preußen Münster  
Sportfreunde Lotte - Borussia Dortmund II  
FC Schalke 04 II - FSV LU-Oggersheim  
1. FC Kaiserslautern II - SV Elversberg  
VfL Bochum II - Bayer Leverkusen II

---

**18. April 2009 (Sa.) - 26. Spieltag**

Sportfreunde Lotte - SC Verl  
SV Elversberg - VfL Bochum II  
FSV LU-Oggersheim - 1. FC Kaiserslautern II  
Borussia Dortmund II - FC Schalke 04 II  
Rot-Weiss Essen - Preußen Münster  
1. FSV Mainz 05 II - Wormatia Worms  
1. FC Kleve - BV Cloppenburg  
Borussia Mönchengladbach II - Eintracht Trier  
Bayer Leverkusen II - 1. FC Köln II

---

**25. April 2009 (Sa.) - 27. Spieltag**

BV Cloppenburg - Borussia Mönchengladbach II  
Wormatia Worms - 1. FC Kleve  
Preußen Münster - 1. FSV Mainz 05 II  
SC Verl - Rot-Weiss Essen  
FC Schalke 04 II - Sportfreunde Lotte  
1. FC Kaiserslautern II - Borussia Dortmund II  
VfL Bochum II - FSV LU-Oggersheim  
1. FC Köln II - SV Elversberg  
Eintracht Trier - Bayer Leverkusen II

---

**2. Mai 2009 (Sa.) - 28. Spieltag**

FC Schalke 04 II - SC Verl  
Borussia Dortmund II - VfL Bochum II  
Sportfreunde Lotte - 1. FC Kaiserslautern II  
1. FSV Mainz 05 II - Rot-Weiss Essen  
1. FC Kleve - Preußen Münster  
Borussia Mönchengladbach II - Wormatia Worms  
Bayer Leverkusen II - BV Cloppenburg  
SV Elversberg - Eintracht Trier  
FSV LU-Oggersheim - 1. FC Köln II

---

**9. Mai 2009 (Sa.) - 29. Spieltag**

Preußen Münster - Borussia Mönchengladbach II  
Rot-Weiss Essen - 1. FC Kleve

SC Verl - 1. FSV Mainz 05 II  
1. FC Kaiserslautern II - FC Schalke 04 II  
VfL Bochum II - Sportfreunde Lotte  
1. FC Köln II - Borussia Dortmund II  
Eintracht Trier - FSV LU-Oggersheim  
BV Cloppenburg - SV Elversberg  
Wormatia Worms - Bayer Leverkusen II

---

**13. Mai 2009 (Mi.) - 30. Spieltag**

1. FC Kaiserslautern II - SC Verl  
FC Schalke 04 II - VfL Bochum II  
1. FC Kleve - 1. FSV Mainz 05 II  
Borussia Mönchengladbach II - Rot-Weiss Essen  
Bayer Leverkusen II - Preußen Münster  
SV Elversberg - Wormatia Worms  
FSV LU-Oggersheim - BV Cloppenburg  
Borussia Dortmund II - Eintracht Trier  
Sportfreunde Lotte - 1. FC Köln II

---

**16. Mai 2009 (Sa.) - 31. Spieltag**

1. FSV Mainz 05 II - Borussia Mönchengladbach II  
SC Verl - 1. FC Kleve  
VfL Bochum II - 1. FC Kaiserslautern II  
1. FC Köln II - FC Schalke 04 II  
Eintracht Trier - Sportfreunde Lotte  
BV Cloppenburg - Borussia Dortmund II  
Wormatia Worms - FSV LU-Oggersheim  
Preußen Münster - SV Elversberg  
Rot-Weiss Essen - Bayer Leverkusen II

---

**23. Mai 2009 (Sa.) - 32. Spieltag**

VfL Bochum II - SC Verl  
Borussia Mönchengladbach II - 1. FC Kleve  
Bayer Leverkusen II - 1. FSV Mainz 05 II  
SV Elversberg - Rot-Weiss Essen  
FSV LU-Oggersheim - Preußen Münster  
Borussia Dortmund II - Wormatia Worms  
Sportfreunde Lotte - BV Cloppenburg  
FC Schalke 04 II - Eintracht Trier  
1. FC Kaiserslautern II - 1. FC Köln II

---

**30. Mai 2009 (Sa.) - 33. Spieltag**

Borussia Mönchengladbach II - SC Verl  
1. FC Köln II - VfL Bochum II  
Eintracht Trier - 1. FC Kaiserslautern II  
BV Cloppenburg - FC Schalke 04 II  
Wormatia Worms - Sportfreunde Lotte  
Preußen Münster - Borussia Dortmund II  
Rot-Weiss Essen - FSV LU-Oggersheim  
1. FSV Mainz 05 II - SV Elversberg  
1. FC Kleve - Bayer Leverkusen II

---



### 6. Juni 2009 (Sa.) - 34. Spieltag

Bayer Leverkusen II - Borussia Mönchengladbach II  
SV Elversberg - 1. FC Kleve  
FSV LU-Oggersheim - 1. FSV Mainz 05 II  
Borussia Dortmund II - Rot-Weiss Essen  
Sportfreunde Lotte - Preußen Münster  
FC Schalke 04 II - Wormatia Worms  
1. FC Kaiserslautern II - BV Cloppenburg  
VfL Bochum II - Eintracht Trier  
SC Verl - 1. FC Köln II

## Terminliste der Regionalliga Süd Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 20. Februar 2009 (Fr.) - 19. Spieltag

SSV Reutlingen -  
1. FC Eintracht Bamberg 19.00 Uhr

### 21. Februar 2009 (Sa.)

SV Waldhof Mannheim -  
KSV Hessen Kassel 14.00 Uhr  
1. FC Heidenheim - SSV Ulm 1846 14.00 Uhr  
TSV Großbardorf - SC Pfullendorf 14.00 Uhr  
SV Wehen Wiesbaden II - Karlsruher SC II 14.00 Uhr  
Viktoria Aschaffenburg -  
SpVgg Unterhaching II 14.00 Uhr  
SpVgg Greuther Fürth II - SC Freiburg II 14.00 Uhr

### 22. Februar 2009 (So.)

Eintracht Frankfurt II -  
TSV 1860 München II 14.00 Uhr  
SV Darmstadt 98 - 1. FC Nürnberg II 14.00 Uhr

### 27. Februar 2009 (Fr.) - 20. Spieltag

TSV 1860 München II - SSV Reutlingen 19.00 Uhr

### 28. Februar 2009 (Sa.)

SpVgg Greuther Fürth II -  
Viktoria Aschaffenburg 14.00 Uhr  
SC Pfullendorf - SV Darmstadt 98 14.00 Uhr  
SSV Ulm 1846 - TSV Großbardorf 14.00 Uhr  
1. FC Eintracht Bamberg -  
1. FC Heidenheim 14.00 Uhr  
KSV Hessen Kassel - Eintracht Frankfurt II 14.00 Uhr  
SC Freiburg II - SV Waldhof Mannheim 14.00 Uhr

### 1. März 2009 (So.)

1. FC Nürnberg II -  
SV Wehen Wiesbaden II 14.00 Uhr

### 3. März 2009 (Di.)

Karlsruher SC II - SpVgg Unterhaching II 14.00 Uhr

### 6. März 2009 (Fr.) - 21. Spieltag

SV Waldhof Mannheim -  
SpVgg Greuther Fürth II 19.00 Uhr

### 7. März 2009 (Sa.)

SSV Reutlingen - KSV Hessen Kassel 14.00 Uhr  
1. FC Heidenheim - TSV 1860 München II 14.00 Uhr  
TSV Großbardorf -  
1. FC Eintracht Bamberg 14.00 Uhr  
SV Darmstadt 98 - SSV Ulm 1846 14.00 Uhr  
SV Wehen Wiesbaden II - SC Pfullendorf 14.00 Uhr  
Viktoria Aschaffenburg - Karlsruher SC II 14.00 Uhr

### 8. März 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching II - 1. FC Nürnberg II 14.00 Uhr  
Eintracht Frankfurt II - SC Freiburg II 14.00 Uhr

### 11. März 2009 (Mi.)

Nachholspiel aus der Vorrunde  
SC Pfullendorf - SSV Reutlingen 19.00 Uhr

### 13. März 2009 (Fr.) - 22. Spieltag

1. FC Eintracht Bamberg -  
SV Darmstadt 98 19.00 Uhr

### 14. März 2009 (Sa.)

SV Waldhof Mannheim -  
Viktoria Aschaffenburg 14.00 Uhr  
TSV 1860 München II - TSV Großbardorf 14.00 Uhr  
KSV Hessen Kassel - 1. FC Heidenheim 14.00 Uhr  
SC Freiburg II - SSV Reutlingen 14.00 Uhr  
SpVgg Greuther Fürth II -  
Eintracht Frankfurt II 14.00 Uhr  
SC Pfullendorf - SpVgg Unterhaching II 14.00 Uhr  
SSV Ulm 1846 - SV Wehen Wiesbaden II 14.00 Uhr

### 15. März 2009 (So.)

1. FC Nürnberg II - Karlsruher SC II 14.00 Uhr

### 20. März 2009 (Fr.) - 23. Spieltag

SSV Reutlingen - SpVgg Greuther Fürth II 19.00 Uhr

### 21. März 2009 (Sa.)

TSV Großbardorf - KSV Hessen Kassel 14.00 Uhr  
SV Darmstadt 98 - TSV 1860 München II 14.00 Uhr  
SV Wehen Wiesbaden II -  
1. FC Eintracht Bamberg 14.00 Uhr  
Viktoria Aschaffenburg -  
1. FC Nürnberg II 14.00 Uhr  
1. FC Heidenheim - SC Freiburg II 14.00 Uhr

## 22. März 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching II - SSV Ulm 1846	14.00 Uhr
Karlsruher SC II - SC Pfullendorf	14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt II - Waldhof Mannheim	14.00 Uhr

## 27. März 2009 (Fr.) - 24. Spieltag

SV Waldhof Mannheim - SSV Reutlingen	19.00 Uhr
SC Pfullendorf - 1. FC Nürnberg II	19.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - Karlsruher SC II	19.00 Uhr
TSV 1860 München II - SV Wehen Wiesbaden II	19.00 Uhr

## 28. März 2009 (Sa.)

Eintracht Frankfurt II - Viktoria Aschaffenburg	14.00 Uhr
KSV Hessen Kassel - SV Darmstadt 98	14.00 Uhr
SC Freiburg II - TSV Großbardorf	14.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth II - 1. FC Heidenheim	14.00 Uhr
1. FC Eintracht Bamberg - SpVgg Unterhaching II	14.00 Uhr

## 3. April 2009 (Fr.) - 25. Spieltag

SV Darmstadt 98 - SC Freiburg II	19.30 Uhr
----------------------------------	-----------

## 4. April 2009 (Sa.)

Viktoria Aschaffenburg - SC Pfullendorf	14.00 Uhr
TSV Großbardorf - SpVgg Greuther Fürth II	14.00 Uhr

## 5. April 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching II - 1860 München II	14.00 Uhr
1. FC Nürnberg II - SSV Ulm 1846	14.00 Uhr

## 8. April 2009 (Mi.)

SV Wehen Wiesbaden II - KSV Hessen Kassel	19.00 Uhr
---	-----------

## 11. April 2009 (Sa.) (Ostern)

Karlsruher SC II - 1. FC Eintracht Bamberg	14.00 Uhr
SSV Reutlingen - Eintracht Frankfurt II	14.00 Uhr

## 13. April 2009 (Mo.)

1. FC Heidenheim - SV Waldhof Mannheim	14.00 Uhr
--	-----------

## 17. April 2009 (Fr.) - 26. Spieltag

SSV Reutlingen - Viktoria Aschaffenburg	19.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - SC Pfullendorf	19.00 Uhr
TSV 1860 München II - Karlsruher SC II	19.00 Uhr

## 18. April 2009 (Sa.)

SpVgg Greuther Fürth II - SV Darmstadt 98	14.00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - TSV Großbardorf	14.00 Uhr
KSV Hessen Kassel - SpVgg Unterhaching II	14.00 Uhr
SC Freiburg II - SV Wehen Wiesbaden II	14.00 Uhr

## 19. April 2009 (So.)

Eintracht Frankfurt II - 1. FC Heidenheim	14.00 Uhr
1. FC Eintracht Bamberg - 1. FC Nürnberg II	14.00 Uhr

## 24. April 2009 (Fr.) - 27. Spieltag

SC Pfullendorf - 1. FC Eintracht Bamberg	19.00 Uhr
--	-----------

## 25. April 2009 (Sa.)

1. FC Nürnberg II - TSV 1860 München II	14.00 Uhr
Viktoria Aschaffenburg - SSV Ulm 1846	14.00 Uhr
1. FC Heidenheim - SSV Reutlingen	14.00 Uhr
TSV Großbardorf - Eintracht Frankfurt II	14.00 Uhr
SV Darmstadt 98 - SV Waldhof Mannheim	14.00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden II - SpVgg Greuther Fürth II	14.00 Uhr

## 26. April 2009 (So.)

Karlsruher SC II - KSV Hessen Kassel	14.00 Uhr
SpVgg Unterhaching II - SC Freiburg II	14.00 Uhr

## 1. Mai 2009 (Fr.) - 28. Spieltag

1. FC Eintracht Bamberg - SSV Ulm 1846	19.00 Uhr
KSV Hessen Kassel - 1. FC Nürnberg II	19.00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - SV Wehen Wiesbaden II	19.00 Uhr

## 2. Mai 2009 (Sa.)

1. FC Heidenheim - Viktoria Aschaffenburg	14.00 Uhr
SSV Reutlingen - TSV Großbardorf	14.00 Uhr
TSV 1860 München II - SC Pfullendorf	14.00 Uhr
SC Freiburg II - Karlsruher SC II	14.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth II - SpVgg Unterhaching II	14.00 Uhr

## 3. Mai 2009 (So.)

Eintracht Frankfurt II - SV Darmstadt 98	14.00 Uhr
--	-----------

## 8. Mai 2009 (Fr.) - 29. Spieltag

SC Pfullendorf - KSV Hessen Kassel	19.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - TSV 1860 München II	19.00 Uhr
SV Darmstadt 98 - SSV Reutlingen	19.30 Uhr



### 9. Mai 2009 (Sa.)

Viktoria Aschaffenburg -	
1. FC Eintracht Bamberg	14.00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden II -	
Eintracht Frankfurt II	14.00 Uhr
Karlsruher SC II - SpVgg Greuther Fürth II	14.00 Uhr
1. FC Nürnberg II - SC Freiburg II	14.00 Uhr

### 10. Mai 2009 (So.)

TSV Großbardorf - 1. FC Heidenheim	14.00 Uhr
SpVgg Unterhaching II -	
Waldhof Mannheim	14.00 Uhr

### 12. Mai 2009 (Di.) - 30. Spieltag

TSV 1860 München II -	
1. FC Eintracht Bamberg	19.00 Uhr

### 13. Mai 2009 (Mi.)

Eintracht Frankfurt II -	
SpVgg Unterhaching II	17.00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - Karlsruher SC II	18.00 Uhr
TSV Großbardorf -	
Viktoria Aschaffenburg	19.00 Uhr
1. FC Heidenheim - SV Darmstadt 98	19.00 Uhr
KSV Hessen Kassel - SSV Ulm 1846	19.00 Uhr
SC Freiburg II - SC Pfullendorf	19.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth II -	
1. FC Nürnberg II	19.00 Uhr
SSV Reutlingen - SV Wehen Wiesbaden II	19.00 Uhr

### 16. Mai 2009 (Sa.) - 31. Spieltag

1. FC Eintracht Bamberg - Hessen Kassel	14.00 Uhr
Viktoria Aschaffenburg -	
TSV 1860 München II	14.00 Uhr
SV Darmstadt 98 - TSV Großbardorf	14.00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden II -	
1. FC Heidenheim	14.00 Uhr
SC Pfullendorf - SpVgg Greuther Fürth II	14.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - SC Freiburg II	14.00 Uhr

### 17. Mai 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching II - SSV Reutlingen	14.00 Uhr
Karlsruher SC II - Eintracht Frankfurt II	14.00 Uhr
1. FC Nürnberg II - SV Waldhof Mannheim	14.00 Uhr

### 22. Mai 2009 (Fr.) - 32. Spieltag

SV Waldhof Mannheim - SC Pfullendorf	19.00 Uhr
SV Darmstadt 98 -	
Viktoria Aschaffenburg	19.30 Uhr

### 23. Mai 2009 (Sa.)

KSV Hessen Kassel -	
TSV 1860 München II	14.00 Uhr

SC Freiburg II - 1. FC Eintracht Bamberg	14.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth II - SSV Ulm 1846	14.00 Uhr
SSV Reutlingen - Karlsruher SC II	14.00 Uhr
1. FC Heidenheim -	
SpVgg Unterhaching II	14.00 Uhr
TSV Großbardorf -	
SV Wehen Wiesbaden II	14.00 Uhr

### 24. Mai 2009 (So.)

Eintracht Frankfurt II - 1. FC Nürnberg II	14.00 Uhr
--	-----------

### 30. Mai 2009 (Sa.) - 33. Spieltag

KSV Hessen Kassel -	
Viktoria Aschaffenburg	14.00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden II -	
SV Darmstadt 98	14.00 Uhr
SpVgg Unterhaching II - TSV Großbardorf	14.00 Uhr
Karlsruher SC II - 1. FC Heidenheim	14.00 Uhr
1. FC Nürnberg II - SSV Reutlingen	14.00 Uhr
SC Pfullendorf - Eintracht Frankfurt II	14.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - SV Waldhof Mannheim	14.00 Uhr
1. FC Eintracht Bamberg -	
SpVgg Greuther Fürth II	14.00 Uhr
TSV 1860 München II - SC Freiburg II	14.00 Uhr

### 6. Juni 2009 (Sa.) - 34. Spieltag

SC Freiburg II - KSV Hessen Kassel	14.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth II -	
TSV 1860 München II	14.00 Uhr
SV Waldhof Mannheim -	
1. FC Eintracht Bamberg	14.00 Uhr
Eintracht Frankfurt II - SSV Ulm 1846	14.00 Uhr
SSV Reutlingen - SC Pfullendorf	14.00 Uhr
1. FC Heidenheim - 1. FC Nürnberg II	14.00 Uhr
TSV Großbardorf - Karlsruher SC II	14.00 Uhr
SV Darmstadt 98 - SpVgg Unterhaching II	14.00 Uhr
Viktoria Aschaffenburg -	
SV Wehen Wiesbaden II	14.00 Uhr

## DFB-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

### Terminliste der Frauen-Bundesliga Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

#### 21. Februar 2009 (Sa.) - 13. Spieltag

1. FFC Turbine Potsdam - SC Freiburg	13.00 Uhr
SC 07 Bad Neuenahr - VfL Wolfsburg	14.00 Uhr
FF USV Jena 1. - FFC Frankfurt	14.00 Uhr
SG Essen-Schönebeck -	
FC Bayern München	16.00 Uhr
FCR 2001 Duisburg - Hamburger SV	16.00 Uhr

## 22. Februar 2009 (So.)

TSV Crailsheim - Herforder SV 11.00 Uhr

## 23.-26. Februar 2009 (Mo.-Do.)

Lehrgang und Länderspiel  
Frauen-Nationalmannschaft

## 1. März 2009 (So.) - 14. Spieltag

FCR 2001 Duisburg - FF USV Jena 11.00 Uhr  
Hamburger SV - TSV Crailsheim 11.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - 1. FFC Frankfurt 11.00 Uhr  
FC Bayern München -  
SC 07 Bad Neuenahr 11.00 Uhr  
SC Freiburg SG - Essen-Schönebeck 14.00 Uhr  
Herforder SV - 1. FFC Turbine Potsdam 14.00 Uhr

## 2.-12. März 2009 (Mo.-Do.)

Frauen-Nationalmannschaft Algarve Cup

## 4.-11. März 2009 (Mi.-Mi.)

FIFA-Abstellungsperiode

## 7.-14. März 2009 (Sa.-Sa.)

U 19-Lehrgang mit Länderspielen in Spanien  
(La Manga)

## 8. März 2009 (So.)

Nachholspieltag

## 15. März 2009 (So.) - 15. Spieltag

1. FFC Frankfurt - FC Bayern München 11.00 Uhr  
TSV Crailsheim - FCR 2001 Duisburg 11.00 Uhr  
SG Essen-Schönebeck - Herforder SV 14.00 Uhr  
SC 07 Bad Neuenahr - SC Freiburg 14.00 Uhr  
FF USV Jena - VfL Wolfsburg 14.00 Uhr  
1. FFC Turbine Potsdam - Hamburger SV 14.00 Uhr

## 18. März 2009 (Mi.) - vom 17. Spieltag

SG Essen-Schönebeck -  
FCR 2001 Duisburg 19:00 Uhr

## 22. März 2009 (So.) - 16. Spieltag

FCR 2001 Duisburg -  
1. FFC Turbine Potsdam 11.00 Uhr  
FC Bayern München - VfL Wolfsburg 11.00 Uhr  
SC Freiburg - 1. FFC Frankfurt 11.00 Uhr  
TSV Crailsheim - FF USV Jena 14.00 Uhr

Hamburger SV - SG Essen-Schönebeck 14.00 Uhr  
Herforder SV - SC 07 Bad Neuenahr 14.00 Uhr

## 28. März 2009 (Sa.)

UEFA-Pokal Halbfinale (Hinspiel)  
Olympique Lyonnais -  
FCR 2001 Duisburg 17.00 Uhr

## 29. März 2009 (So.) - 17. Spieltag

1. FFC Frankfurt - Herforder SV 11.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - SC Freiburg 11.00 Uhr  
FF USV Jena - FC Bayern München 11.00 Uhr  
1. FFC Turbine Potsdam - TSV Crailsheim 11.00 Uhr  
SC 07 Bad Neuenahr - Hamburger SV 14.00 Uhr

## 3.-7. April 2009 (Fr.-Di.)

U 20-Frauen-Länderpokal in Duisburg

## 5. April 2009 (So.)

UEFA-Pokal Halbfinale (Rückspiel)  
FCR 2001 Duisburg -  
Olympique Lyonnais 14.00 Uhr

## 11.-13. April 2009 (Sa.-Mo.) (Ostern)

5. Runde DFB-Pokal  
Nachholspieltag

## 15. April 2009 (Mi.) - vom 12. Spieltag

Herforder SV - FCR 2001 Duisburg 17.30 Uhr

## 18. April 2009 (Sa.) - 18. Spieltag

SC Freiburg - FC Bayern München 11.00 Uhr  
1. FFC Turbine Potsdam - FF USV Jena 14.00 Uhr  
Herforder SV - VfL Wolfsburg 14.00 Uhr  
Hamburger SV - 1. FFC Frankfurt 14.00 Uhr  
TSV Crailsheim - SG Essen-Schönebeck 17.00 Uhr  
FCR 2001 Duisburg -  
SC 07 Bad Neuenahr 17.00 Uhr

## 20.-23. April 2009 (Mo.-Do.)

Lehrgang und Länderspiel  
Frauen-Nationalmannschaft

## 22.-29. April 2009 (Mi.-Mi.)

U 19-EM-Qualifikation (2. Runde)

### 3. Mai 2009 (So.) - 19. Spieltag

FC Bayern München - Herforder SV	11.00 Uhr
FF USV Jena - SC Freiburg	11.00 Uhr
1. FFC Frankfurt - FCR 2001 Duisburg	11.00 Uhr
SG Essen-Schönebeck -	
1. FFC Turbine Potsdam	14.00 Uhr
SC 07 Bad Neuenahr - TSV Crailsheim	14.00 Uhr
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	14.00 Uhr

### 10. Mai 2009 (So.) - 20. Spieltag

FCR 2001 Duisburg - VfL Wolfsburg	11.00 Uhr
SG Essen-Schönebeck - FF USV Jena	14.00 Uhr
Herforder SV - SC Freiburg	14.00 Uhr
Hamburger SV - FC Bayern München	14.00 Uhr
TSV Crailsheim - 1. FFC Frankfurt	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam -	
SC 07 Bad Neuenahr	14.00 Uhr

### 16./17. Mai 2009 (Sa./So.)

UEFA-Pokal Finale (Hinspiel)

### 17. Mai 2009 (So.) - 21. Spieltag

Herforder SV - FF USV Jena	14.00 Uhr
SC 07 Bad Neuenahr -	
SG Essen-Schönebeck	14.00 Uhr
1. FFC Frankfurt -	
1. FFC Turbine Potsdam	14.00 Uhr
VfL Wolfsburg - TSV Crailsheim	14.00 Uhr
FC Bayern München -	
FCR 2001 Duisburg	14.00 Uhr
SC Freiburg - Hamburger SV	14.00 Uhr

### 23./24. Mai 2009 (Sa./So.)

UEFA-Pokal Finale (Rückspiel)

### 24. Mai 2009 (So.) - 22. Spieltag

Hamburger SV - Herforder SV	14.00 Uhr
FCR 2001 Duisburg - SC Freiburg	14.00 Uhr
TSV Crailsheim - FC Bayern München	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam - VfL Wolfsburg	14.00 Uhr
SG Essen-Schönebeck - 1. FFC Frankfurt	14.00 Uhr
FF USV Jena - SC 07 Bad Neuenahr	14.00 Uhr

### 25.-30. Mai 2009 (Mo.-Sa.)

U 19-Länderspielreise (geplant)

### 30. Mai 2009 (Sa.)

DFB-Pokal Endspiele in Berlin

## Terminliste der 2. Frauen-Bundesliga Gruppe Nord Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 22. Februar 2009 (So.) - 12. Spieltag

Hamburger SV II - SG Lütgendortmund	11.00 Uhr
1. FC Union Berlin - FC Gütersloh 2000	11.00 Uhr
Holstein Kiel - SV BW Hohen Neuendorf	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam II -	
1. FC Lok Leipzig	14.00 Uhr
Mellendorfer TV - TeBe Berlin	14.00 Uhr
FFC Oldesloe - Victoria Gersten	14.00 Uhr

### 23.-26. Februar 2009 (Mo.-Do.)

Lehrgang und Länderspiel  
Frauen-Nationalmannschaft

### 1. März 2009 (So.) - 13. Spieltag

1. FC Union Berlin - SG Lütgendortmund	11.00 Uhr
TeBe Berlin - FFC Oldesloe	14.00 Uhr
1. FC Lok Leipzig - Mellendorfer TV	14.00 Uhr
SV BW Hohen Neuendorf -	
1. FFC Turbine Potsdam II	14.00 Uhr
FC Gütersloh 2000 - Holstein Kiel	14.00 Uhr
Victoria Gersten - Hamburger SV II	14.00 Uhr

### 2.-12. März 2009 (Mo.-Do.)

Frauen-Nationalmannschaft Algarve Cup

### 4.-11. März 2008 (Mi.-Mi.)

FIFA-Abstellungsperiode

### 7.-14. März 2009 (Sa.-Sa.)

U 19-Lehrgang mit Länderspielen in Spanien  
(La Manga)

### 8. März 2009 (So.)

Nachholspieltag

### 15. März 2009 (So.) - 14. Spieltag

FFC Oldesloe - 1. FC Lok Leipzig	11.00 Uhr
Victoria Gersten - SG Lütgendortmund	14.00 Uhr
Mellendorfer TV -	
SV BW Hohen Neuendorf	14.00 Uhr
Hamburger SV II - TeBe Berlin	14.00 Uhr
1. FC Union Berlin - Holstein Kiel	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam II -	
FC Gütersloh 2000	14.00 Uhr

## 22. März 2009 (So.) - 15. Spieltag

SG Lütgendortmund - Holstein Kiel	11.00 Uhr
TeBe Berlin - Victoria Gersten	11.00 Uhr
1. FC Lok Leipzig - Hamburger SV II	11.00 Uhr
SV BW Hohen Neuendorf - FFC Oldesloe	14.00 Uhr
FC Gütersloh 2000 - Mellendorfer TV	14.00 Uhr
1. FC Union Berlin -	
1. FFC Turbine Potsdam	14.00 Uhr

## 28. März 2009 (Sa.)

UEFA-Pokal Halbfinale (Hinspiel)	
Olympique Lyonnais -	
FCR 2001 Duisburg	17.00 Uhr

## 29. März 2009 (So.) - 16. Spieltag

TeBe Berlin - SG Lütgendortmund	11.00 Uhr
Victoria Gersten - 1. FC Lok Leipzig	11.00 Uhr
Hamburger SV II -	
SV BW Hohen Neuendorf	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam II - Holstein Kiel	14.00 Uhr
Mellendorfer TV - 1. FC Union Berlin	14.00 Uhr
FFC Oldesloe - FC Gütersloh 2000	14.00 Uhr

## 3.-7. April 2009 (Fr.-Di.)

U 20-Frauen-Länderpokal in Duisburg

## 5. April 2009 (So.)

UEFA-Pokal Halbfinale (Rückspiel)	
FCR 2001 Duisburg -	
Olympique Lyonnais	14.00 Uhr

## 11.-13. April 2009 (Sa.-Mo.) (Ostern)

5. Runde DFB-Pokal

## 13. April 2009 (Mo.) - 17. Spieltag (Ostern)

SG Lütgendortmund -	
1. FFC Turbine Potsdam II	11.00 Uhr
SV BW Hohen Neuendorf -	
Victoria Gersten	11.00 Uhr
1. FC Union Berlin - FFC Oldesloe	14.00 Uhr
Holstein Kiel - Mellendorfer TV	14.00 Uhr
1. FC Lok Leipzig - TeBe Berlin	14.00 Uhr
FC Gütersloh 2000 - Hamburger SV II	14.00 Uhr

## 19. April 2009 (So.) - 18. Spieltag

1. FC Lok Leipzig - SG Lütgendortmund	11.00 Uhr
TeBe Berlin - SV BW Hohen Neuendorf	14.00 Uhr
Mellendorfer TV -	
1. FFC Turbine Potsdam II	14.00 Uhr

FFC Oldesloe - Holstein Kiel	14.00 Uhr
Hamburger SV II - 1. FC Union Berlin	14.00 Uhr
Victoria Gersten - FC Gütersloh 2000	14.00 Uhr

## 20.-23. April 2009 (Mo.-Do.)

Lehrgang und Länderspiel  
Frauen-Nationalmannschaft

## 22.-29. April 2009 (Mi.-Mi.)

U 19-EM-Qualifikation (2. Runde)

## 3. Mai 2009 (So.) - 19. Spieltag

1. FFC Turbine Potsdam II - FFC Oldesloe	14.00 Uhr
SG Lütgendortmund - Mellendorfer TV	14.00 Uhr
SV BW Hohen Neuendorf -	
1. FC Lok Leipzig	14.00 Uhr
FC Gütersloh 2000 - TeBe Berlin	14.00 Uhr
1. FC Union Berlin - Victoria Gersten	14.00 Uhr
Holstein Kiel - Hamburger SV II	14.00 Uhr

## 10. Mai 2009 (So.) - 20. Spieltag

SV BW Hohen Neuendorf -	
SG Lütgendortmund	11.00 Uhr
1. FC Lok Leipzig - FC Gütersloh 2000	11.00 Uhr
FFC Oldesloe - Mellendorfer TV	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam II -	
Hamburger SV II	14.00 Uhr
Victoria Gersten - Holstein Kiel	14.00 Uhr
TeBe Berlin - 1. FC Union Berlin	14.00 Uhr

## 16./17. Mai 2009 (Sa./So.)

UEFA-Pokal Finale (Hinspiel)

## 17. Mai 2009 (So.) - 21. Spieltag

FFC Oldesloe - SG Lütgendortmund	14.00 Uhr
FC Gütersloh 2000 -	
SV BW Hohen Neuendorf	14.00 Uhr
1. FC Union Berlin - 1. FC Lok Leipzig	14.00 Uhr
Holstein Kiel - TeBe Berlin	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam II -	
Victoria Gersten	14.00 Uhr
Mellendorfer TV - Hamburger SV II	14.00 Uhr

## 23./24. Mai 2009 (Sa./So.)

UEFA-Pokal Finale (Rückspiel)

## 24. Mai 2009 (So.) - 22. Spieltag

Hamburger SV II - FFC Oldesloe	14.00 Uhr
Victoria Gersten - Mellendorfer TV	14.00 Uhr
TeBe Berlin - 1. FFC Turbine Potsdam II	14.00 Uhr



1. FC Lok Leipzig - Holstein Kiel 14.00 Uhr  
SV BW Hohen Neuendorf -  
1. FC Union Berlin 14.00 Uhr  
SG Lütgendortmund - FC Gütersloh 2000 14.00 Uhr

### 25.-30. Mai 2009 (Mo.-Sa.)

U 19-Länderspielreise (geplant)

### 30. Mai 2009 (Sa.)

DFB-Pokal Endspiele in Berlin

## Terminliste der 2. Frauen-Bundesliga Gruppe Süd Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 22. Februar 2009 (So.) - 12. Spieltag

SC Sand - VfL Sindelfingen 11.00 Uhr  
Wattenscheid 09 - FV Löchgau 11.00 Uhr  
1. FC Saarbrücken -  
FCR 2001 Duisburg II 11.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - FSV Jägersburg 14.00 Uhr  
FFC Wacker München - ASV Hagsfeld 14.00 Uhr  
1. FFC Frankfurt II - SV Dirmingen 14.00 Uhr

### 23.-26. Februar 2009 (Mo.-Do.)

Lehrgang und Länderspiel  
Frauen-Nationalmannschaft

### 1. März 2009 (So.) - 13. Spieltag

SV Dirmingen - FFC Wacker München 11.00 Uhr  
FV Löchgau - 1. FC Saarbrücken 14.00 Uhr  
VfL Sindelfingen - Wattenscheid 09 14.00 Uhr  
ASV Hagsfeld - SC Sand 14.00 Uhr  
FSV Jägersburg - 1. FFC Frankfurt II 14.00 Uhr  
FCR 2001 Duisburg II -  
Bayer 04 Leverkusen 14.00 Uhr

### 2.-12. März 2009 (Mo.-Do.)

Frauen-Nationalmannschaft Algarve Cup

### 4.-11. März 2009 (Mi.-Mi.)

FIFA-Abstellungsperiode

### 7.-14. März 2009 (Sa.-Sa.)

U 19-Lehrgang mit Länderspielen in Spanien  
(La Manga)

### 8. März 2009 (So.) - vom 11. Spieltag

1. FFC Frankfurt - ASV Hagsfeld

### 15. März 2009 (So.) - 14. Spieltag

Wattenscheid 09 - ASV Hagsfeld 11.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - FV Löchgau 11.00 Uhr  
FCR 2001 Duisburg II - FSV Jägersburg 14.00 Uhr  
1. FC Saarbrücken - VfL Sindelfingen 14.00 Uhr  
FFC Wacker München - 1. FFC Frankfurt II 14.00 Uhr  
SC Sand - SV Dirmingen 14.00 Uhr

### 22. März 2009 (So.) - 15. Spieltag

FFC Wacker München - FSV Jägersburg 11.00 Uhr  
FV Löchgau - FCR 2001 Duisburg II 11.00 Uhr  
VfL Sindelfingen - Bayer 04 Leverkusen 11.00 Uhr  
ASV Hagsfeld - 1. FC Saarbrücken 14.00 Uhr  
SV Dirmingen - Wattenscheid 09 14.00 Uhr  
1. FFC Frankfurt II - SC Sand 14.00 Uhr

### 28. März 2009 (Sa.)

UEFA-Pokal Halbfinale (Hinspiel)  
Olympique Lyonnais -  
FCR 2001 Duisburg 17.00 Uhr

### 29. März 2009 (So.) - 16. Spieltag

FCR 2001 Duisburg II - VfL Sindelfingen 11.00 Uhr  
FV Löchgau - FSV Jägersburg 14.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - ASV Hagsfeld 14.00 Uhr  
SC Sand - FFC Wacker München 14.00 Uhr  
Wattenscheid 09 - 1. FFC Frankfurt II 14.00 Uhr  
1. FC Saarbrücken - SV Dirmingen 14.00 Uhr

### 3.-7. April 2009 (Fr.-Di.)

U 20-Frauen-Länderpokal in Duisburg

### 5. April 2009 (So.)

UEFA-Pokal Halbfinale (Rückspiel)  
FCR 2001 Duisburg -  
Olympique Lyonnais 14.00 Uhr

### 11.-13. April 2009 (Sa.-Mo.) (Ostern)

5. Runde DFB-Pokal

### 13. April 2009 (Mo.) - 17. Spieltag (Ostern)

ASV Hagsfeld - FCR 2001 Duisburg II 11.00 Uhr  
1. FFC Frankfurt II - 1. FC Saarbrücken 14.00 Uhr

FSV Jägersburg - SC Sand 14.00 Uhr  
VfL Sindelfingen - FV Löchgau 14.00 Uhr  
SV Dirmingen - Bayer 04 Leverkusen 14.00 Uhr  
FFC Wacker München - Wattenscheid 09  
(wird an einem anderen Termin ausgetragen)

#### 19. April 2009 (So.) - 18. Spieltag

Wattenscheid 09 - SC Sand 11.00 Uhr  
1. FC Saarbrücken - FFC Wacker München 11.00 Uhr  
VfL Sindelfingen - FSV Jägersburg 14.00 Uhr  
FV Löchgau - ASV Hagsfeld 14.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - 1. FFC Frankfurt II 14.00 Uhr  
FCR 2001 Duisburg II - SV Dirmingen 14.00 Uhr

#### 20.-23. April 2009 (Mo.-Do.)

Lehrgang und Länderspiel  
Frauen Nationalmannschaft

#### 22.-29. April 2009 (Mi.-Mi.)

U 19-EM-Qualifikation (2. Runde)

#### 26. April 2009 (So.)

Nachholspieltag

#### 3. Mai 2009 (So.) - 19. Spieltag

ASV Hagsfeld - VfL Sindelfingen 11.00 Uhr  
FFC Wacker München -  
Bayer 04 Leverkusen 11.00 Uhr  
SC Sand - 1. FC Saarbrücken 14.00 Uhr  
FSV Jägersburg - Wattenscheid 09 14.00 Uhr  
SV Dirmingen - FV Löchgau 14.00 Uhr  
1. FFC Frankfurt II - FCR 2001 Duisburg II 14.00 Uhr

#### 10. Mai 2009 (So.) - 20. Spieltag

FCR 2001 Duisburg II -  
FFC Wacker München 11.00 Uhr  
ASV Hagsfeld - FSV Jägersburg 14.00 Uhr  
1. FC Saarbrücken - Wattenscheid 09 14.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - SC Sand 14.00 Uhr  
1. FFC Frankfurt II - FV Löchgau 14.00 Uhr  
VfL Sindelfingen - SV Dirmingen 14.00 Uhr

#### 16./17. Mai 2009 (Sa./So.)

UEFA-Pokal Finale (Hinspiel)

#### 17. Mai 2009 (So.) - 21. Spieltag

1. FC Saarbrücken - FSV Jägersburg 14.00 Uhr  
SV Dirmingen - ASV Hagsfeld 14.00 Uhr  
1. FFC Frankfurt II - VfL Sindelfingen 14.00 Uhr

FFC Wacker München - FV Löchgau 14.00 Uhr  
SC Sand - FCR 2001 Duisburg II 14.00 Uhr  
Wattenscheid 09 - Bayer 04 Leverkusen 14.00 Uhr

#### 23./24. Mai 2009 (Sa./So.)

UEFA-Pokal Finale (Rückspiel)

#### 24. Mai 2009 (So.) - 22. Spieltag

Bayer 04 Leverkusen - 1. FC Saarbrücken 14.00 Uhr  
FCR 2001 Duisburg II - Wattenscheid 09 14.00 Uhr  
FV Löchgau - SC Sand 14.00 Uhr  
VfL Sindelfingen - FFC Wacker München 14.00 Uhr  
ASV Hagsfeld - 1. FFC Frankfurt 14.00 Uhr  
FSV Jägersburg - SV Dirmingen 14.00 Uhr

#### 25.-30. Mai 2009 (Mo.-Sa.)

U 19-Länderspielreise (geplant)

#### 30. Mai 2009 (Sa.)

DFB-Pokal Endspiele in Berlin

### DFB-Jugendausschuss

#### Terminliste der A-Junioren-Bundesliga Staffel Nord/Nordost Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

##### 15. Februar 2009 (So.) - 14. Spieltag

Eintracht Braunschweig - FC St. Pauli 11.00 Uhr  
Chemnitzer FC - FC Carl-Zeiss Jena 11.00 Uhr  
VfL Osnabrück - FC Hansa Rostock 11.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - 1. FC Union Berlin 11.00 Uhr  
SV Werder Bremen - FC Rot-Weiß Erfurt 11.00 Uhr  
FC Energie Cottbus - Hertha BSC Berlin 13.00 Uhr  
Hannover 96 - Hamburger SV 13.00 Uhr

##### 21. Februar 2009 (Sa.) - 15. Spieltag

Hamburger SV - FC Energie Cottbus 11.00 Uhr  
FC St. Pauli - SV Werder Bremen 12.00 Uhr  
1. FC Union Berlin -  
Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr

##### 22. Februar 2009 (So.)

FC Hansa Rostock - VfL Wolfsburg 11.00 Uhr  
Hertha BSC Berlin - VfL Osnabrück 11.00 Uhr  
FC Carl Zeiss Jena - Hannover 96 11.00 Uhr  
FC Rot-Weiß Erfurt - Chemnitzer FC 12.00 Uhr



## 28. Februar 2009 (Sa.) - 16. Spieltag

FC Energie Cottbus - FC Carl Zeiss Jena 11.00 Uhr  
Hannover 96 FC Rot-Weiß Erfurt 13.00 Uhr

## 1. März 2009 (So.)

Eintracht Braunschweig FC -  
Hansa Rostock 11.00 Uhr  
Chemnitzer FC - SV Werder Bremen 11.00 Uhr  
VfL Osnabrück - Hamburger SV 12.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - Hertha BSC Berlin 13.00 Uhr  
1. FC Union Berlin - FC St. Pauli 14.00 Uhr

## 3./4. März 2009 (Di./Mi.)

U 18-/U 19-Leistungstest

## 7. März 2009 (Sa.) - 17. Spieltag

FC Rot-Weiß Erfurt - FC Energie Cottbus 12.00 Uhr  
FC Hansa Rostock - 1. FC Union Berlin 12.00 Uhr

## 8. März 2009 (So.)

FC Carl Zeiss Jena - VfL Osnabrück 11.00 Uhr  
FC St. Pauli - Chemnitzer FC 11.00 Uhr  
SV Werder Bremen - Hannover 96 12.00 Uhr  
Hamburger SV VfL Wolfsburg 13.30 Uhr  
Hertha BSC Berlin -  
Eintracht Braunschweig 14.00 Uhr

## 11. März 2009 (Mi.) - vom 12. Spieltag

Hamburger SV - SV Werder Bremen 19.00 Uhr

## 14. März 2009 (Sa.) - 18. Spieltag

VfL Osnabrück - FC Rot-Weiß Erfurt 11.00 Uhr

## 15. März 2009 (So.)

1. FC Union Berlin - Hertha BSC Berlin 11.00 Uhr  
FC Energie Cottbus - SV Werder Bremen 11.00 Uhr  
Eintracht Braunschweig - Hamburger SV 11.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - FC Carl Zeiss Jena 11.00 Uhr  
Hannover 96 - Chemnitzer FC 12.00 Uhr  
FC Hansa Rostock - FC St. Pauli 13.00 Uhr

## 21. März 2009 (Sa.) - 19. Spieltag

FC St. Pauli - Hannover 96 12.00 Uhr

## 22. März 2009 (So.)

FC Rot-Weiß Erfurt - VfL Wolfsburg 11.00 Uhr  
SV Werder Bremen - VfL Osnabrück 11.00 Uhr  
Hamburger SV - 1. FC Union Berlin 11.00 Uhr  
FC Carl Zeiss Jena -  
Eintracht Braunschweig 11.00 Uhr

Chemnitzer FC - FC Energie Cottbus 12.00 Uhr  
Hertha BSC Berlin - FC Hansa Rostock 12.00 Uhr

## 22.-27. März 2009 (So.-Fr.)

U 18 Deutsch-Französisches Juniorenlager

## 27. März 2009 (Fr.)

U 19-Länderspiel Deutschland-Finnland

## 31. März 2009 (Di.)

U 19-Länderspiel Serbien-Deutschland

## 31. März 2009 (Di.) - vom 13. Spieltag

Hannover 96 - Hertha BSC Berlin 18.00 Uhr

## 5. April 2009 (So.) - 20. Spieltag

1. FC Union Berlin - FC Carl Zeiss Jena 11.00 Uhr  
FC Energie Cottbus - Hannover 96 11.00 Uhr  
VfL Osnabrück - Chemnitzer FC 11.00 Uhr  
Eintracht Braunschweig -  
FC Rot-Weiß Erfurt 11.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - SV Werder Bremen 12.00 Uhr  
FC Hansa Rostock - Hamburger SV 12.00 Uhr  
Hertha BSC Berlin - FC St. Pauli 13.00 Uhr

## 6.-13. April 2009 (Mo.-Mo.)

U 18-Turnier in den  
Vereinigten Arabischen Emiraten

## 12. April 2009 (So.) (Ostern)

Pokal-Viertelfinale

## 18. April 2009 (Sa.) - 21. Spieltag

FC St. Pauli - FC Energie Cottbus 11.00 Uhr  
FC Carl Zeiss Jena - FC Hansa Rostock 11.00 Uhr  
FC Rot-Weiß Erfurt - 1. FC Union Berlin 12.00 Uhr

## 19. April 2009 (So.)

SV Werder Bremen -  
Eintracht Braunschweig 11.00 Uhr  
Hamburger SV - Hertha BSC Berlin 11.00 Uhr  
Hannover 96 - VfL Osnabrück 12.00 Uhr  
Chemnitzer FC - VfL Wolfsburg 13.00 Uhr

## 19.-22. April 2009 (So.-Mi.)

U 18-Lehrgang  
U 19-Lehrgang

### 25. April 2009 (Sa.) - 22. Spieltag

1. FC Union Berlin - SV Werder Bremen	11.00 Uhr
Hamburger SV - FC St. Pauli	12.00 Uhr

### 26. April 2009 (So.)

VfL Osnabrück - FC Energie Cottbus	11.00 Uhr
VfL Wolfsburg - Hannover 96	11.00 Uhr
Eintracht Braunschweig - Chemnitzer FC	11.00 Uhr
FC Hansa Rostock - FC Rot-Weiß Erfurt	11.00 Uhr
Hertha BSC Berlin - FC Carl Zeiss Jena	12.00 Uhr

### 3. Mai 2009 (So.)

Pokal-Halbfinale

### 4.-7. Mai 2009 (Mo.-Do.)

U 19-Länderspiel

### 9. Mai 2009 (Sa.) - 24. Spieltag

Hamburger SV - FC Rot-Weiß Erfurt	11.00 Uhr
-----------------------------------	-----------

### 10. Mai 2009 (So.)

FC Carl Zeiss Jena - FC St. Pauli	11.00 Uhr
Eintracht Braunschweig - FC Energie Cottbus	11.00 Uhr
1. FC Union - Berlin Hannover 96	11.00 Uhr
FC Hansa Rostock - Chemnitzer FC	11.00 Uhr
Hertha BSC Berlin - SV Werder Bremen	11.00 Uhr
VfL Wolfsburg - VfL Osnabrück	13.00 Uhr

### 17. Mai 2009 (So.) - 23. Spieltag

FC Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	11.00 Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Hamburger SV	11.00 Uhr
FC Rot-Weiß Erfurt - Hertha BSC Berlin	11.00 Uhr
Chemnitzer FC - 1. FC Union Berlin	12.00 Uhr
FC St. Pauli - VfL Osnabrück	13.00 Uhr
SV Werder Bremen - FC Hansa Rostock	14.00 Uhr
Hannover 96 - Eintracht Braunschweig	14.00 Uhr

### 17.-27. Mai 2009 (So.-Mi.)

U 19-Eliterunde

### 26.-31. Mai 2009 (Di.-So.)

U 18-Turnier in Portugal

### 29. Mai 2009 (Fr.)

Pokalfinale

### 7. Juni 2009 (So.) - 25. Spieltag

VfL Wolfsburg - FC St. Pauli	11.00 Uhr
FC Rot-Weiß Erfurt - FC Carl Zeiss Jena	11.00 Uhr
SV Werder Bremen - Hamburger SV	11.00 Uhr
Chemnitzer FC - Hertha BSC Berlin	11.00 Uhr
Hannover 96 - FC Hansa Rostock	11.00 Uhr
FC Energie Cottbus - 1. FC Union Berlin	11.00 Uhr
VfL Osnabrück - Eintracht Braunschweig	11.00 Uhr

### 14. Juni 2009 (So.) - 26. Spieltag

Eintracht Braunschweig - VfL Wolfsburg	11.00 Uhr
1. FC Union Berlin - VfL Osnabrück	11.00 Uhr
FC Hansa Rostock - FC Energie Cottbus	11.00 Uhr
Hertha BSC Berlin - Hannover 96	11.00 Uhr
Hamburger SV - Chemnitzer FC	11.00 Uhr
FC Carl Zeiss Jena - SV Werder Bremen	11.00 Uhr
FC St. Pauli - FC Rot-Weiß Erfurt	11.00 Uhr

### 17. Juni 2009 (Mi.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft 1. Halbfinale

### 21. Juni 2009 (So.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft 2. Halbfinale

### 28. Juni 2009 (So.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft Finale

## Terminliste der A-Junioren-Bundesliga Staffel West Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 15. Februar 2009 (So.) - 14. Spieltag

DSC Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	11.00 Uhr
1. FC Köln - Rot-Weiss Essen	11.00 Uhr
SSG Bergisch Gladbach - Borussia Mönchengladbach	11.00 Uhr
Alemannia Aachen - Bayer 04 Leverkusen	11.00 Uhr
VfL Bochum - Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
Rot-Weiß Ahlen - SG Wattenscheid 09	11.00 Uhr
Borussia Dortmund - MSV Duisburg	13.00 Uhr

### 22. Februar 2009 (So.) - 15. Spieltag

Bayer 04 Leverkusen - VfL Bochum	11.00 Uhr
MSV Duisburg - Alemannia Aachen	11.00 Uhr
Borussia Mönchengladbach - Borussia Dortmund	11.00 Uhr
Rot-Weiss Essen - SSG Bergisch Gladbach	11.00 Uhr
SG Wattenscheid 09 - 1. FC Köln	11.00 Uhr



FC Schalke 04 - Rot-Weiß Ahlen 11.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia -  
DSC Arminia Bielefeld 11.00 Uhr

### 1. März 2009 (So.) - 16. Spieltag

Wuppertaler SV Borussia - FC Schalke 04 11.00 Uhr  
Borussia Dortmund - Rot-Weiss Essen 11.00 Uhr  
Alemannia Aachen -  
Borussia Mönchengladbach 11.00 Uhr  
VfL Bochum - MSV Duisburg 11.00 Uhr  
1. FC Köln - Rot-Weiß Ahlen 11.00 Uhr  
SSG Bergisch Gladbach -  
SG Wattenscheid 09 11.00 Uhr  
DSC Arminia Bielefeld -  
Bayer 04 Leverkusen 12.00 Uhr

### 3./4. März 2009 (Di./Mi.)

U 19-Leistungstest

### 7. März 2009 (Sa.) - 17. Spieltag

Rot-Weiß Ahlen - SSG Bergisch Gladbach 15.00 Uhr

### 8. März 2009 (So.)

Borussia Mönchengladbach - VfL Bochum 11.00 Uhr  
Rot-Weiss Essen - Alemannia Aachen 11.00 Uhr  
SG Wattenscheid 09 - Borussia Dortmund 11.00 Uhr  
FC Schalke 04 - 1. FC Köln 11.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen -  
Wuppertaler SV Borussia 11.00 Uhr  
MSV Duisburg - DSC Arminia Bielefeld 11.00 Uhr

### 14. März 2009 (Sa.) - 18. Spieltag

DSC Arminia Bielefeld -  
Borussia Mönchengladbach 15.00 Uhr

### 15. März 2009 (So.)

Bayer 04 Leverkusen - FC Schalke 04 11.00 Uhr  
VfL Bochum - Rot-Weiss Essen 11.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia - MSV Duisburg 11.00 Uhr  
SSG Bergisch Gladbach - 1. FC Köln 11.00 Uhr  
Borussia Dortmund - Rot-Weiß Ahlen 11.00 Uhr  
Alemannia Aachen - SG Wattenscheid 09 11.00 Uhr

### 21. März 2009 (Sa.) - 19. Spieltag

Rot-Weiß Ahlen - Alemannia Aachen 15.00 Uhr

### 22. März 2009 (So.)

SG Wattenscheid 09 - VfL Bochum 11.00 Uhr  
FC Schalke 04 - SSG Bergisch Gladbach 11.00 Uhr  
MSV Duisburg - Bayer 04 Leverkusen 11.00 Uhr  
Borussia Mönchengladbach -  
Wuppertaler SV Borussia 11.00 Uhr

Rot-Weiss Essen - DSC Arminia Bielefeld 11.00 Uhr  
1. FC Köln - Borussia Dortmund 13.00 Uhr

### 22.-27. März 2009 (So.-Fr.)

U 18 Deutsch-Französisches Juniorenlager

### 27. März 2009 (Fr.)

U 19-Länderspiel Deutschland-Finnland

### 31. März 2009 (Di.)

U 19-Länderspiel Serbien-Deutschland

### 29. März 2009 (So.) - vom 21. Spieltag

Rot-Weiß Ahlen - DSC Arminia Bielefeld 11.00 Uhr

### 4. April 2009 (Sa.) - 20. Spieltag

Borussia Dortmund -  
SSG Bergisch Gladbach 13.00 Uhr

### 5. April 2009 (So.)

MSV Duisburg - FC Schalke 04 11.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia -  
Rot-Weiss Essen 11.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen -  
Borussia Mönchengladbach 11.00 Uhr  
Alemannia Aachen - 1. FC Köln 11.00 Uhr  
VfL Bochum - Rot-Weiß Ahlen 11.00 Uhr  
DSC Arminia Bielefeld -  
SG Wattenscheid 09 11.00 Uhr

### 6.-13. April 2009 (Mo.-Mo.)

U 18-Turnier in den  
Vereinigten Arabischen Emiraten

### 12. April 2009 (So.) (Ostern)

Pokal-Viertelfinale

### 19. April 2009 (So.) - 21. Spieltag

1. FC Köln - VfL Bochum 11.00 Uhr  
SSG Bergisch Gladbach -  
Alemannia Aachen 11.00 Uhr  
FC Schalke 04 - Borussia Dortmund 11.00 Uhr  
Borussia Mönchengladbach -  
MSV Duisburg 11.00 Uhr  
Rot-Weiss Essen - Bayer 04 Leverkusen 11.00 Uhr  
SG Wattenscheid 09 -  
Wuppertaler SV Borussia 11.00 Uhr  
Rot-Weiß Ahlen - DSC Arminia Bielefeld 11.00 Uhr

### 19.-22. April 2009 (So.-Mi.)

U 18-Lehrgang

U 19-Lehrgang

### 25. April 2009 (Sa.) - 22. Spieltag

DSC Arminia Bielefeld - 1. FC Köln 15.00 Uhr

### 26. April 2008 (So.)

Borussia Mönchengladbach - FC Schalke 04 11.00 Uhr  
MSV Duisburg - Rot-Weiss Essen 11.00 Uhr  
VfL Bochum - SSG Bergisch Gladbach 11.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia - Rot-Weiß Ahlen 11.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - SG Wattenscheid 09 11.00 Uhr  
Alemannia Aachen - Borussia Dortmund 13.00 Uhr

### 3. Mai 2009 (So.)

Pokal-Halbfinale

### 10. Mai 2009 (So.) - 24. Spieltag

Rot-Weiss Essen - FC Schalke 04 11.00 Uhr  
VfL Bochum - Alemannia Aachen 11.00 Uhr  
DSC Arminia Bielefeld - Borussia Dortmund 11.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia - SSG Bergisch Gladbach 11.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - 1. FC Köln 11.00 Uhr  
MSV Duisburg - Rot-Weiß Ahlen 11.00 Uhr  
Borussia Mönchengladbach - SG Wattenscheid 09 11.00 Uhr

### 16. Mai 2009 (Sa.) - 23. Spieltag

SSG Bergisch Gladbach - DSC Arminia Bielefeld 13.30 Uhr

### 17. Mai 2009 (So.)

Borussia Dortmund - VfL Bochum 11.00 Uhr  
FC Schalke 04 - Alemannia Aachen 11.00 Uhr  
Rot-Weiss Essen - Borussia Mönchengladbach 11.00 Uhr  
SG Wattenscheid 09 - MSV Duisburg 11.00 Uhr  
Rot-Weiß Ahlen - Bayer 04 Leverkusen 11.00 Uhr  
1. FC Köln - Wuppertaler SV Borussia 13.00 Uhr

### 17.-27. Mai 2009 (So.-Mi.)

U 19-Eliterunde

### 26.-31. Mai 2009 (Di.-So.)

U 18-Turnier in Portugal

### 29. Mai 2009 (Fr.)

Pokalfinale

### 7. Juni 2009 (So.) - 25. Spieltag

VfL Bochum - FC Schalke 04 11.00 Uhr  
SG Wattenscheid 09 - Rot-Weiss Essen 11.00 Uhr  
Rot-Weiß Ahlen - Borussia Mönchengladbach 11.00 Uhr  
1. FC Köln - MSV Duisburg 11.00 Uhr  
SSG Bergisch Gladbach - Bayer 04 Leverkusen 11.00 Uhr  
Borussia Dortmund - Wuppertaler SV Borussia 11.00 Uhr  
Alemannia Aachen - DSC Arminia Bielefeld 11.00 Uhr

### 14. Juni 2009 (So.) - 26. Spieltag

DSC Arminia Bielefeld - VfL Bochum 11.00 Uhr  
Wuppertaler SV Borussia - Alemannia Aachen 11.00 Uhr  
Bayer 04 Leverkusen - Borussia Dortmund 11.00 Uhr  
MSV Duisburg - SSG Bergisch Gladbach 11.00 Uhr  
Borussia Mönchengladbach - 1. FC Köln 11.00 Uhr  
Rot-Weiss Essen - Rot-Weiß Ahlen 11.00 Uhr  
FC Schalke 04 - SG Wattenscheid 09 11.00 Uhr

### 17. Juni 2009 (Mi.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft 1. Halbfinale

### 21. Juni 2009 (So.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft 2. Halbfinale

### 28. Juni 2009 (So.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft Finale

## Terminliste der A-Junioren-Bundesliga Staffel Süd/Südwest Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 14. Februar 2009 (Sa.) - 14. Spieltag

SpVgg Greuther Fürth - Kickers Offenbach 12.00 Uhr  
VfB Stuttgart - 1. FC Kaiserslautern 14.00 Uhr  
TSG 1899 Hoffenheim - Eintracht Frankfurt 14.00 Uhr



### 15. Februar 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching - FC Bayern München	11.00 Uhr
Karlsruher SC - 1. FSV Mainz 05	13.00 Uhr
SSV Jahn Regensburg -	
TSV 1860 München	14.00 Uhr
SC Freiburg - FC 08 Villingen	14.00 Uhr

### 21. Februar 2009 (Sa.) - 15. Spieltag

FC 08 Villingen SpVgg - Greuther Fürth	12.30 Uhr
1. FC Kaiserslautern - SC Freiburg	14.00 Uhr

### 22. Februar 2009 (So.)

1. FSV Mainz 05 - SSV Jahn Regensburg	11.00 Uhr
SpVgg Unterhaching - VfB Stuttgart	11.00 Uhr
Eintracht Frankfurt - FC Bayern München	11.00 Uhr
TSV 1860 München -	
TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr
Kickers Offenbach - Karlsruher SC	14.00 Uhr

### 28. Februar 2009 (Sa.) - 16. Spieltag

SpVgg Greuther Fürth -	
1. FC Kaiserslautern	11.00 Uhr
SC Freiburg - SpVgg Unterhaching	11.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim - 1. FSV Mainz 05	13.00 Uhr
VfB Stuttgart - FC Bayern München	13.00 Uhr

### 1. März 2009 (So.)

TSV 1860 München - Eintracht Frankfurt	11.00 Uhr
SSV Jahn Regensburg -	
Kickers Offenbach	11.00 Uhr
Karlsruher SC - FC 08 Villingen	12.00 Uhr

### 3./4. März 2009 (Di./Mi.)

U 19-Leistungstest

### 7. März 2009 (Sa.) - 17. Spieltag

FC Bayern München - SC Freiburg	11.00 Uhr
1. FC Kaiserslautern - Karlsruher SC	15.00 Uhr

### 8. März 2009 (So.)

FC 08 Villingen - SSV Jahn Regensburg	11.00 Uhr
SpVgg Unterhaching -	
SpVgg Greuther Fürth	11.00 Uhr
1. FSV Mainz 05 - TSV 1860 München	11.00 Uhr
Kickers Offenbach -	
TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr
Eintracht Frankfurt - VfB Stuttgart	14.00 Uhr

### 11. März 2009 (Mi.) - vom 13. Spieltag

VfB Stuttgart - FC 08 Villingen	18.30 Uhr
---------------------------------	-----------

### 14. März 2009 (Sa.) - 18. Spieltag

SC Freiburg - VfB Stuttgart	11.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth -	
FC Bayern München	11.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim - FC 08 Villingen	13.00 Uhr

### 15. März 2009 (So.)

1. FSV Mainz 05 - Eintracht Frankfurt	11.00 Uhr
SSV Jahn Regensburg -	
1. FC Kaiserslautern	11.00 Uhr
TSV 1860 München - Kickers Offenbach	11.00 Uhr
Karlsruher SC - SpVgg Unterhaching	11.00 Uhr

### 21. März 2009 (Sa.) - 19. Spieltag

FC Bayern München - Karlsruher SC	11.00 Uhr
VfB Stuttgart - SpVgg Greuther Fürth	12.30 Uhr
1. FC Kaiserslautern -	
TSG 1899 Hoffenheim	13.00 Uhr

### 22. März 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching -	
SSV Jahn Regensburg	11.00 Uhr
FC 08 Villingen - TSV 1860 München	11.00 Uhr
Kickers Offenbach - 1. FSV Mainz 05	12.00 Uhr
Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	14.00 Uhr

### 22.-27. März 2009 (So.-Fr.)

U 18 Deutsch-Französisches Juniorenlager

### 27. März 2009 (Fr.)

U 19-Länderspiel Deutschland-Finnland

### 31. März 2009 (Di.)

U 19-Länderspiel Serbien-Deutschland

### 4. April 2009 (Sa.) - 20. Spieltag

TSV 1860 München - 1. FC Kaiserslautern	11.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth - SC Freiburg	11.00 Uhr
Karlsruher SC - VfB Stuttgart	11.00 Uhr

### 5. April 2009 (So.)

1. FSV Mainz 05 - FC 08 Villingen	11.00 Uhr
SSV Jahn Regensburg -	
FC Bayern München	11.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim -	
SpVgg Unterhaching	11.00 Uhr

### 6.-13. April 2009 (Mo.-Mo.)

U 18-Turnier in den  
Vereinigten Arabischen Emiraten

### 11. April 2009 (So.) - vom 13. Spieltag

SpVgg Greuther Fürth - 1. FSV Mainz 05 11.00 Uhr  
SSV Jahn Regensburg -  
TSG 1899 Hoffenheim 14.00 Uhr

### 12. April 2009 (So.) (Ostern)

Pokal-Viertelfinale

### 18. April 2009 (Sa.) - 21. Spieltag

SC Freiburg - Karlsruher SC 12.00 Uhr  
VfB Stuttgart - SSV Jahn Regensburg 13.00 Uhr  
1. FC Kaiserslautern - 1. FSV Mainz 05 15.00 Uhr

### 19. April 2009 (So.)

Eintracht Frankfurt -  
SpVgg Greuther Fürth 11.00 Uhr  
FC 08 Villingen - Kickers Offenbach 11.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching -  
TSV 1860 München 11.00 Uhr  
FC Bayern München -  
TSG 1899 Hoffenheim 11.00 Uhr

### 19.-22. April 2009 (So.-Mi.)

U 18-Lehrgang  
U 19-Lehrgang

### 25. April 2009 (Sa.) - 22. Spieltag

TSV 1860 München - FC Bayern München 11.00 Uhr  
Karlsruher SC - SpVgg Greuther Fürth 14.00 Uhr

### 26. April 2009 (So.)

FC 08 Villingen - Eintracht Frankfurt 11.00 Uhr  
SSV Jahn Regensburg - SC Freiburg 11.00 Uhr  
TSG 1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart 11.00 Uhr  
1. FSV Mainz 05 - SpVgg Unterhaching 11.00 Uhr  
Kickers Offenbach - 1. FC Kaiserslautern 12.00 Uhr

### 1. Mai 2009 (Fr.) - vom 12. Spieltag

FC 08 Villingen - FC Bayern München 11.00 Uhr

### 1. Mai 2009 (Fr.) - vom 20. Spieltag

Kickers Offenbach - Eintracht Frankfurt 11.00 Uhr

### 3. Mai 2009 (So.)

Pokal-Halbfinale

### 9. Mai 2009 (Sa.) - 24. Spieltag

TSV 1860 München - SC Freiburg 11.00 Uhr  
1. FC Kaiserslautern - Eintracht Frankfurt 13.00 Uhr

### 10. Mai 2009 (So.)

SSV Jahn Regensburg - Karlsruher SC 11.00 Uhr  
Kickers Offenbach - FC Bayern München 11.00 Uhr  
FC 08 Villingen - SpVgg Unterhaching 11.00 Uhr  
TSG 1899 Hoffenheim -  
SpVgg Greuther Fürth 13.00 Uhr  
1. FSV Mainz 05 - VfB Stuttgart 14.30 Uhr

### 16. Mai 2009 (Sa.) - 23. Spieltag

SpVgg Greuther Fürth -  
SSV Jahn Regensburg 11.00 Uhr  
FC Bayern München - 1. FSV Mainz 05 11.00 Uhr  
SC Freiburg - TSG 1899 Hoffenheim 11.00 Uhr  
VfB Stuttgart - TSV 1860 München 12.30 Uhr  
1. FC Kaiserslautern - FC 08 Villingen 14.00 Uhr

### 17. Mai 2009 (So.)

SpVgg Unterhaching - Kickers Offenbach 11.00 Uhr  
Eintracht Frankfurt - Karlsruher SC 14.00 Uhr

### 17.-27. Mai 2009 (So.-Mi.)

U 19-Eliterunde

### 26.-31. Mai 2009 (Di.-So.)

U 18-Turnier in Portugal

### 29. Mai 2009 (Fr.)

Pokalfinale

### 7. Juni 2008 (So.) - 25. Spieltag

SSV Jahn Regensburg -  
Eintracht Frankfurt 11.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching -  
1. FC Kaiserslautern 11.00 Uhr  
FC Bayern München - FC 08 Villingen 11.00 Uhr  
VfB Stuttgart - Kickers Offenbach 11.00 Uhr  
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05 11.00 Uhr  
SpVgg Greuther Fürth -  
TSV 1860 München 11.00 Uhr  
Karlsruher SC - TSG 1899 Hoffenheim 11.00 Uhr

### 14. Juni 2009 (So.) - 26. Spieltag

TSG 1899 Hoffenheim -  
SSV Jahn Regensburg 11.00 Uhr  
TSV 1860 München - Karlsruher SC 11.00 Uhr  
1. FSV Mainz 05 - SpVgg Greuther Fürth 11.00 Uhr





Kickers Offenbach - SC Freiburg 11.00 Uhr  
FC 08 Villingen - VfB Stuttgart 11.00 Uhr  
1. FC Kaiserslautern - FC Bayern München 11.00 Uhr  
Eintracht Frankfurt - SpVgg Unterhaching 11.00 Uhr

#### 17. Juni 2009 (Mi.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft 1. Halbfinale

#### 21. Juni 2009 (So.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft 2. Halbfinale

#### 28. Juni 2009 (So.)

Deutsche A-Junioren-Meisterschaft Finale

### Terminliste der B-Junioren-Bundesliga Staffel Nord/Nordost Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

#### 21. Februar 2009 (Sa.) - 15. Spieltag

FC Hansa Rostock - FC St. Pauli 13.00 Uhr  
Hamburger SV - FC Energie Cottbus 13.00 Uhr

#### 22. Februar 2009 (So.)

Hertha 03 Zehlendorf -  
Concordia Hamburg 11.00 Uhr  
VfL Osnabrück - Hannover 96 12.00 Uhr  
FC Rot-Weiß Erfurt -  
Tennis Borussia Berlin 12.00 Uhr  
Hertha BSC Berlin - Kieler SV Holstein 13.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - SV Werder Bremen 13.00 Uhr

#### 28. Februar 2009 (Sa.) - 16. Spieltag

FC Energie Cottbus - VfL Osnabrück 11.00 Uhr  
Tennis Borussia Berlin -  
SV Werder Bremen 11.00 Uhr  
Hertha 03 Zehlendorf - VfL Wolfsburg 13.00 Uhr  
Kieler SV Holstein - Hamburger SV 13.00 Uhr  
Concordia Hamburg - FC Hansa Rostock 13.00 Uhr  
Hannover 96 - FC Rot-Weiß Erfurt 13.00 Uhr

#### 1. März 2009 (So.)

FC St. Pauli - Hertha BSC Berlin 13.00 Uhr

#### 3./4. März 2009 (Di./Mi.)

U 17-Leistungstest

#### 4./5. März 2009 (Mi./Do.)

U 16-Leistungstest

#### 7. März 2009 (Sa.) - 17. Spieltag

FC Rot-Weiß Erfurt - FC Energie Cottbus 12.00 Uhr

#### 8. März 2009 (So.)

Hamburger SV - FC St. Pauli 11.00 Uhr  
VfL Osnabrück - Kieler SV Holstein 11.00 Uhr  
Hertha BSC Berlin - Concordia Hamburg 11.00 Uhr  
SV Werder Bremen - Hannover 96 12.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - Tennis Borussia Berlin 12.00 Uhr  
FC Hansa Rostock - Hertha 03 Zehlendorf 12.00 Uhr

#### 14. März 2009 (Sa.) - 18. Spieltag

Hertha 03 Zehlendorf - Hertha BSC Berlin 12.00 Uhr  
Hannover 96 - Tennis Borussia Berlin 13.00 Uhr

#### 15. März 2009 (So.)

FC Hansa Rostock - VfL Wolfsburg 11.00 Uhr  
Concordia Hamburg - Hamburger SV 11.00 Uhr  
FC Energie Cottbus - SV Werder Bremen 11.00 Uhr  
Kieler SV Holstein - FC Rot-Weiß Erfurt 11.00 Uhr  
FC St. Pauli - VfL Osnabrück 13.00 Uhr

#### 16.-20. März 2009 (Mo.-Fr.)

U 17-Länderspiele

#### 21. März 2009 (Sa.) - 19. Spieltag

Tennis Borussia Berlin -  
FC Energie Cottbus 12.00 Uhr  
Hamburger SV - Hertha 03 Zehlendorf 14.00 Uhr

#### 22. März 2009 (So.)

FC Rot-Weiß Erfurt - FC St. Pauli 11.00 Uhr  
SV Werder Bremen - Kieler SV Holstein 12.00 Uhr  
VfL Wolfsburg - Hannover 96 12.00 Uhr  
VfL Osnabrück - Concordia Hamburg 13.00 Uhr  
Hertha BSC Berlin - FC Hansa Rostock 14.00 Uhr

#### 26.-29. März 2009 (Do.-So.)

Landesverbands-Maßnahme

#### 28. März 2009 (Sa.) - vom 13. Spieltag

FC Rot-Weiß Erfurt - VfL Wolfsburg 11.00 Uhr

#### 29. März 2009 (So.) - 20. Spieltag

FC Energie Cottbus - Hannover 96 12.00 Uhr

#### 4. April 2009 (Sa.)

Hertha 03 Zehlendorf - VfL Osnabrück 11.00 Uhr  
FC Hansa Rostock - Hamburger SV 12.00 Uhr  
Hertha BSC Berlin - VfL Wolfsburg 13.00 Uhr

#### 5. April 2009 (So.)

Kieler SV Holstein -	
Tennis Borussia Berlin	11.00 Uhr
Concordia Hamburg - FC Rot-Weiß Erfurt	11.00 Uhr
FC St. Pauli - SV Werder Bremen	15.00 Uhr

#### 9. April 2009 (Do.) - vom 6. Spieltag

SC Concordia Hamburg - VfL Osnabrück	19.30 Uhr
--------------------------------------	-----------

#### 5.-13. April 2009 (So.-Mo.)

U 17-Länderspiele	
-------------------	--

#### 5.-14. April 2009 (So.-Di.)

U 16-Turnier in Montagu	
-------------------------	--

#### 16.-20. April 2009 (Do.-Mo.)

U 17-Lehrgang	
---------------	--

#### 18.-21. April 2009 (Sa.-Di.)

B II-Junioren-Länderpokal	
---------------------------	--

#### 25. April 2009 (Sa.) - 22. Spieltag

Hertha BSC Berlin - VfL Osnabrück	11.00 Uhr
-----------------------------------	-----------

#### 26. April 2009 (So.)

Kieler SV Holstein - FC Energie Cottbus	11.00 Uhr
Hertha 03 Zehlendorf -	
SV Werder Bremen	11.00 Uhr
FC Hansa Rostock - FC Rot-Weiß Erfurt	11.00 Uhr
Hamburger SV - VfL Wolfsburg	13.00 Uhr
Concordia Hamburg -	
Tennis Borussia Berlin	13.00 Uhr
FC St. Pauli - Hannover 96	15.00 Uhr

#### 29. April-4. Mai 2009 (Mi.-Mo.)

U 17-EM-Vorbereitung	
----------------------	--

#### 3.-6. Mai 2009 (So.-Mi.)

U 16-Lehrgang	
---------------	--

#### 4.-18. Mai 2009 (Mo.-Mo.)

U 17-EM in Deutschland	
------------------------	--

#### 17. Mai 2009 (So.) - 23. Spieltag

FC Energie Cottbus - FC St. Pauli	11.00 Uhr
VfL Wolfsburg - Kieler SV Holstein	11.00 Uhr

FC Rot-Weiß Erfurt - Hertha BSC Berlin	11.00 Uhr
Tennis Borussia Berlin -	
Hertha 03 Zehlendorf	11.00 Uhr
Hannover 96 - Concordia Hamburg	13.00 Uhr
SV Werder Bremen - FC Hansa Rostock	14.00 Uhr
VfL Osnabrück - Hamburger SV	15.00 Uhr

#### 17.-20. Mai 2009 (So.-Mi.)

U 16-Länderspiel	
------------------	--

#### 23. Mai 2009 (Sa.) - 24. Spieltag

Hamburger SV - FC Rot-Weiß Erfurt	11.00 Uhr
FC Hansa Rostock - Tennis Borussia Berlin	12.00 Uhr

#### 24. Mai 2009 (So.)

Concordia Hamburg - FC Energie Cottbus	11.00 Uhr
Hertha 03 Zehlendorf - Hannover 96	11.00 Uhr
Hertha BSC Berlin - SV Werder Bremen	11.00 Uhr
VfL Osnabrück - VfL Wolfsburg	13.00 Uhr
FC St. Pauli - Kieler SV Holstein	13.00 Uhr

#### 7. Juni 2009 (So.) - 25. Spieltag

FC St. Pauli - VfL Wolfsburg	11.00 Uhr
FC Rot-Weiß Erfurt - VfL Osnabrück	11.00 Uhr
SV Werder Bremen - Hamburger SV	11.00 Uhr
Tennis Borussia Berlin - Hertha BSC Berlin	11.00 Uhr
Hannover 96 - FC Hansa Rostock	11.00 Uhr
FC Energie Cottbus -	
Hertha 03 Zehlendorf	11.00 Uhr
Kieler SV Holstein - Concordia Hamburg	11.00 Uhr

#### 14. Juni 2009 (So.) - 26. Spieltag

Concordia Hamburg - FC St. Pauli	11.00 Uhr
Hertha 03 Zehlendorf - Kieler SV Holstein	11.00 Uhr
FC Hansa Rostock - FC Energie Cottbus	11.00 Uhr
Hertha BSC Berlin - Hannover 96	11.00 Uhr
Hamburger SV - Tennis Borussia Berlin	11.00 Uhr
VfL Osnabrück - SV Werder Bremen	11.00 Uhr
VfL Wolfsburg - FC Rot-Weiß Erfurt	11.00 Uhr

#### 17. Juni 2009 (Mi.)

Deutsche B-Junioren-Meisterschaft 1. Halbfinale	
---	--

#### 21. Juni 2009 (So.)

Deutsche B-Junioren-Meisterschaft 2. Halbfinale	
---	--

#### 27. Juni 2009 (Sa.)

Finale Deutsche B-Junioren-Meisterschaft	
--	--

## Terminliste der B-Junioren-Bundesliga Staffel West Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 21. Februar 2009 (Sa.) - 15. Spieltag

DSC Arminia Bielefeld - Bayer 04 Leverkusen	12.00 Uhr
--	-----------

### 22. Februar 2009 (So.)

1. FC Köln - Rot-Weiss Essen	11.00 Uhr
FC Schalke 04 - Sportfreunde Troisdorf	11.00 Uhr
VfL Bochum - Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
TSC Eintracht Dortmund - SC Preußen Münster	11.00 Uhr
Alemannia Aachen - MSV Duisburg	13.00 Uhr

### 1. März 2008 (So.) - 16. Spieltag

TSC Eintracht Dortmund - VfL Bochum	11.00 Uhr
Borussia Mönchengladbach - Alemannia Aachen	11.00 Uhr
Sportfreunde Troisdorf - Borussia Dortmund	11.00 Uhr
Rot-Weiss Essen - FC Schalke 04	11.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen - Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
MSV Duisburg - DSC Arminia Bielefeld	13.00 Uhr
SC Preußen Münster - 1. FC Köln	14.00 Uhr

### 3./4. März 2009 (Di./Mi.)

U 17-Leistungstest

### 4. März 2009 (Mi.) - vom 15. Spieltag

Borussia Dortmund - Borussia Mönchengladbach	19.00 Uhr
---	-----------

### 4./5. März 2009 (Mi./Do.)

U 16-Leistungstest

### 8. März 2009 (So.) - 17. Spieltag

Borussia Dortmund - Rot-Weiss Essen	11.00 Uhr
Alemannia Aachen - Sportfreunde Troisdorf	11.00 Uhr
Wuppertaler SV Borussia - MSV Duisburg	11.00 Uhr
VfL Bochum - Bayer 04 Leverkusen	11.00 Uhr
1. FC Köln - TSC Eintracht Dortmund	11.00 Uhr
FC Schalke 04 - SC Preußen Münster	11.00 Uhr
DSC Arminia Bielefeld - Borussia Mönchengladbach	13.00 Uhr

### 15. März 2008 (So.) - 18. Spieltag

1. FC Köln - VfL Bochum	11.00 Uhr
Rot-Weiss Essen - Alemannia Aachen	11.00 Uhr

SC Preußen Münster - Borussia Dortmund	11.00 Uhr
TSC Eintracht Dortmund - FC Schalke 04	11.00 Uhr
MSV Duisburg - Bayer 04 Leverkusen	11.00 Uhr
Borussia Mönchengladbach - Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
Sportfreunde Troisdorf - DSC Arminia Bielefeld	14.00 Uhr

### 16.-20. März 2009 (Mo.-Fr.)

U 17-Länderspiele

### 21. März 2009 (Sa.) - 19. Spieltag

Alemannia Aachen - SC Preußen Münster	16.00 Uhr
---------------------------------------	-----------

### 22. März 2008 (So.)

Wuppertaler SV Borussia - Sportfreunde Troisdorf	11.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen - Borussia Mönchengladbach	11.00 Uhr
VfL Bochum - MSV Duisburg	11.00 Uhr
FC Schalke 04 - 1. FC Köln	11.00 Uhr
Borussia Dortmund - TSC Eintracht Dortmund	11.00 Uhr
DSC Arminia Bielefeld - Rot-Weiss Essen	13.00 Uhr

### 25. März 2009 (Sa.) - vom 22. Spieltag

Borussia Dortmund - VfL Bochum	19.00 Uhr
--------------------------------	-----------

### 26.-29. März 2009 (Do.-So.)

Landesverbands-Maßnahme

### 4. April 2009 (Sa.) - 20. Spieltag

Sportfreunde Troisdorf - Bayer 04 Leverkusen	16.00 Uhr
---	-----------

### 5. April 2008 (So.)

FC Schalke 04 - VfL Bochum	11.00 Uhr
TSC Eintracht Dortmund - Alemannia Aachen	11.00 Uhr
1. FC Köln - Borussia Dortmund	11.00 Uhr
Borussia Mönchengladbach - MSV Duisburg	11.00 Uhr
Rot-Weiss Essen - Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
SC Preußen Münster - DSC Arminia Bielefeld	13.00 Uhr

### 5.-13. April 2009 (So.-Mo.)

U 17-Länderspiele

### 5.-14. April 2009 (So.-Di.)

U 16-Turnier in Montaigu

### 16.-20. April 2009 (Do.-Mo.)

U 17-Lehrgang

### 18.-21. April 2009 (Sa.-Di.)

B II-Junioren-Länderpokal

### 25. April 2009 (Sa.) - 22. Spieltag

SC Preußen Münster -	
Bayer 04 Leverkusen	15.00 Uhr

### 26. April 2009 (So.)

FC Schalke 04 - Alemannia Aachen	11.00 Uhr
Sportfreunde Troisdorf -	
Borussia Mönchengladbach	11.00 Uhr
Rot-Weiss Essen - MSV Duisburg	11.00 Uhr
TSC Eintracht Dortmund -	
Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
1. FC Köln - DSC Arminia Bielefeld	14.00 Uhr

### 29. April-4. Mai 2009 (Mi.-Mo.)

U 17-EM-Vorbereitung

### 3.-6. Mai 2009 (So.-Mi.)

U 16-Lehrgang

### 4.-18. Mai 2009 (Mo.-Mo.)

U 17-EM in Deutschland

### 16. Mai 2009 (Sa.) - 23. Spieltag

MSV Duisburg - SC Preußen Münster	15.00 Uhr
VfL Bochum - Sportfreunde Troisdorf	16.00 Uhr

### 17. Mai 2009 (So.)

Borussia Mönchengladbach -	
Rot-Weiss Essen	11.00 Uhr
Alemannia Aachen - Borussia Dortmund	11.00 Uhr
DSC Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	11.00 Uhr
Wuppertaler SV Borussia - 1. FC Köln	11.00 Uhr

### 17.-20. Mai 2009 (So.-Mi.)

U 16-Länderspiel

### 23. Mai 2009 (Sa.) - 24. Spieltag

TSC Eintracht Dortmund - MSV Duisburg 17.00 Uhr

### 24. Mai 2009 (So.)

Alemannia Aachen - VfL Bochum	11.00 Uhr
Rot-Weiss Essen - Sportfreunde Troisdorf	11.00 Uhr
SC Preußen Münster -	
Borussia Mönchengladbach	11.00 Uhr
1. FC Köln - Bayer 04 Leverkusen	11.00 Uhr
FC Schalke 04 - Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
Borussia Dortmund -	
DSC Arminia Bielefeld	11.00 Uhr

### 28. Mai 2009 (Do.) - vom 23. Spieltag

Bayer 04 Leverkusen -	
TSC Eintracht Dortmund	18.30 Uhr

### 7. Juni 2009 (So.) - 25. Spieltag

Rot-Weiss Essen - VfL Bochum	11.00 Uhr
DSC Arminia Bielefeld -	
Alemannia Aachen	11.00 Uhr
Wuppertaler SV Borussia -	
Borussia Dortmund	11.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen - FC Schalke 04	11.00 Uhr
MSV Duisburg - 1. FC Köln	11.00 Uhr
Borussia Mönchengladbach -	
TSC Eintracht Dortmund	11.00 Uhr
Sportfreunde Troisdorf -	
SC Preußen Münster	11.00 Uhr

### 14. Juni 2009 (So.) - 26. Spieltag

SC Preußen Münster - Rot-Weiss Essen	11.00 Uhr
TSC Eintracht Dortmund -	
Sportfreunde Troisdorf	11.00 Uhr
1. FC Köln - Borussia Mönchengladbach	11.00 Uhr
FC Schalke 04 - MSV Duisburg	11.00 Uhr
Borussia Dortmund - Bayer 04 Leverkusen	11.00 Uhr
Alemannia Aachen -	
Wuppertaler SV Borussia	11.00 Uhr
VfL Bochum - DSC Arminia Bielefeld	11.00 Uhr

### 17. Juni 2009 (Mi.)

Deutsche B-Junioren-Meisterschaft 1. Halbfinale

### 21. Juni 2009 (So.)

Deutsche B-Junioren-Meisterschaft 2. Halbfinale

### 27. Juni 2009 (Sa.)

Finale Deutsche B-Junioren-Meisterschaft



# Jungs! Danke für 100 Jahre Länderspiele!



**Überall  
im Buchhandel  
erhältlich!**

»Unsere Jungs: 100 Jahre deutsche Länderspiele - Tore, Titel, Triumphe« ist das Buch für alle Fußballfans. Alles zum großen Jubiläum der deutschen Nationalmannschaft und noch viel mehr: unvergessene Spiele, Stars und Legenden - namhafte deutsche Sportjournalisten erzählen aus ihrer persönlichen Perspektive über 100 Jahre deutsche Länderspiele.

**Preis: 29,95 € | 200 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag | ISBN: 978-3-577-14703-3**

## Terminliste der B-Junioren-Bundesliga Staffel Süd/Südwest Spieljahr 2008/2009 - Rückrunde

### 21. Februar 2009 (Sa.) - 15. Spieltag

SC Freiburg - 1. FC Kaiserslautern	11.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Saarbrücken	11.00 Uhr
FC Bayern München - 1. FC Nürnberg	12.00 Uhr
VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt	13.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim - 1. FSV Mainz 05	13.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - TSV 1860 München	14.00 Uhr

### 22. Februar 2009 (So.)

Karlsruher SC - Kickers Offenbach	13.00 Uhr
-----------------------------------	-----------

### 28. Februar 2009 (Sa.) - 16. Spieltag

Kickers Offenbach - TSG 1899 Hoffenheim	18.00 Uhr
---	-----------

### 1. März 2009 (So.)

1. FSV Mainz 05 - TSV 1860 München	11.00 Uhr
1. FC Kaiserslautern - SpVgg Greuther Fürth	12.00 Uhr
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	12.15 Uhr
FC Bayern München - SSV Ulm 1846	13.00 Uhr
1. FC Saarbrücken - Karlsruher SC	13.00 Uhr
Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	14.00 Uhr

### 3./4. März 2009 (Di./Mi.)

U 17-Leistungstest
--------------------

### 4./5. März 2009 (Mi./Do.)

U 16-Leistungstest
--------------------

### 7. März 2009 (Sa.) - 17. Spieltag

TSG 1899 Hoffenheim - 1. FC Saarbrücken	11.00 Uhr
TSV 1860 München - Kickers Offenbach	11.00 Uhr
SC Freiburg - 1. FC Nürnberg	11.00 Uhr
Karlsruher SC - 1. FC Kaiserslautern	13.00 Uhr
VfB Stuttgart - FC Bayern München	13.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth - Eintracht Frankfurt	14.00 Uhr

### 8. März 2009 (So.)

SSV Ulm 1846 - 1. FSV Mainz 05	12.00 Uhr
--------------------------------	-----------

### 14. März 2009 (Sa.) - 18. Spieltag

1. FC Saarbrücken - TSV 1860 München	11.00 Uhr
1. FC Kaiserslautern - TSG 1899 Hoffenheim	12.00 Uhr
VfB Stuttgart - SSV Ulm 1846	13.00 Uhr
1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth	14.00 Uhr

### 15. März 2009 (So.)

FC Bayern München - SC Freiburg	11.00 Uhr
Kickers Offenbach - 1. FSV Mainz 05	11.00 Uhr
Eintracht Frankfurt - Karlsruher SC	13.00 Uhr

### 16.-20. März 2009 (Mo.-Fr.)

U 17-Länderspiele
-------------------

### 21. März 2009 (Sa.) - 19. Spieltag

TSV 1860 München - 1. FC Kaiserslautern	11.00 Uhr
SC Freiburg - VfB Stuttgart	11.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	12.30 Uhr
SpVgg Greuther Fürth - FC Bayern München	13.00 Uhr

### 22. März 2009 (So.)

Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg	12.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - Kickers Offenbach	12.15 Uhr
1. FSV Mainz 05 - 1. FC Saarbrücken	13.00 Uhr

### 26.-29. März 2009 (Do.-So.)

Landesverbands-Maßnahme
-------------------------

### 4. April 2009 (Sa.) - 20. Spieltag

FC Bayern München - Karlsruher SC	11.00 Uhr
1. FC Nürnberg - TSG 1899 Hoffenheim	13.00 Uhr
VfB Stuttgart - SpVgg Greuther Fürth	14.00 Uhr
SC Freiburg - SSV Ulm 1846	14.30 Uhr

### 5. April 2009 (So.)

Eintracht Frankfurt - TSV 1860 München	11.00 Uhr
1. FC Kaiserslautern - 1. FSV Mainz 05	12.00 Uhr
1. FC Saarbrücken - Kickers Offenbach	13.00 Uhr

### 5.-13. April 2009 (So.-Mo.)

U 17-Länderspiele
-------------------

### 5.-14. April 2009 (So.-Di.)

U 16-Turnier in Montagu
-------------------------

### 16.-20. April 2009 (Do.-Mo.)

U 17-Lehrgang
---------------

### 18.-21. April 2009 (Sa.-Di.)

B II-Junioren-Länderpokal
---------------------------

---

**25. April 2009 (Sa.) - 22. Spieltag**

Eintracht Frankfurt - Kickers Offenbach	11.00 Uhr
VfB Stuttgart - TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr
1. FC Kaiserslautern - 1. FC Saarbrücken	12.00 Uhr
1. FC Nürnberg - 1. FSV Mainz 05	12.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth - SSV Ulm 1846	14.00 Uhr

**26. April 2009 (So.)**

FC Bayern München - TSV 1860 München	11.00 Uhr
--------------------------------------	-----------

---

**29. April-4. Mai 2009 (Mi.-Mo.)**

U 17-EM-Vorbereitung

---

**3.-6. Mai 2009 (So.-Mi.)**

U 16-Lehrgang

---

**4.-18. Mai 2009 (Mo.-Mo.)**

U 17-EM in Deutschland

---

**16. Mai 2009 (Sa.) - 23. Spieltag**

SSV Ulm 1846 - 1. FC Kaiserslautern	13.00 Uhr
-------------------------------------	-----------

**17. Mai 2009 (So.)**

1. FSV Mainz 05 - FC Bayern München	11.00 Uhr
Kickers Offenbach - 1. FC Nürnberg	12.30 Uhr
1. FC Saarbrücken - Eintracht Frankfurt	13.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim - SC Freiburg	14.00 Uhr

**21. Mai 2009 (Do.)**

TSV 1860 München VfB Stuttgart	15.00 Uhr
--------------------------------	-----------

---

**17.-20. Mai 2009 (So.-Mi.)**

U 16-Länderspiel

---

**23. Mai 2009 (Sa.) - 24. Spieltag**

FC Bayern München - Kickers Offenbach	11.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth - TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr

**24. Mai 2009 (So.)**

1. FC Nürnberg - 1. FC Saarbrücken	11.00 Uhr
SC Freiburg - TSV 1860 München	11.00 Uhr
Eintracht Frankfurt - 1. FC Kaiserslautern	13.00 Uhr
Karlsruher SC - SSV Ulm 1846	14.00 Uhr
VfB Stuttgart - 1. FSV Mainz 05	14.00 Uhr

---

**27. Mai 2009 (Mi.) - vom 22. Spieltag**

SC Freiburg - Karlsruher SC	16.00 Uhr
-----------------------------	-----------

---

**30. Mai 2009 (Sa.) - vom 23. Spieltag**

Karlsruher SC - SpVgg Greuther Fürth	16.00 Uhr
--------------------------------------	-----------

---

**7. Juni 2009 (So.) - 25. Spieltag**

Eintracht Frankfurt - SSV Ulm 1846	11.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim - Karlsruher SC	11.00 Uhr
TSV 1860 München - SpVgg Greuther Fürth	11.00 Uhr
1. FSV Mainz 05 - SC Freiburg	11.00 Uhr
Kickers Offenbach - VfB Stuttgart	11.00 Uhr
1. FC Saarbrücken - FC Bayern München	11.00 Uhr
1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg	11.00 Uhr

---

**14. Juni 2009 (So.) - 26. Spieltag**

1. FC Nürnberg - Eintracht Frankfurt	11.00 Uhr
FC Bayern München - 1. FC Kaiserslautern	11.00 Uhr
VfB Stuttgart - 1. FC Saarbrücken	11.00 Uhr
SC Freiburg - Kickers Offenbach	11.00 Uhr
SpVgg Greuther Fürth - 1. FSV Mainz 05	11.00 Uhr
Karlsruher SC - TSV 1860 München	11.00 Uhr
SSV Ulm 1846 - TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr

---

**17. Juni 2009 (Mi.)**

Deutsche B-Junioren-Meisterschaft 1. Halbfinale

---

**21. Juni 2009 (So.)**

Deutsche B-Junioren-Meisterschaft 2. Halbfinale

---

**27. Juni 2009 (Sa.)**

Finale Deutsche B-Junioren-Meisterschaft

---

**Offizielle Mitteilungen**

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund e.V.

Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69/6 78 80

Telefax: 0 69/6 78 82 66

Internet: [www.dfb.de](http://www.dfb.de)

[www.fussball.de](http://www.fussball.de)

E-Mail: [info@dfb.de](mailto:info@dfb.de)

Bankverbindung: Dresdner Bank Frankfurt/Main

Kto.-Nr. 90 699 200, BLZ 500 800 00

Verantwortlich: Klaus Koltzenburg

Technische Gesamtherstellung:

Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe

GmbH & Co. KG Frankfurt/Main



# Bereit für 2011!



## Willkommen in der ARENA DEUTSCHLAND